



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020



Geopark Ralsko  
NÁRODNÍ GEOPARK



# ***Gemeinsame grenzüberschreitende Konzeption im Gebiet des Marketings und Zusammenarbeit***

*Im Rahmen des Projektes "Realisierung gemeinsamer Produkte im Geotourismus" Nr. 100287393*

Januar 2021

Geopark Ralsko o.p.s.  
Kuřivody,701  
Ralsko, 47124  
IČ:01834410



Geopark Ralsko  
NÁRODNÍ GEOPARK

In Prag, den 18. Januar 2021

Geehrte Frau Direktorin,

ich erlaube mir hiermit Ihnen die „Gemeinsame grenzüberschreitende Konzeption im Gebiet des Marketings und Zusammenarbeit“(weiter nur Konzeption) vorzulegen, die als ein mittelfristiges strategisches Dokument für Entwicklung des Tourismus auf diesem Gebiet erstellt wurde.

Hauptziel der Konzeption liegt darin, anhand der Analyse des aktuellen Standes des Fremdenverkehrs im Geopark Ralsko und Geopark Muskauer Faltenbogen einen gemeinsamen strategischen Rahmen zu schaffen, der Ziele, Maßnahmen, Aktivitäten und konkrete Projekte umfasst, die zur konzeptionellen Entwicklung beider Gebiete in Marketing und Zusammenarbeit beitragen.

Wir sind überzeugt, dass diese Strategielohnennützliche Informationen liefert und eine wertvolle Grundlage für Ihre weitere Tätigkeit darstellen wird. Bei Interesse sind wir bereit Ihnen Assistenz bei der Verwendung des Materials im Rahmen einer weiteren Zusammenarbeit anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen,

OndřejŠpaček

## Inhalt der Studie:

### Ausgangspunkte, Prinzipien und Methodik

Bedeutung und Trends im Gebiet des Tourismus und Geotourismus

### Analytischer Teil

#### Analyse des Geopark Ralsko

- Analyse der Lokation
- Analyse des Potentials und Tourismus-Angebots
- Analyseder Tourismus-Nachfrage
- Analyse der Stakeholder
- Analyse des Tourismus-Managements
- Auswertung der Tätigkeit des GeoparkRalsko
- Übersicht der relevanten strategischen

#### Dokumente

#### Analyse des GeoparkMuskauerFaltenbogen

- Analyse der Lokation
- Analyse des Potentials und Tourismus-Angebots
- Analyse der Tourismus-Nachfrage
- Analyse des Managements und strategischer Planung

#### SWOT Analyse

### Vorschlagteil

Vision und Motto

Strategischer Zeil und spezifische Ziele

Prioritäten der Entwicklung

Thematische Maßnahmen

### Implementierungsteil

Sinn des Dokumentes ist die Entwicklung „Gemeinsamer grenzüberschreitender Konzeption im Marketing und Zusammenarbeit“. Für Ausarbeitung des Dokumentes wurden gültige methodische Verfahren zur Erstellung der strategischen Dokumente des Fremdenverkehrs genutzt, vor allem „Empfohlenes methodisches Verfahren zur Erstellung strategischer Dokumente im Fremdenverkehr“ des Ministeriums für regionale Entwicklung ČR und der Agentur CzechTourism. Weiter wurde die „Methodik zur Erstellung öffentlicher Strategien“ und internationale Empfehlungen genutzt.

## Bei der Erstellung der Strategie genutzte Prinzipien

### 1. Langfristig

Die Konzeption wurde für einen angemessenen mittelfristigen Zeitraum entwickelt, für den es möglich ist, systematisch zu planen und gesetzte Ziele zu erreichen. Die Konzeption legt somit die Voraussetzungen für langfristige Entwicklung des Fremdenverkehrs in beiden Geoparks fest.

### 2. Systematisch

Die Konzeption wird unter Berücksichtigung der Systematik und Kohärenz von Zielen, Maßnahmen, Aktivitäten und Projekten ausgearbeitet, deren Erfüllung führt schrittweise zur Erfüllung der festgelegten Vision der Entwicklung des Geoparks Ralsko und des Geoparks MuskauerFaltenbogen im Bereich Marketingkommunikation des Fremdenverkehrs und Kooperation.

### 3. Selektiv

Die Konzeption konzentriert sich nur auf die wesentlichen Aktivitäten, die auf der Grundlage der durchgeführten Analyse zur Erfüllung der Ziele und der Vision der Strategie führen. Operative Aktivitäten oder Aktivitäten, die keine wesentliche Änderung ihrer Unterstützung und Implementierung erfordern, werden absichtlich weggelassen, um die Durchführbarkeit des Dokuments aufrechtzuerhalten.

### 4. Verbunden

In ihrem Implementierungsteil enthält die Konzeption einzelne Schritte, die logisch angeordnet sind. Diese Schritte ergeben sich einerseits aus dem festgelegten strategischen Rahmen (Ziele, Maßnahmen, Aktivitäten), sind jedoch in einer hierarchischen Reihenfolge festgelegt, die eine sinnvolle Umsetzung gemäß den Prioritäten und tatsächlichen Bedürfnissen der Tourismusentwicklung in beiden Geoparks ermöglicht.

### 5. Regelmäßig

Die Konzeption ist so ausgearbeitet, dass sie eine kontinuierliche Evaluierung ermöglicht und vor allem an die Bedürfnisse und die Entwicklung des Tourismus in der Destination angepasst werden kann. Das Dokument ist so vorbereitet, dass sich im Bereich Marketing und Zusammenarbeit beider Geoparks wünschenswerte Synergien ergeben.

# Maßnahmen, Prinzipien und Methodik

## 6. Offen

Die Konzeptionist unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Interessenten ausgearbeitet, die für die Entwicklung des Tourismus des Geoparks Ralsko und des Geoparks Muskauer Faltenbogen wesentlich sind. Besondere Betonung wird auf die Einhaltung der Grundsätze des Destinationsmanagements gelegt, die für die Erfüllung der Ziele der Konzeption von wesentlicher Bedeutung sind. Besonderes betont werden auch die Bewohner dieser Gebiete.

## 7. Erreichbar

Das Konzept betont die Erreichbarkeit und praktische Durchführbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen und Aktivitäten. Zu diesem Zweck enthält das Dokument ein Indikatorensystem, mit dem man den Erfolg bei der Implementierung messen kann. Die Indikatoren werden daher sowohl auf der Ebene der Hauptziele der Konzeption als auch der einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten festgelegt.

# Territorium der Strategie

Die Konzeption wird für das Gebiet des Geoparks Ralsko und des Geoparks Muskauer Faltenbogen und deren Umgebung entwickelt. Beide Geoparks befinden sich in einem sehr attraktiven touristischen Umfeld, das für diese Gebiete eine Chance für ihre Entwicklung im Hinblick auf den Tourismus darstellt. Ein bedeutender Teil des Ralsko-Geoparks besteht aus dem traditionellen Touristengebiet um den Macha See und Doksy. Der Geopark Muskauer Faltenbogen liegt in einem natur- und kulturell wertvollen Gebiet der Niederlausitz. Der Geopark Muskauer Faltenbogen ist derzeit einer der traditionellen Geoparks mit einer Geschichte und Erfahrung in der Entwicklung des Tourismus in seinem Gebiet. Die Definition gemeinsamer Aktivitäten zur Unterstützung der gegenseitigen Zusammenarbeit kann für beide Geoparks interessante Synergien in ihrem Produktangebot bringen.

## Geopark Ralsko



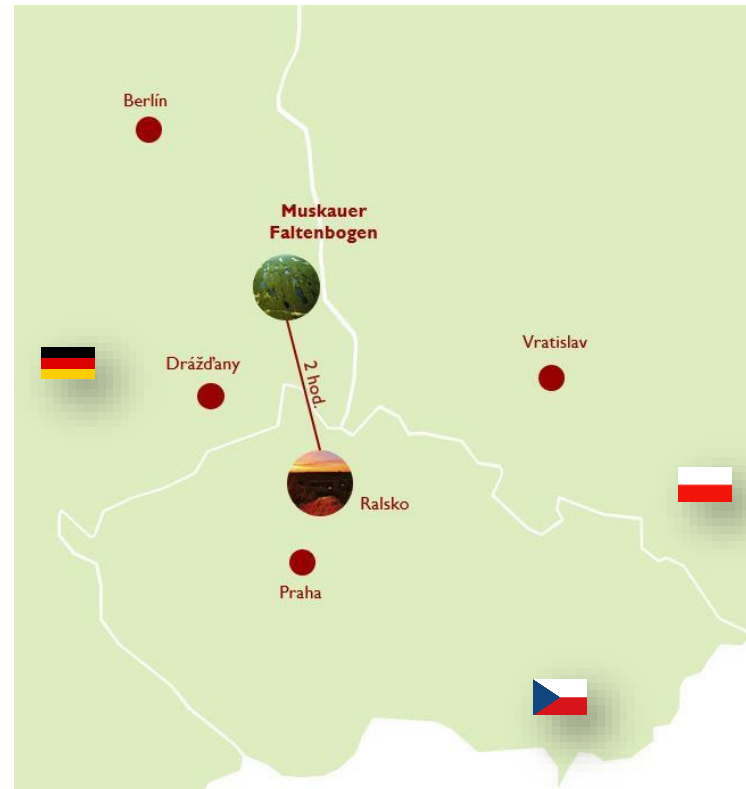
## UNESCO GLOBAL Geopark Muskauer Faltenbogen

### Grundinformationen

**Eröffnung:** 2016 Nationaler Geopark  
**Fläche:** 294km<sup>2</sup>  
**Lage:** Liberecký kraj, Tschechische Republik

Der Geopark befindet sich in der geomorphologischen Einheit Ralská pahorkatina. Neben dem ehemaligen Militärgelände Ralsko umfasst es die Gebiete um den Teich Břehyňský rybník und den Macha See im Nordwesten bis zum Dorf Provodín und im Süden das Kataster der Stadt Doksy. Im Südosten biegen die Grenzen des Geoparks hinter Horní Krupá ab und führen weiter um das nicht mehr existierende Dorf Jabloneček nach Norden durch das Tal Zábrdka. Der nördlichste Abschnitt der Geoparkgrenze berührt das südliche Ufer des Teiches Hamerský rybník. Das Gebiet des Geoparks überschneidet sich teilweise mit dem Gebiet des Schutzgebiets Kokořínsko-Máchův kraj. Die Landschaft des Geoparks ist ein vielfältiges Mosaik aus Sandsteinfelsen, Tafelbergen, ruhigen Teichen und Torfmooren, endlosen Kiefernwäldern und steilen Gipfeln vulkanischen Ursprungs mit alten Buchenwäldern.

Es liegt auch zwischen drei mittelalterlichen Burgen - Ralsko, Bezděz und Děvín.



### Grundinformationen

**Eröffnung:** 2006 Nationaler Geopark, seit 2016 Geopark UNESCO  
**Fläche:** 250km<sup>2</sup>  
**Lage:** Sachsen, Brandenburg, Deutschland

Der Geopark befindet sich im Osten des Freistaates Sachsens und im Brandenburg in Deutschland, in der Niederlausitz direkt an der Grenze zu Polen, zu dessen Hoheitsgebiet der polnische Teil - Geopark Łuk Mużakowa gehört.

Das Erscheinungsbild dieses Gebiets wurde vor etwa 340000 Jahren während der Eiszeit modelliert, als Nord- und Mitteleuropa von einem Binnengletscher bedeckt waren. Im Gebiet von Muskau entstand aus einer großen Eismasse ein kleiner Gletscher von 20 km, der dieses Gebiet mit seinem Gewicht modellierte. Es entstand eine gestörte Frontalmoräne, die als eine der schönsten in Mitteleuropa gilt.

Aufgrund dieser Prozesse ist das Gebiet reich an Mineralien, insbesondere Alaune, Braunkohle, Glassand und Ton. In der Vergangenheit wurde hier daher eine Großindustrie geschaffen, deren Ergebnis nun die Überreste einer Industrie- und Bergbaulandschaft sind, die derzeit geschützt, aber auch für den touristischen Gebrauch bestimmt ist.

# Geoparks in der Tschechischen Republik

Ein Geopark ist ein Gebiet, das ein bestimmtes geologisches Erbe umfasst und eine Strategie für eine nachhaltige territoriale Entwicklung verfolgt. Geologische Orte müssen fachlich bedeutsam und repräsentativ sein. Der Geopark ist eine Initiative der Anwohner, die sich auf freiwilligen Schutz, Präsentation, Interpretation von Werten, Bildung und nachhaltige Nutzung von Land durch den Fremdenverkehr konzentriert.

Neben der Erhaltung und Förderung des Wertes des geologischen Erbes konzentrieren sich Geoparks auf die Unterstützung umweltfreundlicher Formen des Fremdenverkehrs - die Entwicklung einer speziellen Form - des Geotourismus. Geotourismus ist einer der aktuellen Trends im Tourismus. Es bietet eine authentische Erfahrung, ist umweltfreundlich, schaltet die lokale Gemeinschaft ein und unterstützt die Entwicklung lokaler Dienstleistungen.

## Geoparks in der Tschechischen Republik

In der Tschechischen Republik wurde ein Netzwerk der nationalen Geoparks eingerichtet, die Mitgliedschaft darin kann ein Gebiet mit einem bedeutenden geologischen Erbe beantragen. Die einzelnen Geoparks tauschen Erfahrungen aus und realisieren gemeinsame Projekte. Im 2020 gibt es in der Tschechischen Republik bereits zehn zertifizierte nationale Geoparks:

- Geopark Broumovsko
- Geopark Barrandien
- Geopark Český ráj
- Geopark Egeria (Karlovy Vary)
- Geopark GeoLocí (Tachov)
- Geopark Kraj Blanických rytířů (Vlašim)
- Geopark Podbeskydí (Štramberk)
- Geopark Ralsko
- Geopark Vysočina (Telč)
- Geopark Železné hory (Chrudim).

Zu den Geopark Kandidaten, die ein bedeutendes geologisches Erbe haben, gehört derzeit Královská Šumava.

## Nationalrat der Geoparks

Der Nationalrat ist das Hauptkoordinierungsorgan des nationalen Geoparknetzwerks und ein Beratungsorgan für den Umweltminister. Die Mitglieder des Rates sind Vertreter wichtiger fachlicher geologischer- und Denkmalinstitutionen, Universitäten und Experte für nachhaltigen Fremdenverkehr und regionale Entwicklung. Der Rat beschließt über den Vorschlag zur Aufnahme des Gebiets zu nationalen Geoparks und unterstützt deren Aktivitäten.



## Bedingungen der Entstehung eines Geoparks in ČR

Geoparks sind Gebiete mit einem wissenschaftlich bedeutenden geologischen Erbe oder Territorium, sowie mit dem Potenzial für die Entwicklung von Geotourismus und kooperierenden Einheiten (Selbstverwaltung, staatliche Verwaltung, Unternehmer, NRO, Anwohner).

Diese Gebiete müssen gemäß den Grundsätzen der Charta der Nationalen Geoparks der Tschechischen Republik entwickelt werden, oder der Charta der europäischen Geoparks. Geopark und seine Partner dürfen in keiner Weise am Handel mit geologischem Material (insbesondere Mineralien, Fossilien, Edelsteinen) teilnehmen.

Über die Vergabe eines Zertifikats "nationaler Geopark" entscheidet auf Empfehlung des Rates des Geoparks der Umweltminister.

# Geoparks in Bundesrepublik Deutschland

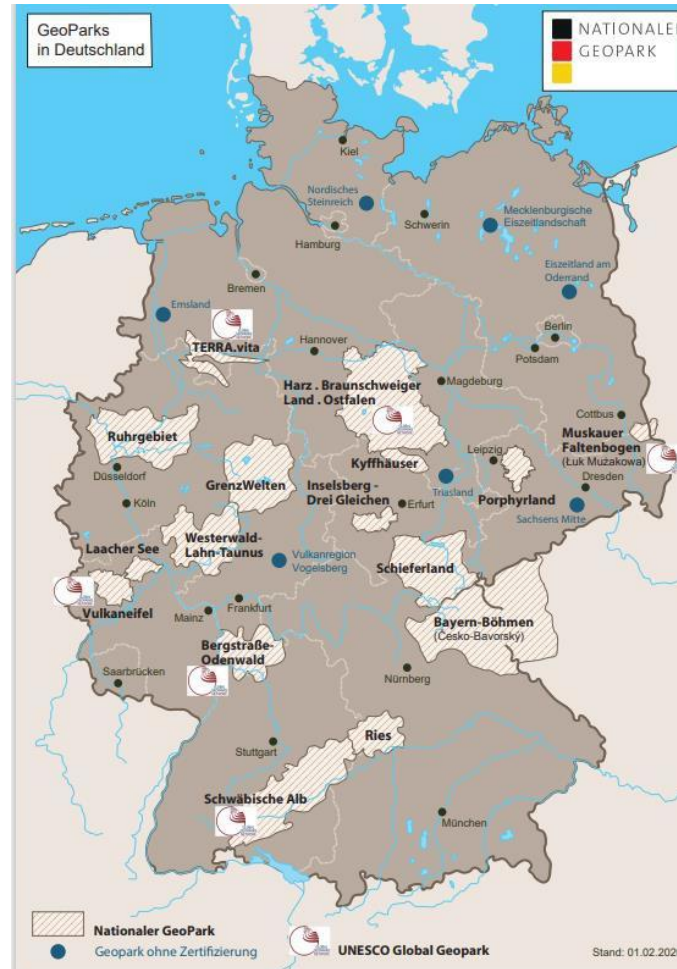
In Deutschland sind insgesamt 16 Geoparks als nationale Geoparks anerkannt. Für die Zertifizierung nationaler Geoparks ist die "Geo Union Alfred Wegener Foundation" verantwortlich. Sechs dieser Geoparks sind auch Mitglieder des European Geoparks Network und als globale Geoparks der UNESCO anerkannt. Die Geoparks, die vor 2015 Teil des Global Network of National Geoparks waren, erhielten automatisch den neu erstellten Titel Global UNESCO Geopark und wurden neu in das Global Network of Geoparks integriert.



## Geoparks in Deutschland

In 2019 wurden in Deutschland diese nationale Geoparks anerkannt:

- GeoPark Bayern-Böhmen
- GeoPark Bergstraße-Odenwald
- GeoPark Grenzwelten
- GeoPark Harz. Braunschweiger-Land. Ostfalen
- GeoPark Inselsberg-Drei Gleichen
- GeoPark Kyffhäuser
- GeoPark Laacher See
- GeoPark Muskauer Faltenbogen
- GeoPark Porphyryland. Steinreich in Sachsen
- GeoPark Ries
- GeoPark Ruhrgebiet
- GeoPark Schieferland
- GeoPark Schwäbische Alb
- GeoPark TERRA.vita
- GeoPark Vulkaneifel
- Geopark Westerwald-Lahn-Taunus



## Bedingungen der Entstehung eines Geoparks in Deutschland

Der Geopark wird nach einem schriftlichen Antrag zertifiziert, der an das Büro der Zertifizierungskommission Nationale Geoparks (die auch das Sekretariat der Alfred Wegener Stiftung in Geunion ist) gesendet wird. Der Titel wird an bestehende aktive Geoparks vergeben und ist auf fünf Jahre begrenzt.

Für die Zertifizierung sind entscheidend die Qualität des Geoparks und die Erfüllung der in den Richtlinien festgelegten Kriterien. Darüber hinaus müssen sich die nationalen Geoparks in Deutschland hinsichtlich ihrer einzigartigen Verkaufsstellen erheblich voneinander unterscheiden, und ihre territorialen Gebiete dürfen sich nicht überschneiden.

## Weitere Geoparks in Deutschland ohne der nationalen Zertifizierung

In Deutschland sind weitere Geoparks registriert, die noch nicht den Status eines nationalen Geoparks erreicht haben:

- Nordisches Steinreich
  - Mecklenburgische Eiszeitlandschaft
  - Vulkanregion Vogelsberg
  - Eiszeitland am Oderrand
  - Saale-Unstrut-Triasland
  - Tharandter Wald

# Netzwerk der europäischen und globaler Geoparks

Um miteinander zu kooperieren, wurde im Jahr 2000 erstmals das Europäische Geopark-Netzwerk gegründet, das derzeit 71 Geoparks in 23 europäischen Ländern umfasst. Auf globaler Ebene wurde 2004 das Netzwerk globaler Geoparks gegründet, dessen Mitglieder auch den Status eines globalen Geoparks der UNESCO haben.

## Geoparks an Europäischer Ebene

Das Europäische Netzwerk der Geoparks (EGN) wurde im Jahr 2000 gegründet. Ziel ist die Erhaltung der Geodiversität, Propagation des geologischen Erbes der Öffentlichkeit und die Unterstützung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung von Geoparkregionen durch Förderung des Geotourismus. Die vier Gründungsmitglieder expandierten schrittweise auf 71 Geoparks in 23 europäischen Ländern. Die Aktivitäten des Netzwerks werden von Mitglieds-Geoparks und Drittmitteln finanziert, meist aus EU-Programmmitteln. Dies umfasst hauptsächlich Aktivitäten im Bereich Geotourismus und Umweltbildung - Schulklassenprogramme, Ausflüge und Ausstellungen.

Nach der Gründung der globalen Geoparks der UNESCO sind die Geoparks nicht mehr EGN-zertifiziert. EGN-Geoparks werden künftig alle UNESCO-Geoparks in Europa sein.



## Geoparks an globaler Ebene

Das Global Geoparks Network (GGN), dessen Mitgliedschaft für die UNESCO Global Geoparks obligatorisch ist, ist eine rechtmäßig gegründete gemeinnützige Organisation mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag. GGN wurde 2004 gegründet und ist ein Netzwerk, in dem Mitglieder zusammenarbeiten, Erfahrungen austauschen und sich an gemeinsamen Projekten beteiligen, um die Qualitätsstandards zu erhöhen und den Status eines UNESCO-Geoparks zu erreichen.

Das GGN trifft sich alle zwei Jahre und bemüht sich über regionale Netzwerke wie das European Geoparks Network, das zweimal im Jahr zusammentritt, gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln und zu unterstützen. Ähnliche regionale Netzwerke werden in Asien und im Pazifik oder in Lateinamerika eingerichtet.

Derzeit sind 140 globale Geoparks der UNESCO in 38 Ländern auf allen Kontinenten außer Australien von der UNESCO zertifiziert. Der einzige globale Geopark der UNESCO in der Tschechischen Republik ist der Geopark Český ráj. GGN wird weiter ausgearbeitet und stützt sich auf neues Fachwissen und Wissen aus allen Teilen der Welt und verschiedenen Kulturen. Ihre Aufgabe ist es, neue Modelle, Verfahren und hohe Qualitätsstandards für Gebiete zu schaffen, die den Schutz des geologischen Erbes in Strategien für eine nachhaltige regionale Wirtschaftsentwicklung integrieren.



# Bedeutung und Trends im Bereich des Fremdenverkehrs und Geotourismus



Geopark Ralsko  
NÁRODNÍ GEOPARK

Der Fremdenverkehr ist weltweit einer der wichtigsten Wirtschaftszweige mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen und einem Anteil an der Beschäftigung. Die Bedeutung des Fremdenverkehrs nimmt insbesondere auf lokaler Ebene zu, wo er der einzige Wirtschaftsfaktor für die Entwicklung eines bestimmten Gebiets mit erheblichen regionalen Auswirkungen sein kann. Der Fremdenverkehr spielt eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der Wirtschaftstätigkeit und der Beschäftigung in ländlichen Gebieten und in den inneren Peripherien (einschließlich des Territoriums des Geoparks Ralsko), insbesondere in Gebieten mit geeigneten Bedingungen und Potenzialen.

## Grundlegende Trends im Fremdenverkehr

- Der Fremdenverkehr unterliegt relativ dramatischen Veränderungen im Zusammenhang mit den Aufkommen wissensbasierten, geteilten Wirtschaft und der Entwicklung neuer Technologien (Digitalisierung und Automatisierung), die eine schnelle Verbindung der Menschen, Geschäftsprozesse, Daten und Informationen ermöglichen.
- Das Wachstum der neuen Technologien und die allgemeine Vernetzung des Marktes tragen zu Änderungen des Kundenverhaltens bei. Der Kunde sucht derzeit vor allem nach authentischen Erfahrungen und gleichzeitig lehnt er den Massentourismus ab, was eine logische Folge dieser Entwicklung ist. Die Destination muss sich diesem Trend anpassen, sonst verliert sie in diesem wettbewerbsintensiven Umfeld seine Attraktivität.
- Diese Entwicklung bringt auch Risiken. Diese Risiken stehen meist im Zusammenhang mit wirtschaftlichen, politischen oder sicherheitspolitischen Entwicklungen oder Risiken von Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Brände, Umweltschaden) oder globalen Risiken, wie die COVID-19 Pandemie im 2020.
- In Hinsicht auf diese Entwicklung ist der Fremdenverkehr sehr anfällig und verletzlich, was sich auf Wirtschaften auswirken kann, die völlig vom Fremdenverkehr abhängig sind. Das Ergebnis kann eine Überlastung der Lokalität (Massentourismus) oder umgekehrt deren vollständiges Stilllegen. Beide Szenarien können für die Destination fatal sein.
- Die aktuelle Entwicklung ist daher für den Fremdenverkehr und beteiligte Akteure eine Herausforderung, die von den Reisezielen die Fähigkeit fordert sich zu anpassen und ein attraktives Angebot für verschiedene Kundenarten zu bringen. Deshalb ist es notwendig moderne Methoden in Destinationsmarketing und Management zu nutzen.
- Trotz dieser globalen Risiken prognostiziert die Welttourismusorganisation (UNWTO) bis zum 2030 ein weiteres Wachstum der internationalen Touristenankünfte, an dem auch Europa wesentlich teilnehmen wird.
- Für die Tschechische Republik werden vor allem in der ersten Hälfte des kommenden

## Geotourismus als ein Trend des Fremdenverkehrs

### Was ist Geotourismus?

- Geotourismus ermöglicht das Erkunden der Landschaftsentwicklung in Form eines aktiven Erlebens in Felsenstädten, in Anbaugebieten, in Stollen, bei Fossilienforschung, und das mit Interpretation und aktiven Einbeziehen des Besuchers.

*Geopark Ralsko*

- Geotourismus ist eine Form des nachhaltigen Tourismus, das auf aktivem Kennenlernen der Entwicklung der Erde mit Hilfe aktiven Erlebnissen einer geologisch interessanten Landschaft mit wichtigem geologischem Erbe beruht.

*Výkladový slovník cestovního ruchu*

## Partizipation- und Destinationsmanagement

- Für einen guten Betrieb des Geoparks ist eine Verbindung des Leitorgans des Geoparks mit weiteren in der Lokalität liegenden Subjekten wichtig, d.h. Partizipationsmanagement.
- Die Entwicklung des Fremdenverkehrs erfordert dann die Anwendung der Grundsätze des Destinationsmanagements.

# I. Analytischer Teil

## *Analyse des Geoparks Ralsko*

# Territoriale, demografische und ökonomische Merkmale des Geoparks Ralsko

Geopark Ralsko bilden hauptsächlich Kataster drei Gemeinden, und zwar der Stadt Ralsko, teilweise der Stadt Doksy und der Gemeinde Hamr na Jezeře. Die Gesamtbevölkerung auf dem Gebiet Ende des Jahres 2019 waren 5 767 Menschen. Das Gebiet ist sehr dünn besiedelt, was auf seine lange Geschichte als Militärgelände und die Größe des Katastergebietes der Stadt Ralsko zurückzuführen ist.

Gemeinde	Verwaltungsbezirk der Gemeinde mit Genehmigung eines Gemeindeamtes	Einwohnerzahl (zum 31.12.2019)	Katastralgebiet der Gemeinde (in ha)	Bevölkerungsdichte (Person/km <sup>2</sup> )
Doksy	Doksy	5 186	7 492	69,2
Hamr na Jezeře	Mimoň	440	1 767	24,9
Ralsko	Mimoň	2 137	17 023	12,5

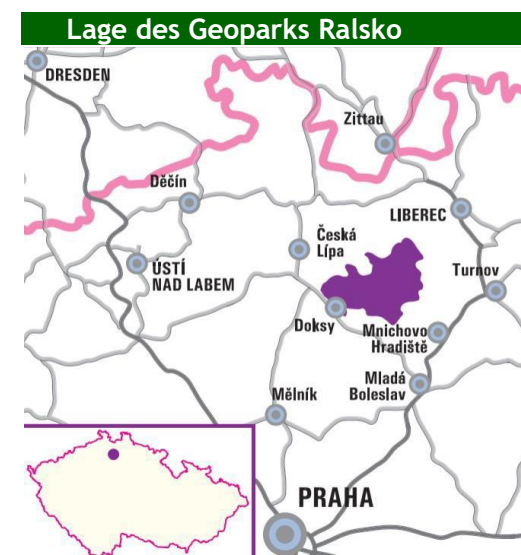
## Wichtige Gemeinden außerhalb des Geoparks

Mimoň	Mimoň	6 443	1 548	416,2
Stráž pod Ralskem	Mimoň	3 992	2 158	184,8
Mnichovo Hradiště	Mnichovo Hradiště	8 846	3 432	257,8



Ökonomische Aktivität auf dem Gebiet des Geoparks ist niedrig. Am meisten vertreten ist hier die Landwirtschaft, Kleinindustrie, Groß- und Einzelhandel und vor allem in der Umgebung der Stadt Doksy dann Unterkunft und Verpflegung, konzentriert um den Mácha See.

Subjekte nach dem Typ der Tätigkeit zum 31. 12. 2019	Doksy	Hamr na Jezeře	Ralsko
Land-, Forst- und Teichwirtschaft	49	7	23
Industrie	92	12	25
Bauwesen	67	9	21
Groß- und Einzelhandel; Reparatur und Wartung von Kraftwagen	97	8	21
Transport und Lagerung	19	1	8
Unterkunft, Verpflegung und Gastwirtschaft	91	4	8
Informations- und Kommunikationstätigkeit	8	1	2
Finanzwesen und Versicherung	-	-	-
Realitätentätigkeit	9	1	1
Berufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	60	1	8
Administrative und unterstützende Tätigkeiten	8	2	1
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; verbindliche soziale Dienstleistungen	5	1	1
Bildung	19	1	2
Gesundheits- und Sozialfürsorge	8	1	-
Kulturelle, Unterhaltung- und Freizeitaktivitäten	16	1	-
Andere Tätigkeiten	61	2	5
Nicht identifiziert	-	-	-
<b>Gesamtzahl der Unternehmersubjekte</b>	<b>615</b>	<b>54</b>	<b>127</b>



# Analyse der Lokalität und der Verkehrsverbindung

Geopark Ralsko befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Liberec, ungefähr 90 km vom Prag und 50 km vom Liberec entfernt. Aus der Sicht der Verkehrsverbindung hat das Gebiet ein Charakter einer inneren Peripherie. Die Verbindung ist begrenzt und die schnellste Verbindung des Gebiets bietet der PKW-Transport, oder öffentlicher Busverkehr in die Richtung Prag oder Liberec. Verbindung des Gebiets mit der Eisenbahn ist begrenzt. Der nächste Flughafen ist zwar in 15 km entfernten Mnichovo Hradiště, doch dort gibt es keine regelmäßigen Flüge. Hauptflughafen ist somit der Václav Havel Flughafen in Prag.

## Straßenverbindung



- Geopark befindet sich in der Nähe der Autobahn D10, die Prag mit Liberec und Deutschland verbindet, und die somit die schnellste Verbindung vorstellt.
- Alternative ist die Landstraße I/9, die Prag, Neratovice, Mělník, Česká Lípa, Nový Bor und Rumburk verbindet. Weiter führt sie zur Grenze nach Deutschland.
- Südlich vom Geopark ist die Landstraße I/38 der I. Klasse, die Česká Lípa, Mladá Boleslav, Nymburk, Kolín, Kutná Hora, Čáslav, Havlíčkův Brod, Jihlava, Znojmo verbindet und weiter nach Österreich führt.
- Die Dichte des Straßennetzes im Geopark ist niedrig. Für die Entwicklung wäre es angebracht eine Verbindung zwischen Ralsko - Kuřívody und Osečná zu realisieren.

## Eisenbahnverbindung



- Die Verbindung des Gebietes mit Eisenbahn ist begrenzt. Eisenbahnverbindungen gibt es bei Doksy und Mimoň.
- Eisenbahn verbindet Česká Lípa und Doksy, Česká Lípa und Mimoň, die weiter Mimoň, Jablonné v Podještědí und Liberec verbindet.
- Es fehlt eine schnelle Eisenbahnverbindung mit Prag.

## Flugverbindung

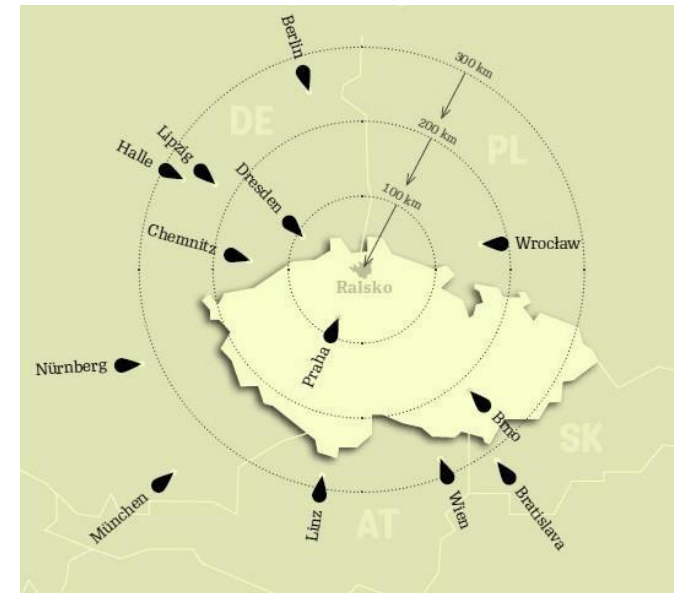


- Flugverbindung kann nur mit dem Flughafen in Prag realisieren, dass ca. 75 Minuten vom Geopark entfernt liegt.
- Ungefähr 15 Minuten von Geopark Ralsko entfernt befindet sich der lokaler Flugplatz - Internationaler öffentlicher Zivilflugplatz Mnichovo Hradiště.
- Auf dem Gebiet des Geoparks befindet sich in Hradčany ein ehemaliger Militärflugplatz. Sein Nutzen für den ursprünglichen Zweck ist aber unmöglich und es bieten sich verschiedene alternative Nutzungsarten an.

## Öffentlicher Verkehr



- Öffentliche Verkehrsmittel werden von regionalen und Fernbuslinien sichergestellt.
- Die Anzahl der Verbindungen in einzelnen Gemeinden deckt hauptsächlich die Bedürfnisse des Pendelns zur Arbeit und zur Schule ab. Samstags und sonntags ist die Verbindung schon sehr begrenzt, teilweise unzureichend.



Zdroj: Geopark Ralsko

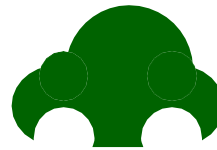
# Analyse des Potentials und des Tourismusangebotes Natürliche Bedingungen

Das Gebiet des Geopark Ralsko liegt zum größten Teil im Hügelland Ralská pahorkatina. Geopark bilden mehrere verschiedene Landschaftstypen. Es handelt sich vorwiegend um Landschaft mit vielen Wäldern, Hügelland, teilweise mit Hochlandcharakter mit Sandsteinfelsen, Wasserflächen und ländliche Volksarchitektur. Geopark Ralsko ist geografisch und thematisch ein integriertes Gebiet. Den größten Teil des Geoparks bildet ein umfangreiches ehemaliges Militärgelände, das nach dem Abmarsch russischer Soldaten im Jahr 1992 zu einem großflächigen, bewaldet und sehr wenig bewohnten Gebiet mit wesentlichem Entwicklungspotential geworden ist. Geopark Ralsko gehört teilweise zu Landschaftsschutzgebiet CHKO Kokořínsko-Máchův kraj. Der höchste Punkt des Gebietes ist der Berg Ralsko mit 696 Meter.

## Natürliche Grundcharakteristik des Geoparksgebietes

- Unberührtes Gebiet, vor allen in den letzten 60 Jahren der natürlichen Entwicklung überlassen. Das Kerngebiet bildet der ehemalige Militärübungsplatz, der 1947 gegründet wurde.
- Abwechslungsreiche geologische Struktur mit Aufschlüssen verschiedener Sedimentgesteinstypen (Quarz- und Kalkhaltige Sandsteine, Kalksteine), durchdrungen von jungen Vulkaniten.
- Spezifische Reliefentwicklung bedingt durch die Kombination der Sandsteinschicht und der neovulkanischen Knoten und Rücken. Quarzsandsteine, vor allem bei dem Kontakt zu Vulkaniten, zeigen eine bunte Skala mittleren und kleinen Reliefformen samt einzigartigen Gebilden der ferritisierten Sandsteine.
- In dem Gebiet gibt es Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung (manche sind im Rahmen der Ramsar Konvention geschützt) mit einzigartiger Vegetation und Fauna.
- Ein großes Ausmaß der sauren relikten Kieferwälder, an die spezifische Artenzusammensetzung von Flora und Fauna gebunden ist.
- Relikte von Siedlungsstrukturen, insbesondere Dörfer, die nach Deklaration des Militärgeländes zerstört und später von der Natur rückerobert wurden und größtenteils mit der Landschaft verschmolzen sind. An den landschaftlichen Dominanten sind Überreste mittelalterliche Befestigungsanlagen.

## Geomorphologie



- Aus der geomorphologischen Sicht gehört das Gebiet des Geoparks Ralsko aus größtem Teil in das Hügelland Ralská pahorkatina.
- Die wesentliche Vielfältigkeit des Geländes ist unter anderen von der unterschiedlichen Beständigkeit der sedimentären und vulkanischen Gesteine bedingt. Einzelne Sandsteinschichten unterscheiden sich in Korngröße und Festigkeit.
- Durch Druck- und Wärmeeffekt und begleitender Zirkulation mineralisierten Lösungen kam es zu Quarz- und Eisenablagerungen im Sandstein in der Nähe der tektonischen Störungen und vulkanischer Subjekte.

## Klimatische Bedingungen



- Aus klimatischer Sicht fällt die Fläche des Geoparks in die Grundklimagruppe mildes Klima.
- Die Winde wehen meistens nordwestlich, südöstlich und am geringsten südwestlich. Am meisten herrscht aber Windstille (30%).
- Die durchschnittliche Jahrestemperatur in dem Gebiet reicht von 7-7,5°C im Kernteil und 8,5°C in den südlichen, südöstlichen und westlichen Randgebieten.

# Analyse des Potentials und des Tourismusangebotes

## Natürliche Bedingungen - Natur- und Landschaftsschutz

Die Qualität der natürlichen Bedingungen des Gebiets bedeutet, dass strenge Kriterien für den Natur- und Landschaftsschutz in und um den Geopark Ralsko angewendet werden. Besonders Schutzgebiete (ZCHÚ) aller Kategorien (NPR, PR, PP) werden im Gebiet ausgewiesen und der Natur- und Landschaftsschutz wird durch große und kleine Lokalitäten angewendet. Eine Reihe von Gebieten ist auch Teil der europäischen NATURA 2000 Liste der Lokalitäten.

### CHKO Kokořínsko-Máchův kraj



CHKO ist aufgrund seiner Größe von 410 km<sup>2</sup> eines der größeren Landschaftsschutzgebieten. Das Landschaftsschutzgebiet Kokořínsko - Máchův kraj wurde mit von der Regierung am 9. April 2014 mit Wirkung vom 1. September 2014 erklärt. Es besteht aus zwei nicht verbundenen Gebietseinheiten - dem Kokořínsko-Teil (274 km<sup>2</sup>, der ursprüngliche Teil, wie 1976 verkündet, mit der Erweiterung am Dolanský rybník) und dem Teil Máchův kraj (136 km<sup>2</sup>, einem völlig neu definierten bisher ungeschützten Gebiet von Doksy). Der neu ernannte Teil liegt teilweise auch auf dem Gelände des Geoparks Ralsko.

Bei der Entwicklung des Tourismus müssen daher die geltenden Grundsätze, die ein Teil des aktuellen Plans für die Pflege des Gebietes des Landschaftsschutzgebietes der Region Kokořínsko - Máchův kraj für den Zeitraum 2014-2023 sind, im Gebiet des Geoparks respektiert werden.

### Zonace CHKO Kokořínsko-Máchův kraj

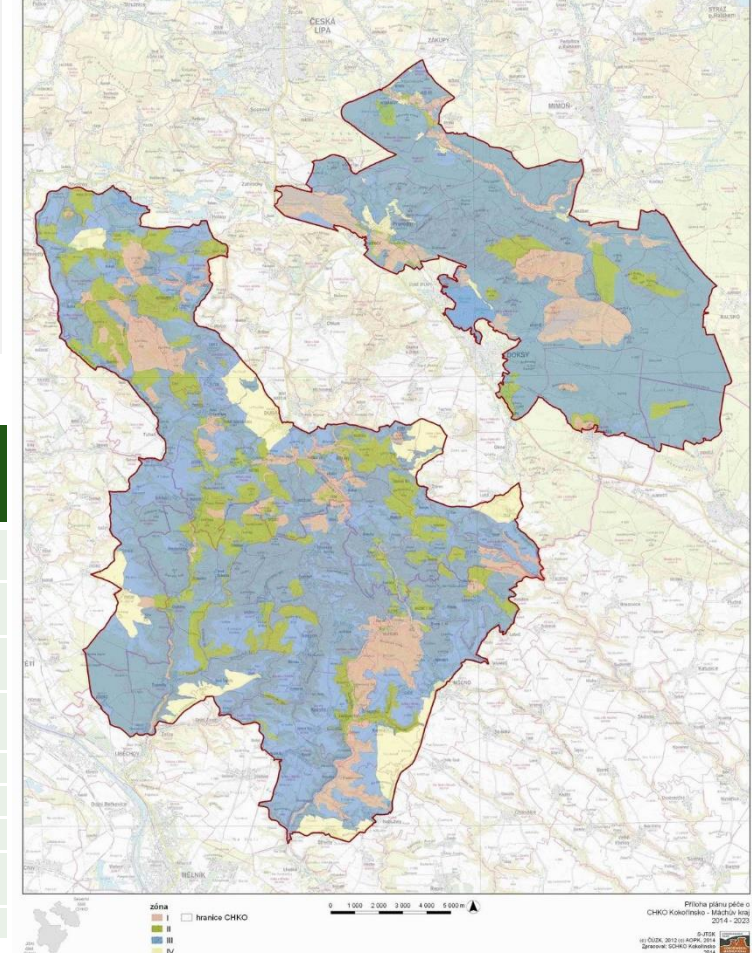


Tabelle: Liste der kleinflächigen Schutzgebiete des Geoparks Ralsko

Name	Ausmaß (ha)	Art des Schutzes	Gründungs jahr	Verhältnis zu den Werten von Geopark Ralsko
Břehyně-Pecopala	938	NRP	1933	abwechslungsreicher geologischer Untergrund ist die Basis der Artenvielfalt
Swamp	75	NRP	1972	geologische Struktur bedingt die Bildung von Feuchtgebieten
Hradčanské rybníky	145	PR	1933	geologische Struktur bedingt die Bildung von Feuchtgebieten
Ralsko	22	PR	1967	die Aufschlüsse von Tephrit mit Schuttfeldern sind die Grundlage für das Vorkommen geschützter Pflanzen
Jestřebské slatiny	114	NPP	2012	direkter Schutz der holozänen Schieferschicht
Děvín und Ostrý	34	PP	1996	direkter Schutz von Eisenbergbaurückständen
Divadlo	2	PP	1996	direkter Schutz des einzigartigen Gesteinsreliefs
Moos bei Černý rybník	4	PP	1996	geologische Struktur bedingt die Bildung von Feuchtgebieten
Stohánek	0,3	PP	1996	Direkter Schutz einzigartiger Felsenreliefs mit

# Analyse des Potentials und des Tourismusangebotes

## Natürliche Bedingungen - Natur- und Landschaftsschutz



				menschlichen Eingriffe
Široký kámen	30	PP	1996	Der Geologische Untergrund und Felsenrelief sind die Basis der Artenvielfalt
Jelení vrchy	8	PP	1996	Der Basaltaufschluss mit Schuttfeldern sind die Grundlage für das Vorkommen geschützter Pflanzen
Vranovské skály	13	PP	1991	direkter Schutz des einzigartigen Gesteinsreliefs

# Analyse des Potentials und des Tourismusangebotes

## Natürliche Bedingungen - Natur- und Landschaftsschutz

Eine Reihe von Standorten im Geopark sind ebenfalls Teil des NATURA 2000-Systems. Ziel dieses Systems ist es, den Schutz jener Tier-, Pflanzen- und Lebensraumtypen zu gewährleisten, die aus europäischer Sicht am wertvollsten, am stärksten gefährdet, selten oder auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt sind. Es werde entweder europäische Standorte (EVL) oder Vogelschutzgebiete (PO) angekündigt.

Tabulka: Seznam EVL a PO na území Geoparku Ralsko

Name der Lokalität	Ausmaß	Art des Schutzes	Beschreibung
Doksy Schloß	0,6	EVL/PO	Mittelgroße Sommerkolonie des großen Mausohrs ( <i>Myotisotis</i> ).
Horní Ploučnice	873,5	EVL/PO	Lokalität mit PR Hradčanské rybníky
Jestřebsko - Dokesko	6 929	EVL/PO	Lokalität mit NPR Břehyně - Pecopala und PP Jestřebské slatiny
Poselský und Mariánský rybník	79,6	EVL/PO	Eine der wenigen Lokalitäten der großen Moosjungfer
Ralsko	183,5	EVL	Lokalität mit PR Ralsko und PP Vranovské skály
Slatinné vrchy	138,5	EVL/PO	Eine der wenigen Lokalitäten des Alpenbocks ( <i>Rosalia alpina</i> ) in ČR.



## Weitere wichtige Naturattraktionen

### Hradčanské stěny

Gebiet mit ausgedehnten Aufschlüssen aus Quarzsandstein mit Kalkeinsätzen. Attraktive Orte sind Havraní skála mit Aussicht, Tvarožník oder der Berg Vinice.

### Hügel Velká und Malá Buková

Ein Paar Basalt Hügel, die eine Dominante zwischen Hradčany und Kuřivody bilden. Fossile Fauna und geschützte Tierarten.

### Ralsko und Vranovské skály

Eine Gruppe von Sandsteintürmen im Katastergebiet von Svěbořice am Fuße Berges Ralsko mit der gleichnamigen Burg bei Česká Lipa. Berühmt ist der Aussichtspunkt Juliina vyhlídka.

### Hamerský Špičák und Schachtenstein

Schachtenstein ein unauffälliger Hügel, der oft als sekundärer Gipfel des Hamerský Špičák erwähnt wird, der Teil der Naturdenkmäler Děvín und Ostrý ist.

### Haviřský vrch und Čihadlo

Sandsteinhügel nördlich von Doksy mit markanten Makro- und Microrelieph-Elementen. Früher wurde hier Eisenerz abgebaut. Čihadlo ist ein halbkreisförmiger Sandsteindamm mit Felstürmen.

### Kozí hřbet bei Hamr

Felsen aus verstärktem Sandstein, begleitet von mehreren Gruben nach dem Eisenerzabbau. Auf den oberen Teilen befinden sich drei Sandsteintürme, die Klettermöglichkeiten bieten.

### Skalní divadlo

Felsformation ca. 2km südöstlich von Hamerský rybník. Der Name Skalní divadlo = Felsentheater dank der Form des Amphitheaters. Ein Teil sind auch Felsentore.

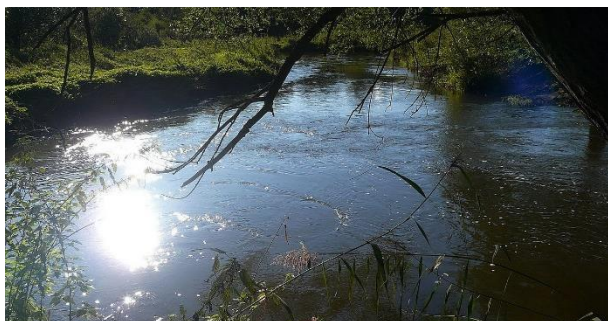
### Wildgehege Židlo bei Kuřivody

Das Wildgehege wurde im Jahr 2000 auf dem Gebiet des ehemaligen Militärgebiets Ralsko gegründet. Auf dem Gebiet gibt es Mischwälder, Rothirsche und Mufflons

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Voraussetzungen der Natur - Wasserflächen

In oder um den Geopark Ralsko gibt es attraktive Wasserläufe und -Flächen, die natürliche Voraussetzungen für die Entwicklung des Tourismus in der Region schaffen. Die bekannteste Wasserfläche der Gegend ist der See Máchovo jezero. Aber auch andere Wasserflächen wie z.B. Poselský rybník werden touristisch genutzt. Der Fluss Ploučnice wird für Wassersport genutzt.

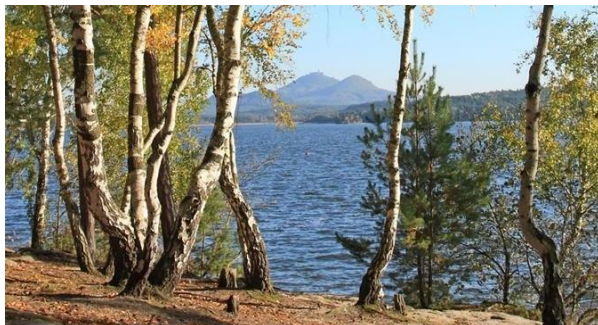
## Fluss Ploučnice



Der wichtigste Wasserlauf ist der Fluss Ploučnice, der seinen Ursprung in Podjestědí hat und durch die Gemeinden Osečná, Hamr na Jezeře, Stráž pod Ralskem, Noviny pod Ralskem a Mimoň fließt. Der interessanteste Teil von Ploučnice ist im Dorf Noviny pod Ralskem, gleich außerhalb der Grenzen des Geoparks Ralsko, wo es eine Felsenklüft gibt. Die Klüft besteht aus einem 13 Meter langen Sandsteintunnel mit einer Breite von 3,5 Metern und einem 41 Meter langen felsigen Korridor mit einer Höhe von 4 m.

Obwohl Ploučnice geeignete Bedingungen für den Wassertourismus hat, lässt der CHKO Pflegeplan seine Entwicklung nicht zu. Für die Bootfahrt ist der am häufigsten genutzte Abschnitt Stráž pod Ralskem - Brenná (zweitägige Bootfahrt). Der Abschnitt zwischen Mimoň und Vlčí důl bietet einen Blick auf die wunderschöne Natur voller Sandsteinfelsen. Der Fluss ist zur Elbe schiffbar, die Länge der Fahrt wird auf etwa eine Woche geschätzt.

## Máchovo jezero



Máchovo jezero wird als See bezeichnet, ist aber eigentlich ein Teich. Es ist der größte Teich in der Tschechischen Republik. Es wurde 1366 von König Karl IV. gegründet. Auf dem See sind zwei Inseln - die Mäuse- und Enteninsel, an die mehrere lokale Legenden gebunden sind. Die Inseln sind wichtige ornithologische Standorte und deren Betreten ist verboten.

Der Teich hat eine Fläche von 284ha und sein Damm ist 9m breit und 130m lang. Es hält 5,5 Millionen Kubikmeter Wasser zurück. Die Wasserfläche ist von 4 großen Sandstränden umrandet. Am Máchovo jezero gibt es zwei bekannte Erholungszentren Doksy und Staré Splavy.

Machovo Jezero hat eine breite touristische Infrastruktur und ist ein wichtiges Zentrum vor allem Sommer Erholung beim Wasser für die gesamte Region.

## Weitere Wasserflächen



Weitere wichtige Wasserflächen befinden sich in Stráž pod Ralskem und in Hamr na Jezeře (Rückhaltebecken Stráž pod Ralskem, auch Horka genannt und Hamerský rybník). Diese Wassergebiete liegen am nördlichen Rand von Ralská pohorkatina und bieten eine Reihe von Sportmöglichkeiten an.

Das natürliche Dominat des Geoparks ist auch der Teich Břehyňský rybník, der ein Teil von NPR Břehyně - Pecopala ist, der jedoch für Touristen nicht setz nutzbar ist. Natürlich wertvoll ist auch das System der Teiche Hradčanské rybníky, die zum Baden geeignet sind.

In der Nähe des Machovo jezero befindet sich auch der Teich Poselský rybník. Im Südwesten liegt ein kleiner Waldteich Mariánský rybník. Beide gehören zusammen mit den umliegenden Teichen zum Teichsystem Doksy oder Jestřebí. Am nördlichen Ufer von Poselský rybník befindet sich ein großes Erholungsgebiet Poslův Mlýn.

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Kultur-historische Voraussetzungen

Der Geopark Ralsko hat auch einige kulturelle Attraktionen. Die meisten von ihnen sind Burgruinen, auf Sandstein gebaute Burgen oder Festungen. Derzeit sind diese historischen Sehenswürdigkeiten häufige Ziele für Besucher des Geoparks. Aus touristischer Sicht sind jedoch kulturhistorische Sehenswürdigkeiten in seiner Umgebung von Bedeutung. Dies sind vor allem Kulturdenkmäler in den umliegenden Städten oder wichtige Burgen in der Nähe.

## Burgruine Ralsko



Gegründet am Ende des 14. Jahrhunderts auf dem gleichnamigen Hügel, gebildet aus Tefrit. Es haben siche Mauern, die Ruinen von zwei Wohntürmen, das Mauerwerk des Palastes und die Reste des Mauerwerks anderer Gebäude erhalten. Die Burg wurde in den 1930er Jahren teilweise repariert. Seit den 1920er Jahren ist es auf der Liste der Kulturdenkmäler.

## Burgruine Děvín



Die Ruinen der königlichen Burg (gegründet 1260) auf einem Sandsteinrücken, verstärkt mit einer Ader aus Polzenit. Der umfangreiche Abbau von Eisenerz (Stollen, Schachtbrunnen) folgte dem Niedergang der Verteidigungsfunktion zu Beginn des 17. Jahrhunderts. 2007 wurde zu der Burg eine Zufahrtstreppe errichtet.

## Schloss Doksy



Schloss Doksy wurde im 16. Jahrhundert im Dorf Doksy bei Česká Lípa erbaut. Es ist heute für die Öffentlichkeit teilweise unzugänglich. Geschützt zusammen mit dem Park und der Zaunmauer, als Kulturdenkmal. Das Schloss ist ein Sitz der Berufsoberschule in Doksy.

## Stohánek



Felsenburg auf einem Sandsteinhügel, wahrscheinlich im 14. - 15. Jh. umgebaut, später eine barocke Einsiedelei.

## Schloss Kuřívody



Überreste einer adeligen Renaissance-Residenz im ehemaligen Dorf Kuřívody. In Privatbesitz und der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Das Schloss wird schrittweise rekonstruiert.

## Dubový vrch bei Svěbořice



Zweiteilige Burg auf einem vulkanisch verstärkten Sandsteinhügel. Eine umfangreiche Archäologische Forschung datierte seinen Einsatz in die 2. Hälfte des 13. und ins 14. Jh.

## Křída / Zbínko



Křída - winzige Überreste einer Burg auf einem Sandsteinwachturm, mit einem Graben getrennt. Zbínko - leichte Überreste einer Festung.

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Kultur-historische Voraussetzungen

## Bedeutende kultur-historische Sehenswürdigkeiten in der Umgebung

### Burg Bezděz / Schloss Bělá pod Bezdězem



Eine Burgruine, die sich auf dem Hügel von Velký Bezděz in der Nähe von Máchovo jezero befindet. Schloss ist ein Fünf-Trakt-Barockgebäude, in der gleichnamigen Gemeinde. Es steht auf einer Erhöhung im südöstlichen Teil des ursprünglichen Stadtteils der Stadt Bělá.

### Schloss Mnichovo Hradiště



Ein barockes Schloss der Wallensteiner, ursprünglich aus der Renaissance, erbaut von Václav Budovec z Budova. Das heutige Erscheinungsbild ist ein Ergebnis von Umbau aus der Wende des 17. und 18. Jahrhunderts, das künstlerisch wertvolle Areal ist in Staatsbesitz und für die Öffentlichkeit zugänglich.

### Schloss Zákupy



Das barocke Schloss wurde Mitte des 16. Jahrhunderts an der Stelle einer gotischen Festung erbaut. Es verbirgt fast 160 Jahre alte Papiertapeten, Kronleuchter, Pelmet, Vorhänge und Möbel mit originalen Abdeckungen. Das Schlossgelände ist von zahlreichen Wirtschaftsgebäuden sowie einen englischen und französischen Park umgeben.

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Verschwundene Dörfer im Geopark

In der Vergangenheit war auf dem Gebiet des Geoparks Ralsko eine Reihe von Gemeinden, Siedlungen oder anderen Gebäuden, die die Aktivität der Anwohner belegten. Bei den Bewohnern handelte es sich hauptsächlich um deutsche Staatsangehörige, deren Vertreibung dazu beitrug, dass diese Dörfer später zerstört wurden und an ihrer Stelle ein Truppenübungsplatz geschaffen wurde. Derzeit haben sich nur in einige Gemeinden Reste oder einsame Gebäude erhalten.

## Holičky



Das Dorf hatte zwei Kneipen und ab 1875 eine Schule. Ab 1678 werden nur 8 Höfe und 4 Häuser erwähnt, 1848 hat das Dorf 27 Häuser und Ende des 19. Jahrhunderts 40 Häuser und 200 Einwohner.

## Svébořice



Im Jahr 1921 zählt es 141 Häuser und 615 meist deutsche Einwohner. 1902 wurde das Postamt und 1922 wurde die elektrische Beleuchtung eingeführt.

## Jabloneček, Jablonec



1893 hatte das Dorf 386 Einwohner in 85 Häusern. Im Dorf gab es zwei Schulen (tschechisch und deutsch). Nach 1945 wurde die deutsche Bevölkerung vertrieben und ein Militärbezirk eingerichtet. Es haben sich nur die beiden Schulen erhalten.

## Horní Krupá



Es standen hier 65 Häuser mit 305 Einwohnern. In der Mitte des Dorfes gab es eine Kapelle, im Dorf gab es eine Schule. In den Felsen sind Räume und Ställe geschlagen. Zum Dorf gehörten auch das alte Herrenhaus Krupský dvůr und das Grafenforsthaus Šlapka.

## Křída



Slawisches Dorf vom Anfang des 14. Jahrhunderts. Die Lebensgrundlage war hier die Landwirtschaft. Später gab es Tischler, Weber, Zimmerleute und Schuhmacher, auch Bäcker, Tabakläden und Wirtshaus. 1924 hatte das Dorf 110 Einwohner.

## Kreuzung Kracmanovská křižovatka



Ein Ort, an dem ganze Familien seit mehr als 500 Jahren Landwirtschaft betreiben. Direkt an der Kreuzung gab es ein Gasthaus. Ein Ort mit Blick auf Ještěd, Bezděz, Ralsko und Hvozd. Die Kreuzung war auch der Ort des Aufprallschießplatzes.

## Olišina



Ein mittelgroßes Dorf, in dem es im Jahr 1900 214 Einwohner in 44 Häusern gab. Nach 1908 wurde im Dorf dank des Wasserreichtums eine Molkereigenossenschaft gegründet.

## Česká Novina



1924 gab es hier 33 Häuser. Das Dorf hatte seinen Schuhmacher, Imker, Tabakläden, Schmied. Ungefähr in der Mitte des Dorfes stand das Wirtshaus Bílý koník mit einer Herberge, einem Bierabfüllraum und einem Ballsaal.

## Černá novina



Im 17. Jahrhundert zeigen die ersten Aufzeichnungen 10 Häuser, 1924 sind es bereits 22. Es lebte hier Kaufmann mit Milch, Butter und Eiern, im Dorf war ein Kolonialladen und ein Gasthaus.

## Dolní Okna - Poustka



Okna hatten zu Beginn des 20. Jahrhunderts die größte Einwohnerzahl, damals gab es hier 87 Häuser mit 331 Einwohnern (21 Tschechen und 310 Deutsche). In Poustka lebten 31 Menschen in 6 Häusern, hauptsächlich Kleinbauer.

## Kracmanov



Ein kleines Dorf, 1900 hatte es 22 Häuser mit 96 Einwohnern. Das Dorf war berühmt für seine Gasthäuser, die Kneipe von Herrn Horn stand an der Kreuzung von Jabloneček.

## Proseč, Kostřice, Nový Mlýn



Das Dorf erlebte einen Aufschwung Ende des 19. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit hatte Proseč 153 Einwohner in 36 Häusern. Im dazugehörigen Kostřice lebten 57 Menschen in 14 Häusern und in Nový Mlýn 25 Einwohner in sechs Häusern.

## Chlum und Prosička



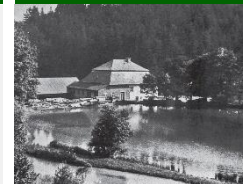
Dörfer, die bereits im 13. Jahrhundert bewohnt wurden. Sie fielen unter Jablonec. In der Gemeinde Chlum ergab die letzte Volkszählung von 1930 52 Einwohner, in Prosička 54 Einwohner. Beide Dörfer waren überwiegend deutsch.

## Zábělce



Siedlung bestehend aus 6 Häusern. Es gehörte unter die Gemeinde Paloholavy. An das Dorf erinnert heute nur noch ein Denkmal mit einem Bild von St. Hubert. Die ursprünglichen Fundamente der Höfe lassen sich durch die Aufforstung inmitten der Wiesen nachvollziehen.

## Mühle Zourův mlýn



Lag etwa 1,5 km östlich des Dorfes Křída, unter dem gleichnamigen Teich. Sie war eine Getreidemühle und erhielt ihren Namen nach dem Gründer Georg Sauer.

## Nový Dvůr, Ostrov, Dvůr Medný, Pavlín Dvůr



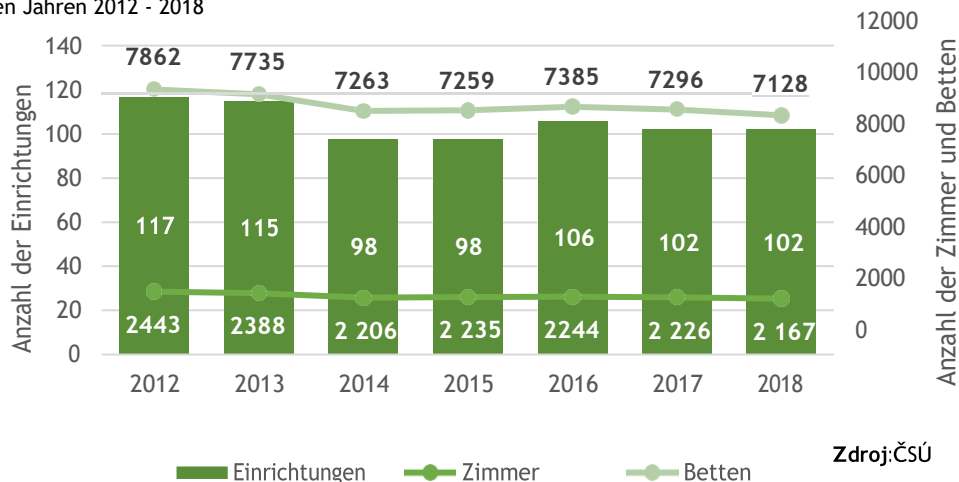
Auf dem Territorium des Geoparks gab es auch mehrere Höfe bzw. Bauernhöfe. Nový Dvůr war zum Beispiel ein Fohlenhof für das Militär.

Foto Geopark Ralsko

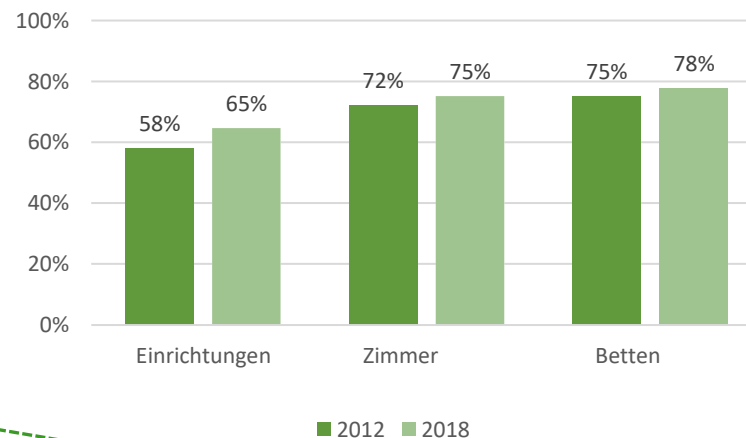
# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Unterkunft

Die Quelle für die Analyse der Kapazitäten von Beherbergungseinrichtungen waren Daten des Tschechischen Statistischen Amtes (ČSÚ). Die Analyse wird jedoch durch die Definition des Geoparks beeinflusst, der nur einen Teil des natürlich definierten Gebiets der Region oder des Gebiets Machov kraj (SO ORP) darstellt. Daher werden die Daten für SO ORP Česká Lípa und die verfügbaren Daten für die Stadt Doksy, die den Ort mit der höchsten Konzentration von Unterkünften in der Nähe des Geoparks Ralsko darstellt, verglichen.

Graf: Anzahl der Einrichtungen, Zimmer und Betten in HUZ v SO ORP Česká Lípa in den Jahren 2012 - 2018

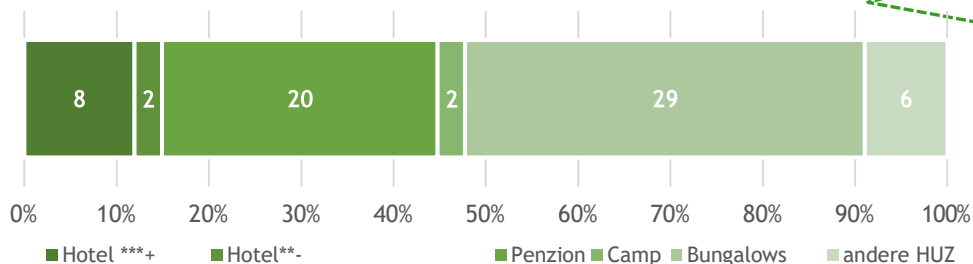


Graf: Anteil der Stadt Doksy an Unterkunfts-kapazität SO ORP Česká Lípa in 2012 und 2018



Ende 2018 gab es auf dem Gebiet von SOORP Česká Lípa insgesamt 102 Massenunterkünfte (HUZ), die fast 2.2.000 Zimmer und über 7.1.000 Betten beherbergten. Die meisten dieser Unterkunfts-Kapazitäten befinden sich in der Stadt Doksy, deren bedeutender Teil auf dem Gebiet des Geoparks Ralsko liegt. Der Anteil der Stadt Doksy an der Beherbergungskapazität von SOORP Česká Lípa ist seit 2012 weiter gestiegen und machte Ende 2018 bereits mehr als 78 % der Bettenkapazität des Gebiets aus. In anderen Teilen des Geoparks Ralsko sind Massenunterkünfte außer kleineren Unterkünften wie Pensionen oder Privatunterkünften nicht verfügbar.

Graf: Struktur der Kategorien von Massenunterkünften in Doksy im Jahr 2007/2019



Doksy bieten ein breites Angebot verschiedener Unterkünfte.

Es gibt zwei 4\*Hotels (Hotel Port, Hotel Berg) sowie eine breite Auswahl von Pensionen. In der Region sind typisch Bungalows, Campingplätze und weitere Einrichtungen für verschieden Zielgruppen.

Hotel liegt direkt am Máchovo jezero und bietet schöne Aussicht auf den See und die Burg Bezděz. Hotel hat eigenes Restaurant, Wellness und Konferenzraum.

Erholungsareal am Ufer des Poselský rybník am Rand von Doksy mit Ausblick auf die Burg Bezděz. Geeignet für Schulausflüge, Kinderlager und Veranstaltungen.



Poslův mlýn



Hotel Port

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Wandern

Das Gebiet des Geoparks Ralsko hat geeignete Bedingungen für die Entwicklung des Wanderns. Dies ist auf die entsprechende Morphologie des Geländes zurückzuführen, die nur leicht hügelig ist, und auf die natürliche und kultur-historische Attraktivität, die mit diesem Ort verbunden ist. Diese Voraussetzungen wurden so zum Thema für die Schaffung mehrerer Lehrpfade und Ausflüge für unterschiedliche Zielgruppen von Besuchern. Zu den Nachteilen des Geoparks Ralsko, insbesondere weiter vom Gebiet Máchovo jezero, gehört nach wie vor die unzureichende begleitende Infrastruktur für die Wander- und Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

## Beispiele für Ausflüge, Wanderungen und Lehrpfade im Geopark Ralsko



### Geopfad Über die Hügel Bukové hory



Das Thema des Naturlehrpfades sind die Gesteine des Geoparks. Entlang des Weges gibt es fünf Stationen und ein interaktives Element im verschwundenen Dorf Strážov. Der Weg ist zum Wandern geeignet, ein Teil des Weges ist auch für Radfahrer, Kinderwagen oder Inline geeignet.

### Geopfad Auf den Spuren der Eisenerzgewinnung



Das Thema des Naturlehrpfades sind die Überreste des historischen Eisenerzbergbaus rund um Hamr na Jezeře. Der Weg ist zum Wandern geeignet, ein Teil des Weges ist auch für Radfahrer, Kinderwagen oder Inline geeignet.

### Lehrpfad SWAMP



Der Sumpf-Naturlehrpfad ist nach dem Nationalen Naturdenkmal SWAMP benannt, das sich am Ufer von Máchovo jezero befindet. Der Pfad informiert über geschützte und gefährdete Tiere, Pflanzen und über die Teichwirtschaft.

### Wanderungen

- Ausflug zu Čertova zed'
- Auf dem Mácha-Weg auf die Burg Bezděz
- Um den See Máchovo jezero herum
- Durch die Felsen Hradčanské stěny
- Zu der Kluft Ploučnice über den Berg Ralsko
- Zu den Aussichten nach Dubá
- Auf dem roten Pfad um Dubá herum
- Wallensteiner Rundgang
- Vom Schloss zu Schloss
- Ausflug ins Lausitzer Gebirge
- Auf Stříbrník
- Děvín
- Ještěd

### Wanderwege

- Grün: Hradčany-Provodín
- Blau: Hradčany -Staré Splavy
- Gelb: Richtung Norden
- Rundgänge aus Hradčany (rot, blau, grün)

### Lehrpfad Jeřáb



Der Naturlehrpfad Jeřáb ist den natürlichen Bedingungen von Ralsko gewidmet, der Geologie der Hradčanské stěny, Kieferforst, Bäumen, Pflanzen, Vögeln und Säugetieren von Ralsko. Der Weg ist nicht anstrengend und für Kinder geeignet.

### Lehrpfad Mit dem Čtyřlístkem um den Blat'ák herum



Lehrpfad für Kinder, motiviert durch die Comicfiguren Fifinka, Bobík, Myšpulín und Pinda rund um den Comictsch Blataček, in der Wirklichkeit Máchovo jezero.

### Lehrpfad Schlacht 1866 bei Kuřívody und Mnichovo Hradiště



Der Weg besteht aus 11 Stationen mit der Thematik der historischen Ereignisse des Preußisch-Österreichischen Krieges von 1866. Der Weg führt durch das Schlachtfeld bei Kuřívody, und ist sowohl für Wanderer als auch für Radfahrer geeignet.

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Radtouristik

Das Gebiet des Geoparks Ralsko hat fast ideale Bedingungen für die Entwicklung der Radtouristik. Dies ist auf die geeignete Morphologie des Geländes zurückzuführen, die nur leicht hügelig ist. Die meisten Straßen sind gepflastert, es dominieren Asphalt- und Schotterstraßen. Ein Vorteil ist auch eine sehr geringe Belastung des Autotransports in den zentralen Teilen des Geoparks. Für das Gebiet wurde der Name Radparadies Ralsko eingeführt. Ein wichtiger nationaler Radweg ist die Radmagistrale Ploučnice, sowie ein Netz von Radwegen, die die verschwundene Dörfer verbinden. Für Inline-Fahrer stehen zur Verfügung spezielle Wege, sowie das Gebiet des ehemaligen Flughafens. Wie beim Wandern ist auch für die Radfahrer ein Nachteil der Mangel an begleitender Infrastruktur.



## Beispiele der Radrouten in Geopark Ralsko



**Radroute Nr. 1**

Osečná | Quelle der Ploučnice | Zábrdí | Náhlov † | dvůr Medný † | Ostroh † | Hamr na Jezeře | Osečná



**Radroute Nr. II**

Hamr na Jezeře | Svěbořice † | Nový Dvůr † | Pavlín Dvůr | Vranovské skály | Srní Potok | Klufft Ploučnice | Hamr na Jezeře



**Radroute Nr. III**

Náhlov (Museum) | dvůr Medný † | Čertova jáma | Čertova stěna | Cetenov (Pínka) | Dolánky | Dehtáry (Badestelle) | Quelle Pod Jelínkou | Čertova zeď | Kotelské lípy | Zábrdí | Vlachové | Náhlov



**Radroute Nr. IV**

Dolní Bukovina (Badestelle) | Podvicmanoský mlýn | Strážišťe | Zourovský mlýn † | Křída † | Olšina † | Kracmanovská křižovatka | Jabloneček † | Dolní Bukovina



**Radroute Nr. V**

Chrastná - (Badestelle) | Holičky † | Česká Novina † | Zábělce † | Těšnov | Náhlov † | dvůr Medný † | Černá Novina † | Chrastná



**Radroute Nr. VI**

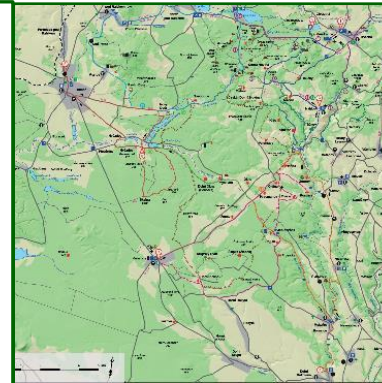
Hvězdov † (Imbiss) | Nový Dvůr † | Svěbořice † | Česká Novina † | samota Krby † | Křída † | Olšina † | Kracmanovská křižovatka | Dolní Okna † | Hvězdov



**Radroute Nr. VI1**

Kuřívody - Kracmanovská křiž. † | Olšina † | Křída † (oberer Teil) | Kostřice † | Proseč † | Jabloneček † | Chlum † | Prosíčka † | Horní Krupá † | Kuřívody

Radfahrer auf dem Gebiet von Ralsko werden nicht nur von der lokalen Natur und bequemen Gelände angezogen, sondern auch von der Geschichte des ehemaligen Militärgelände Ralsko. In der Gegend gibt es viele Reste ehemaligen Dörfer und eine Reihe Denkmäler an die Militärgeschichte der Gegend.



### Internationale und nationale Radrouten:

- **Internationale Radroute Nr. 241:** Zittau-Ralsko - Praha, Gemeinden: Mimoň, Noviny pod Ralskem, Stráž pod Ralskem, Dubnice, Ralsko
- **Nationale Radroute Nr. 25:** MODO Most - Doksy-Chrastava, Gemeinden: Doksy, Bezděz, Ralsko, Cetenov, Osečná
- **Radmagistrale Ploučnice** - führt 85 km von der Ploučnice-Quellen bis zum Elbe Radweg. In der Mikroregion Podralsko ist diese 50 km lang.

† zaniklá obec, foto Geopark Ralsko

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes

## Weiteres Angebot

Ein wichtiger Teil des Geoparks Ralsko Angebot sind weitere Elemente der grundlegenden und begleitenden touristischen Infrastruktur, die ihre unterstützenden Komponenten ergänzen und dem Gebiet ermöglichen, touristische Produkte für breitere Zielgruppen von Besuchern zu schaffen.

### Gastronomie

Auf dem Gebiet des Geoparks gibt es Gastronomie Betriebe, die sich im Doksy-Gebiet konzentrieren, wo es etwa 50 verschiedene Gastronomie Betriebe unterschiedlicher Qualität und Level gibt. Gastronomische Einrichtungen sind ebenfalls in den Unterkunft Einrichtungen wie z.B. Hotelrestaurants. Etwa 10 gastronomische Einrichtungen befinden sich im Gebiet Hamr na Jezeře. Direkt in Ralsko sind nur wenige gastronomische Einrichtungen sind verfügbar. Das Angebot an Gastronomie Einrichtungen ist daher vor allem in den zentralen Teilen des Geoparks recht spärlich.

### Wassersport



Die Freizeitschiffahrt wird während der touristischen Sommersaison auf dem Máchovo jezero in Doksy betrieben. Die regelmäßige Schifffahrten erfolgen im Juli und August. Kreuzfahrten werden zwischen Mai und September angeboten, mit den Schiffen Máj und Hynek.

Bootfahrten kann man auf dem Fluss Ploučnice, es gibt auch eine Beschreibung der schiffbaren Abschnitte des Flusses. Bootsaurüstung und zwei Bootscamps sind ebenfalls in der Umgebung verfügbar. Im Jahr 2011 wurde der Campingplatz Meandry Ploučnice - Boreček gebaut. Wasserlager Vydrysek, liegt am linken Ufer von Ploučnice unter Mimon. Die Seen Máchovo jezero und Hamerské jezero bieten auch Wassersportarten an.

### Golf (Golfplätze)



Der Golfplatz in Doksy ist vor allem für Anfänger gedacht, die hier sowohl schlagen als auch wandern können. Ein erfahrener Golfer wird sicherlich die ruhige Umgebung für das Training eines kurzen Spiels zu schätzen wissen. Der Komplex ist in erster Linie für das Training eines kurzen Spiels konzipiert, das beim Chippen, Putten, Driven und Sechs-Loch-Akademie ausprobiert werden kann. Der Komplex umfasst auch Football Golf, der Platz wurde 2019/20 umgebaut und seine Eröffnung ist für die Sommersaison 2020 geplant.

Der Golfplatz ist in der Hochsaison täglich außer montags geöffnet

### Nachhaltige Touristenformen

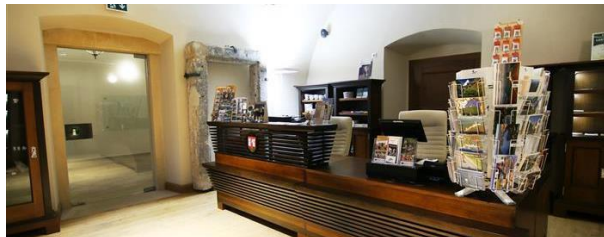


Das Gebiet des Geoparks und seine Umgebung hat ein ziemlich entwickeltes Angebot im Bereich der nachhaltigen Tourismusformen, d.h. ländlicher Tourismus, Reittourismus oder Agrotourismus. In der Umgebung bietet die Unterkunft Větrná pláň, die Unterkunft in Apartments in einem Fachwerkgebiet und andere Freizeitaktivitäten mit Pferden anbietet. Eine weitere Attraktion für Touristen kann das Wildgehege Židlov sein. Das Vorhanden von Teichen ermöglicht auch die Entwicklung des Angelns und Fischerei, die vielen Wälder des Gebiets sind auch für die Jagd oder Pilze sammeln geeignet. Die Morphologie des Geländes ermöglicht es auch, Sportklettern oder Klettern zu entwickeln.

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Touristische Informationszentren

Touristische Informationszentren sind auch Teil der touristischen Infrastruktur im Geopark Ralsko. Direkt im Geopark Ralsko gibt es vier Touristeninformationszentren, von denen nur eines offiziell in der Einheitlichen Klassifikation der Touristeninformationszentren der ATIC CR zertifiziert ist. Weitere Informationszentren befinden sich in der näheren Umgebung des Geoparks.

## IC Doksy



## IC Ralsko Kuřivody / IC Ralsko Hradčany



## IC Hamr na Jezeře



Da sich der Geopark Ralsko in der Nähe der Städte befindet, die meist Tore zu diesem Gebiet sind, sind die Informationszentren hier ein wichtiger Teil der touristischen Infrastruktur. Aus der Sicht der Aktivitäten des Geoparks ist es notwendig, mit diesen Informationszentren zusammenzuarbeiten und sie zu nutzen, um das Angebot zu präsentieren.

### Zertifizierung: ja, Klassifizierungsklasse C

Das Informationszentrum Doksy wurde am 1. April 1996 von der Stadt Doksy gegründet und wurde damit das erste Informationszentrum nicht nur in der Region Máchův kraj, sondern in der gesamten Umgebung von Česká Lípa. Im Laufe der Jahre hat sich die Tätigkeit des Informationszentrums auf das gesamte Gebiet der Region Máchův kraj erweitert, und seit 2003, als der Verband der Gemeinden von Máchův kraj gegründet wurde, fördert es nicht nur Doksy, sondern die gesamte Region Máchův kraj.

### Zertifizierung: nein

Das Informationszentrum der Stadt Ralsko Kuřivody befindet sich in einem historisch bedeutenden Gebäude des ehemaligen Pfarrhauses, das 2006 zu einem multifunktionalen Gebäude umgebaut wurde. Das Informationszentrum bietet grundlegende touristische Dienstleistungen.

IC Ralsko Hradčany ist unter der Verwaltung des Staatsunternehmens Vojenské lesy a statky. In der Mitte befindet sich eine Ausstellung zur Geschichte des ehemaligen Militärgebietes VVP Ralsko.

### Zertifizierung: nein

Das von der Gemeinde Hamr betriebene Informationszentrum bietet ein Standardangebot an touristischen Dienstleistungen gewöhnlicher Informationszentren. Es gibt auch eine Touristenkarte der Gemeinde Hamr na Jezeře. Der IC dient als Informationsbasis für die nördlichen Regionen des Geoparks Ralsko für Besucher des Badeteiches Hamerský rybník.

# Analyse des Potentials und Tourismusangebotes Touristische Informationszentrier

## Stadt IC Česká Lípa



Offiziell zertifiziertes wichtiges regionales Informationszentrum für die ganze Gegend um Česká Lípa. Bietet ein breites Spektrum touristischer Dienstleistungen an.

## Tourist IC Stráž p/R.



Offiziell zertifiziertes Informationszentrum in unmittelbaren Nähe des Geoparks. Bietet ein breites Spektrum touristischer Dienstleistungen an.

## Tourist IC Mimoň



Nicht zertifiziertes Informationszentrum in unmittelbarer Nähe des Geoparks. Bietet Grundangebot touristischer Dienstleistungen.

## Městské IC Mnichovo Hradiště

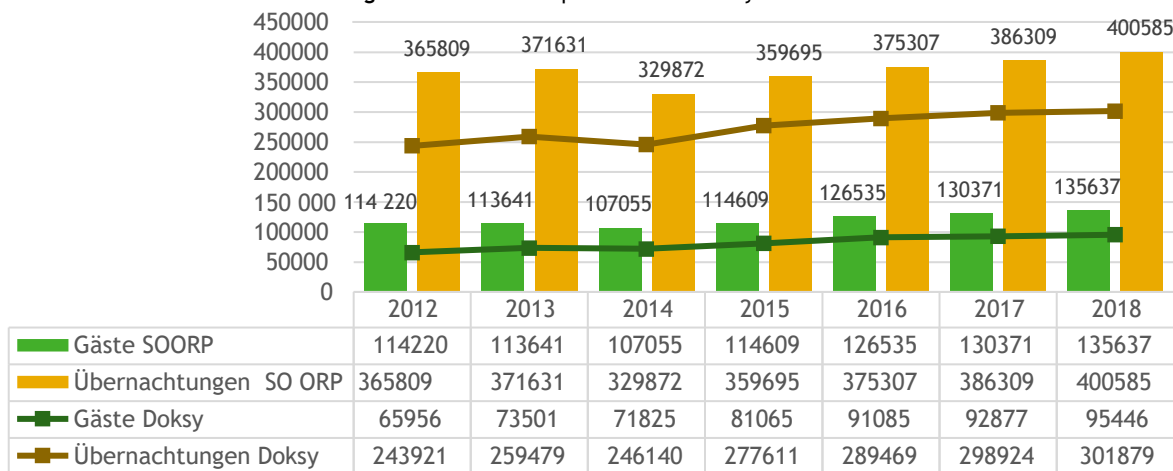


Zertifiziertes Informationszentrum ist ein Teil des Netzes touristischen Zentren Český ráj und der Region Mladá Boleslav.

# Analyse der Tourismuskategorie Besucherzahlen HUZ

Die Quelle für die Bedarfsanalyse waren Daten des Tschechischen Statistischen Amtes (ČSÚ). Die Analyse wird jedoch durch die Definition des Geoparks beeinflusst, der nur einen Teil des natürlich definierten Gebiets der Region oder des Gebiets Máchův kraj (SO ORP) darstellt. Es gibt nur wenige Unterkünfte direkt im Bereich des Geoparks. Die verfügbaren sind in der Stadt Doksy und den umliegenden Städten (Mimoň, Stráž pod Ralskem, Česká Lípa) konzentriert. Geopark ist auch ein typischer signifikanter Anteil der Tagesbesucher, aber sie sind in dieser Statistik enthalten.

Graf: Anzahl der Gäste und Übernachtungen SO ORP Česká Lípa und Stadt Doksy in HUZ in den Jahren 2012 - 2018



Die Grafik zeigt, dass die größte Besucherzahl in der Stadt Doksy und rund um Máchovo jezero, d.h. in dem Gebiet, das sich bis zum Geopark Ralsko erstreckt, zu finden ist.

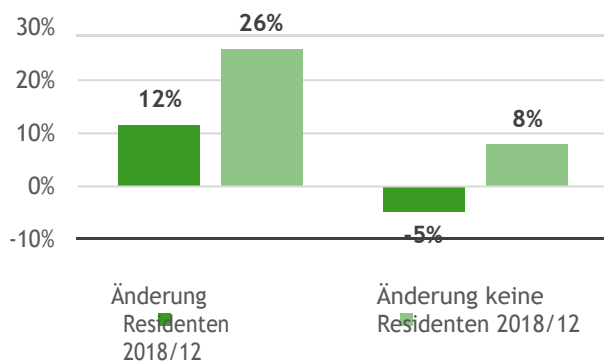
Die Daten für SOORP Česká Lípa zeigen, dass im Zeitraum 2012-2018 der Anteil der Stadt Doksy an der Zahl der Gäste und Übernachtungen auf etwa 68% bzw. 75% gestiegen ist.

Geoparku kann somit von den Gästen profitieren, die bei dem Máchovo Jezero unterbracht sind.

Durchschnittliche  
Übernachtungszahl  
Stadt Doksy

**4,2 Tage Residenten**  
**3,9 Tage keine Residenten**

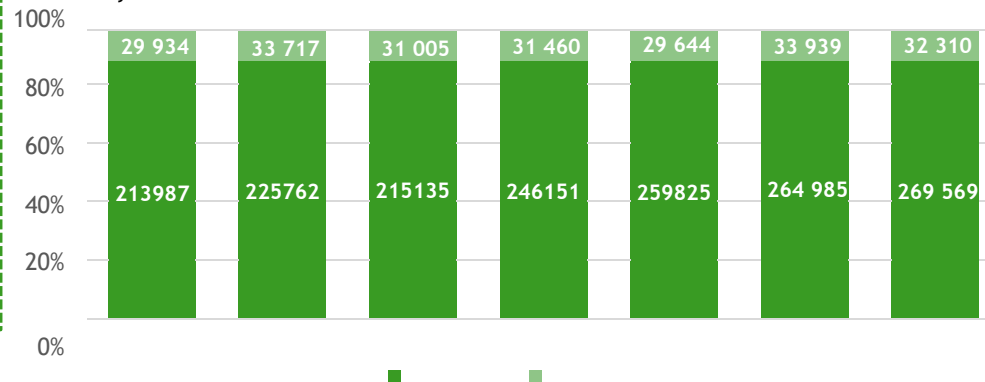
Graf: Änderungen der Übernachtungszahlen in HUZ in SOORP Česká Lípa und Stadt Doksy 2018-2012



Die Entwicklung der Übernachtungszahlen in Doksy zeigt, dass rund 90% der Übernachtungen inländische Gäste und 10% ausländische Gäste.

Das Verhältnis ist seit langem stabil, mit einem leichten Rückgang des Anteils der ausländischen Gäste. Doksy erhöht auch seinen Anteil am gesamten Gebiet von SOORP Česká Lípa.

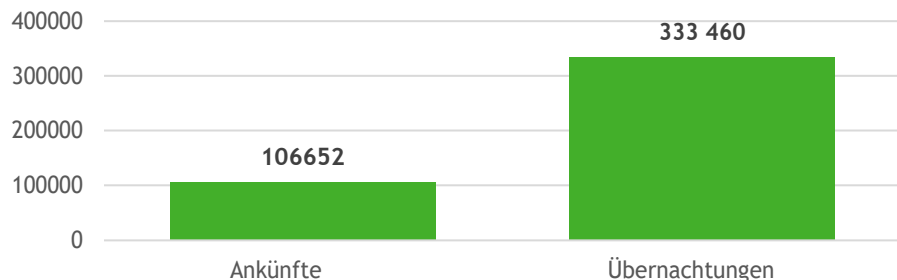
Graf: Anzahl und Anteil der Übernachtungen von Residenten und keinen Residenten in HUZ in der Stadt Doksy 2012 - 2020



# Analyse der Tourismuskategorie Besucherzahlen HUZ

Seit der offiziellen Zertifizierung des DMO Máchův kraj im Rahmen der DMO-Kategorisierung werden auch die Anwesenheitsstatistiken für dieses Gebiet überwacht. Diese Daten sind jedoch nur für 2018 verfügbar. Im Hinblick auf die Abgrenzung der Region mach enthalten sie keine Daten für die Städte Ceska Lipa als Schlüsselzentrum dieses Territoriums. Dennoch bieten sie einen wichtigen Blick auf den touristischen Verkehr des Gebiets, zu dem auch der Geopark Ralsko gehört.

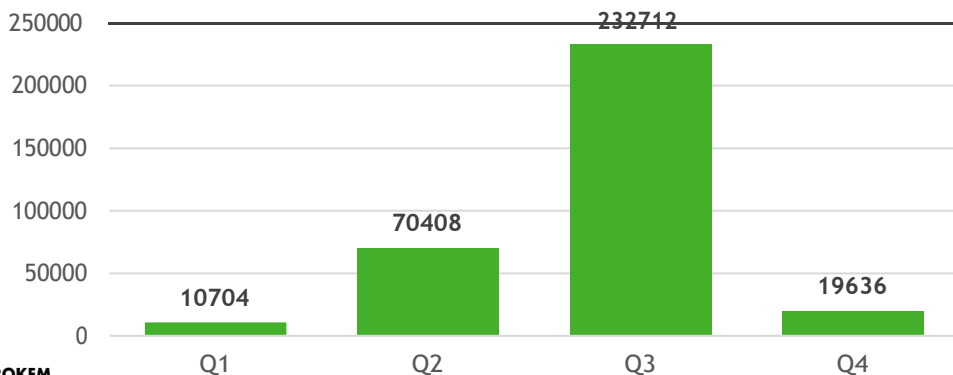
Graf: Ankünfte und Übernachtungen im DMO Máchův kraj in 2018



Zdroj: ČSÚ/MIS

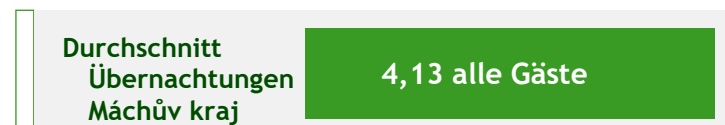
Aus den Daten von DMO Máchův kraj ergibt sich, dass das Gebiet eine typische Sommererholungsdestination ist, meist besucht von einheimischen Gästen. Anteil der Residenten an den gesamten Besucherzahlen ist etwa 90%. Meiste ausländische Besucher sind aus Deutschland und Niederlanden, für die ist es ein traditionelles Urlaubsgebiet.

Graf: Entwicklung der Besucherzahlen in einzelnen Quartären des Jahres im Máchův kraj in 2018

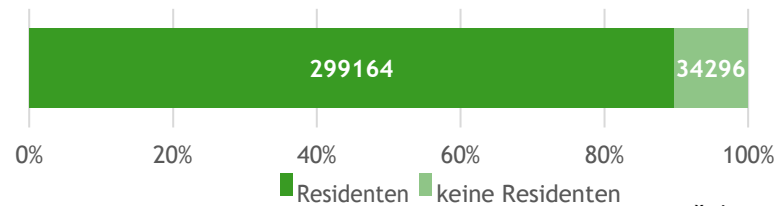


Mgr. Ondřej Špaček

IČ: 66851327

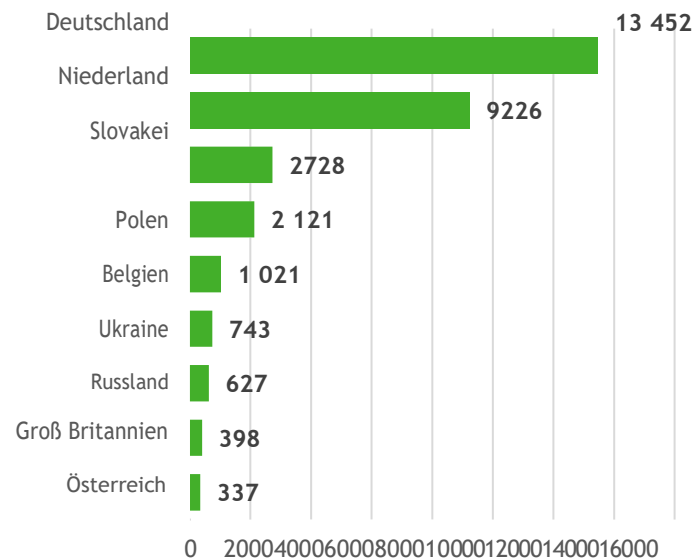


Graf: Anteil der Residente und keinen Residenten in DMO Máchův kraj in 2018



Zdroj: ČSÚ/MIS

Graf: TOP Quellenmärkte im DMO Máchův kraj in 2018

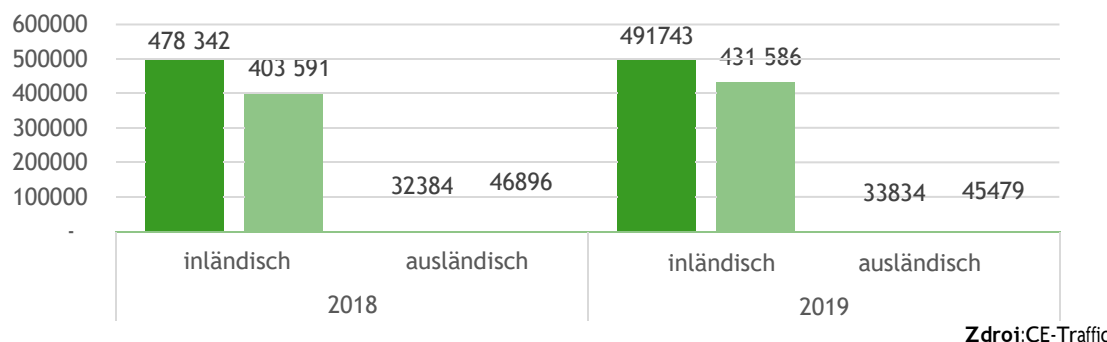


# Analyse der Tourismuskonsumnachfrage Geolokationsdaten - Ankünfte

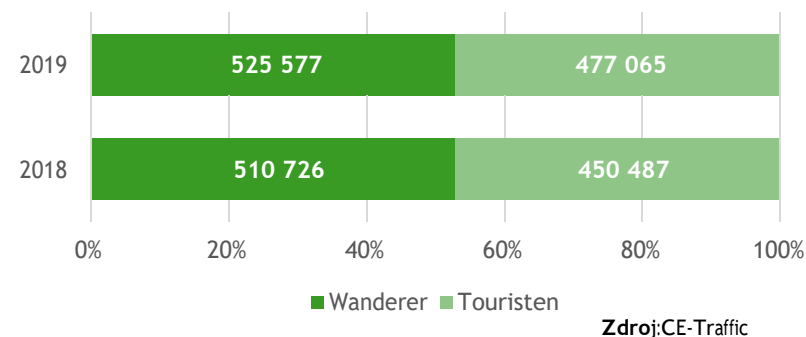
Geolocation-Daten von Mobilfunkbetreibern sind eine weitere Quelle für die Messung des Gebietsverkehrs. Die Daten wurden für gebietet es analysiert, die von der DMO-Region **Máchův kraj** zertifiziert wurden. Die Daten liefern Informationen über die Anzahl der Ankünfte von Touristen (Menschen, die die Nacht verbracht haben) und Wanderer (sie haben nur einen Tag hier ohne Übernachtung verbracht), sowohl für inländische als auch ausländische Besucher.

Die Daten für das Gebiet der DMO-Region zeigen, dass im Jahr 2019 insgesamt über 1 Million Touristen und Wanderer ankamen, ein Anstieg von mehr als 4% im Vergleich zu 2018. Ein erheblicher Anteil davon waren inländische Besucher (über 90 %). Das Verhältnis von Touristen und Wanderern ist sehr ähnlich. Ein-Tages-Besucher sind daher sehr wichtig für das Gebiet.

Graf: Ankünfte inländische und ausländische Besucher in Máchův kraj 2018 und 2019



Graf: Anteil der Wanderer und Touristen an der Zahl der Ankünfte in Máchův kraj in 2018 und 2019

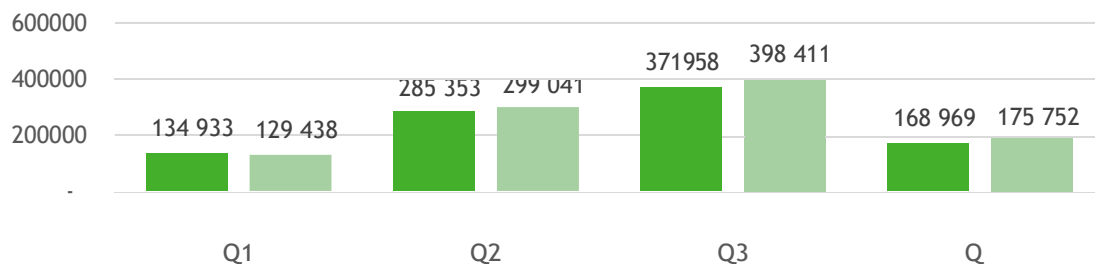


■ Výletníci ■ Turisté

Auch die Region von Mácha weist eine signifikante Saisonalität auf. Die größte Besucherzahl ist in den Sommermonaten, d.h. am Ende von 2. Quartal und den gesamten 3. Quartal des Jahres. Während dieser Zeit erreicht die Zahl der Besucher des Gebiets mehr als das Dreifache der Winterzeit.

Aus Sicht der auslandsdeutschen Märkte kommen die meisten Besucher aus Deutschland, der Ukraine, der Slowakei und den Niederlanden.

Graf: Gesamtanzahl der Ankünfte in 2018 und 2019 in einzelnen Quartären des Jahres



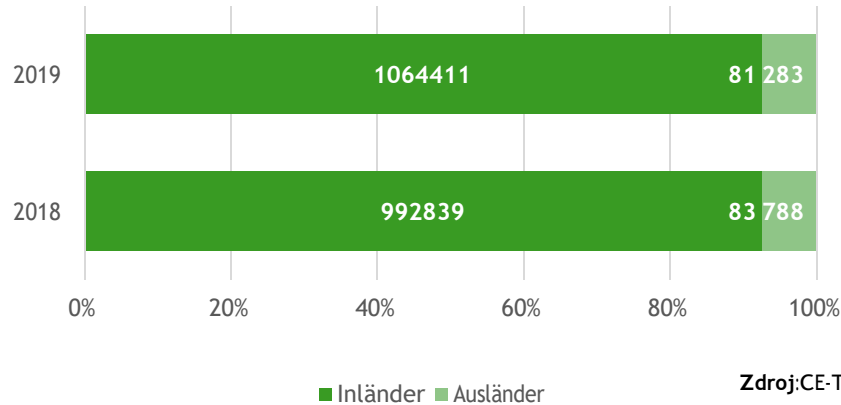
Tabulka: TOP 10 Quellenländer (turisté/výletníci) in 2019

Reihenfolge	Land	Ankünfte
1	Deutschland	26 775
2	Ukraine	7 704
3	Slowakei	7 127
4	Niederlande	5 657
5	Polen	4 830
6	Frankreich	3 628
7	Österreich	2 830
8	Schweden	2 206
9	Groß Britannien	1 664
10	Italien	1 564
11	Anderes Ausland	15 328

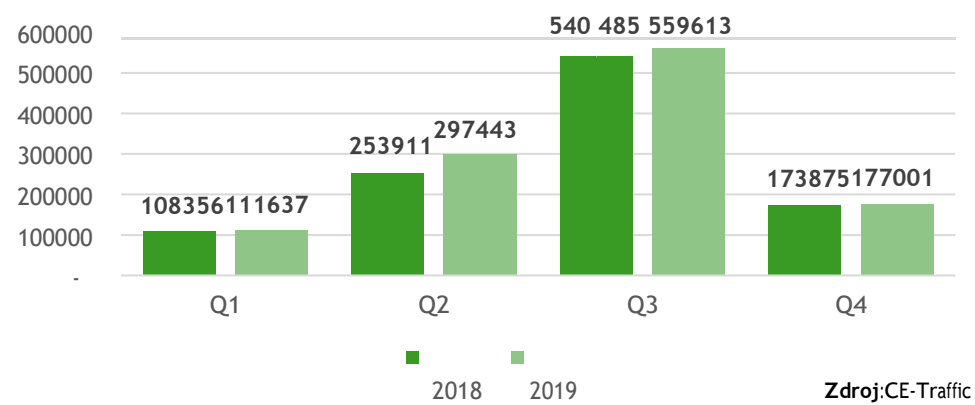
# Analyse der Tourismuskonsumnachfrage Geolokationsdaten - Übernachtungen

Die Analyse der Geolocation-Daten zeigt auch die Anzahl der Übernachtungen von in- und ausländischen Gästen in der Region Máchův kraj. Aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Wanderer kann man herausfinden, wie viele Tage alle Besucher im Ziel verbringen. Die Daten liefern auch Informationen über die durchschnittliche Aufenthaltsdauer.

Graf: Übernachtungen inländischer und ausländischer Gäste in Máchův kraj 2018 und 2019

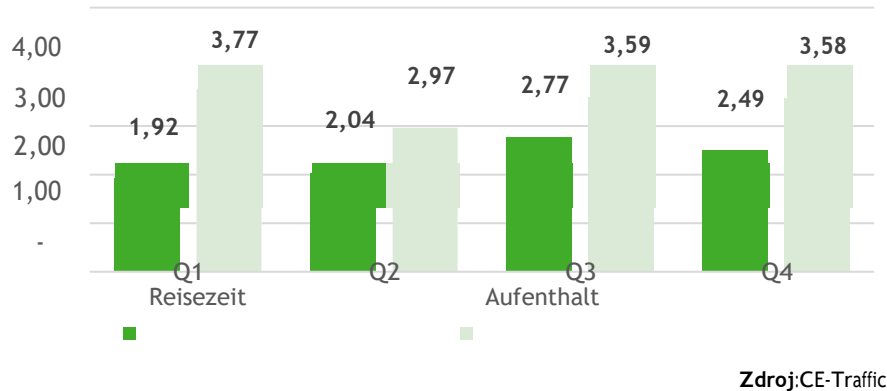


Graf: Übernachtungen inländische und ausländische Gäste in Máchův kraj in einzelnen Quartären 2018 und 2019



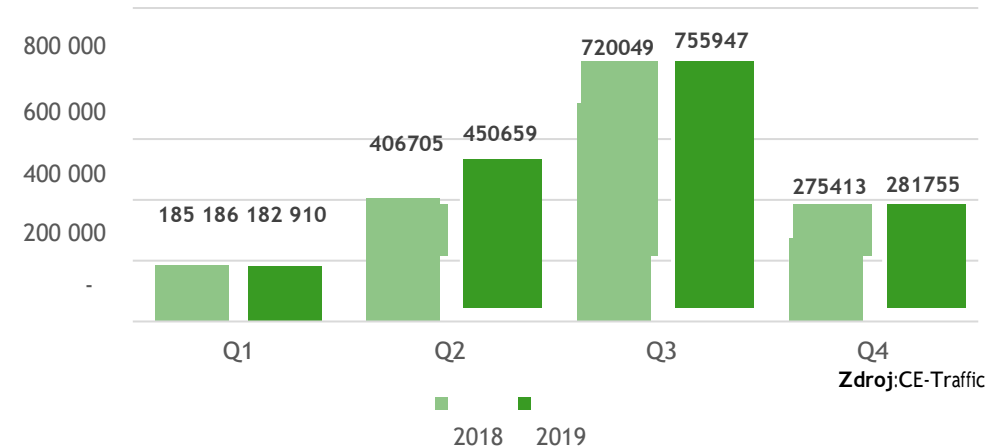
Die Reisezeit drückt aus, wie lange Touristen hier auf die Anzahl ihrer Reisen verbringen. Die Zeit des Aufenthalts am Zielort ist ein Ausdruck dafür, wie lange eine bestimmte (einzigartige) Person, die die Region Máchův kraj besucht, hier verbringt.

Graf: Reisezeit und Aufenthalt in der Destination (Máchův kraj) in 2019



Die Grafik zeigt, wie viele Besuche in der Region in den einzelnen Zeiträumen des Jahres insgesamt in der Region von Máchův kraj durchgeführt wurden. Die Daten liefern somit Informationen über die tatsächliche Zahl der Personen, die während des Zeitraums anwesend waren.

Graf: Besuchstage der Touristen und Wanderer in Máchův kraj in 2018 und 2019



# Analyse der Stakeholder

Die Entwicklung des Tourismus auf dem Gebiet von Ralsko betrifft eine breite Palette von Unternehmen mit unterschiedlichen aktuellen Bedeutungen und Interessen. Zu diesem Zweck werden die grundlegenden Interessenträger definiert und ihre derzeitige Bedeutung bewertet, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Umsetzung des Dokuments. Die Bewertung der Interessenträger erfolgte auf der Grundlage der aktuellen bedeutendsten Rolle dieses Stakeholders im Bereich des Tourismus und des Interesses an ihrer strategischen Entwicklung.

Zunächst wurden Interessenten identifiziert, die im Geopark Ralsko tätig sind oder ihn in irgendeiner Weise beeinflussen können. Diese Interessenträger wurden in zwei Gruppen eingeteilt:

- Intern - das sind Interessenten, die direkt auf dem Gebiet des Geoparks Ralsko tätig sind
- Extern - das sind Interessenten, die hauptsächlich außerhalb der Grenzen des Geoparks Ralsko tätig sind, aber ihre Aktivitäten können den Geopark beeinflussen und einen erheblichen Einfluss auf seine Entwicklung haben

Anschließend wurde auf der Grundlage der Punkte 1-10 fachmännisch beurteilt, welches wirkliche Interesse daran besteht, die Entwicklung des Tourismus im Gebiet zu beeinflussen, und welche tatsächliche Bedeutung diese Einrichtungen haben.

Interessenten	
■	Geopark Ralsko o.p.s. DMO
■	Máchův kraj
■	Städte und Gemeinden Geoparku Ralsko
■	Städte und Gemeinden in der Umgebung (Mimoň, Stráž pod Ralskem)
■	Bewohner des Gebietes des Geoparks Ralsko
■	Besucher
■	Besucher der umliegenden Destinationen
■	Unternehmer im Tourismus und im nachgelagerten Dienstleistungssektor
■	Gemeinnützige Unternehmen, die im Geopark tätig sind
■	Nationales Netz der Geoparks
■	Landkreis Liberecký kraj
■	Umweltministerium
■	CHKO Kokořínsko
■	CzechTourism
■	Vojenské lesy a statky
■	Investoren

Intern			Extern		
Interessenten	Interesse	Bedeutung	Interessenten	Interesse	Bedeutung
Geopark Ralsko o.p.s.	9	8	Nationales Netz der Geoparks	4,8	8
DMO Máchův kraj	10	7	Landkreis Liberecký kraj	4,5	9
Städte und Gemeinden des Geoparks Ralsko	8	8	Städte und Gemeinden in der Umgebung (Mimoň, Stráž pod Ralskem)	3	4
Bewohner des Gebiets des Geoparks Ralsko	4	4,5	Umweltministerium	2	8
Besucher	6	5	CzechTourism	3,5	8
Unternehmer im Tourismus	9	5,5	Besucher der umliegenden Destinationen	7	3
Gemeinnützige Unternehmen im Geopark Ralsko	3	7	Vojenské lesy a statky	2	7
CHKO Kokořínsko	3	9	Investoren	6	1,5

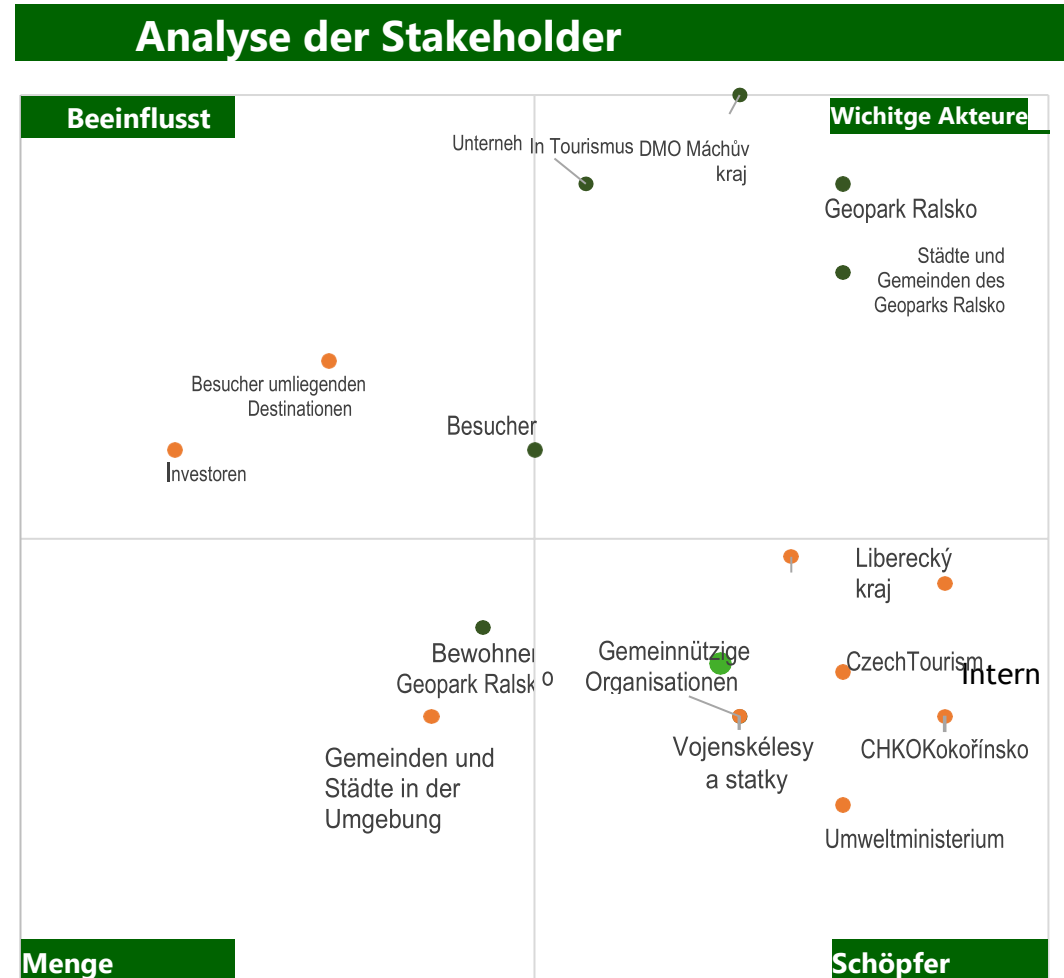
# Analyse der Stakeholder

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Analyse wurden die interessierten Parteien anschließend in 4 Gruppen eingeteilt:

- **Wichtige Akteure** - interessierte Parteien, die die Entwicklung des Tourismus im Gebiet des Geoparks am meisten beeinflussen können
- **Beinflusste** - interessierte Parteien, die durch die Strategie positiv beeinflusst werden sollen
- **Schöpfer** - interessierte Parteien, die strategische Bedingungen und Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Tourismus schaffen
- **Menge** - interessierte Parteien, die im Moment von relativ geringer Bedeutung sind, aber es ist wichtig, sie zu überwachen

## Interpretace výsledků

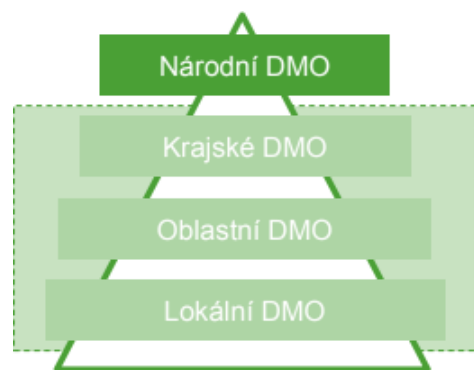
- Die Ergebnisse zeigen, dass der Tourismus auf dem Gebiet von Ralsko beeinflusst ist und das von einer Reihe von Einrichtungen, die unter Anwendung der Prinzipien des Destinationsmanagements koordiniert werden müssen.
- Ein potenzielles Risiko besteht in der Existenz von zwei Hauptakteuren, die auf ihrem Territorium tätig sind, der DMO-Máchův kraj und dem Geopark Ralsko, deren Aktivitäten so aufeinander abgestimmt werden müssen, dass widersprüchliche Strategien nicht umgesetzt werden.
- Die Analyse zeigt auch, dass es eine große Anzahl Subjekte gibt, die die Umgebung definieren (Regeln festlegen). Bei diesen Einheiten ist es notwendig, nach tragfähigen Lösungen zu suchen.
- Die Analyse legt auch nahe, dass es Interessenten gibt, die von der Strategie positiv beeinflusst werden können, was der touristischen Attraktivität des Gebiets helfen kann.



# Analyse der Art, wie der Tourismus im Zusammenhang zu Geoparku Ralsko betrieben wird

Das Grundprinzip für eine effektive Entwicklung des Tourismus ist die Schaffung von Bedingungen für die Kommunikation, Zusammenarbeit und Koordinierung von Einrichtungen (Stakeholdern) in der Stadt. Dieses Prinzip wird durch das folgende Diagramm veranschaulicht, das Teil der Methodik der Kategorisierung von Destinationsmanagementorganisationen des Ministeriums für regionale Entwicklung und der tschechischen Tourismusagentur CzechTourism ist.

Die neue DMO-Kategorisierung ist seit 2018 in Kraft. Dieses System legt die Bedingungen für die Einrichtung und den Betrieb von Destinationsmanagementorganisationen auf lokaler, regionaler, regionaler und nationaler Ebene fest. Das Ergebnis dieses Systems ist die Anwendung eines vierstufigen Systems von Destinationsverwaltungsorganisationen.



Zdroj: Kategorizace DMO, agentura CzechTourism

## Nationale Ebene Landkreisebene Regionale Ebene



Auf nationaler Ebene wird der Destinationsmanagement von CzechTourism erfüllt, das die grundlegende Entwicklung der touristischen Bedürfnisse innerhalb des Marketingkonzepts des Tourismus bestimmt. Das zentrale Organ der staatlichen Verwaltung im Bereich der konzeptionellen Entwicklung und der Unterstützung des Tourismus ist das Ministerium für regionale Entwicklung der Tschechischen Republik.



Auf regionaler Ebene gehört die Region Liberec zu wenigen Regionen der Tschechischen Republik, in denen kein regionaler Destinationsmanagement eingerichtet wurde. Das Gebiet der Region ist in 4 Gebiets Destinationsmanagements unterteilt, während die Regionalbehörde der Region Liberec Koordinierungsaktivitäten im Bereich des Tourismus durchführt, einschließlich der Bereitstellung ausgewählter Marketingaktivitäten ([www.liberecky-kraj.cz](http://www.liberecky-kraj.cz)).



Auf regionaler Ebene ist das Gebiet des Geoparks Ralsko Teil eines zertifizierten regionalen Region Destinationsmanagements. Diese Organisation gehört zu den neuen Organisationen, die in Entwicklung ist, da sie erst 2019 die Zertifizierung erhalten hat.

# Analyse der Art, wie der Tourismus im Zusammenhang zu Geoparku Ralsko betrieben wird

Die von interessierten Parteien durchgeführte Analyse zeigt, dass nicht nur der Geopark Ralsko o.p.s., sondern auch die zertifizierte regionale Region DMO Máchův kraj an der Entwicklung des Tourismus in dem Gebiet beteiligt ist. Aus touristischer Sicht ist es daher notwendig, dass die beiden Organisationen zusammenarbeiten und die Zielkooperation auf dem Gebiet verstärken. Der Vorteil dieser Organisationen ist, dass Geopark Ralsko der Gründer dieser DMO ist und auch der spezifische Fokus der Geopark-Aktivitäten auf Geotourismus und nachhaltigen Tourismus wird durch die breit fokussierten Aktivitäten der DMO-Region ergänzt.

## Geopark Ralsko



Geopark Ralsko ist eine Gemeinnützige Gesellschaft, die ein Leitorgan des Nationalen Geoparks Ralsko ist.

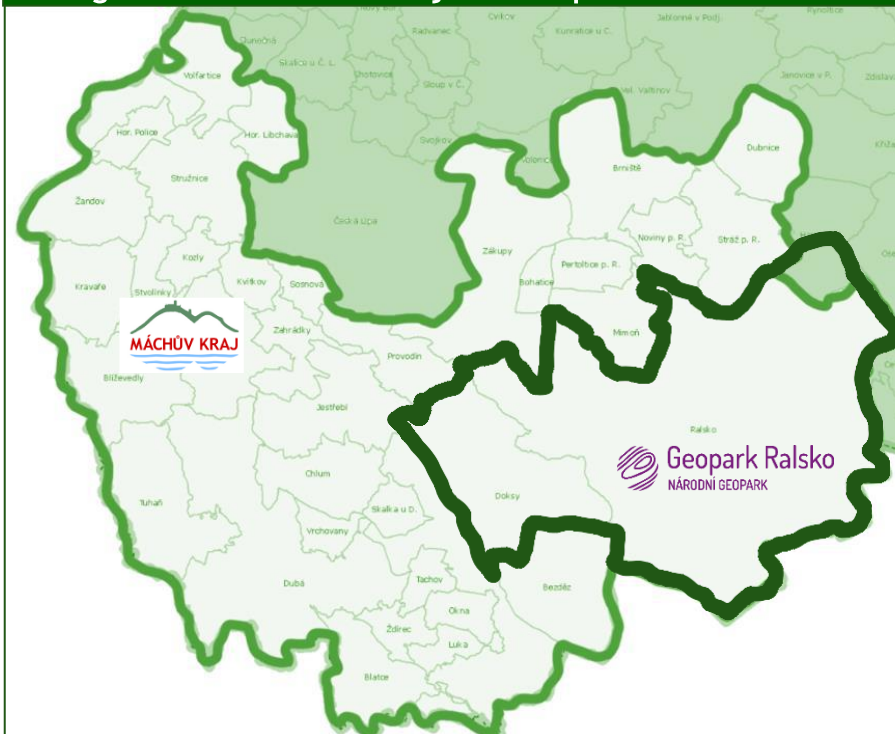
Die Direktorin ist der gesetzliche Stellvertreter, der die Tätigkeit der Organisation leitet und in deren Namen handelt. Geopark hat weiter einen Aufsichtsrat, der 9 Mitglieder hat.

**Budget der Organisation: ca. 4 mil. Kč (2018)**

### Hauptpartner:

- Vojenské lesy a statky ČR, s.p.
- AOPK - Správa CHKO Kokořínsko-Máchův kraj
- AOPK-Regionální pracoviště Liberecko
- Liberecký kraj
- Stadt Ralsko, Doksy, Mimoň
- Gemeinde Hamr na Jezeře
- Muzeum vystěhovalectví do Brazílie, Náhlov
- Vlastivědné muzeum v České Lípě
- Krajská vědecká knihovna v Liberci
- Spolek historie Mimoňska

## Lage von DMO Máchův kraj und Geopark Ralsko



### Ausländische Partner des Geoparks Ralsko

- Geopark Sardona, Schweiz
- UNESCO Global Geopark Magma, Norwegen
- UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen, Deutschland
- UNESCO Global Geopark Reykjanes, Island
- Hochschule für Technik, Rapperswil, Schweiz
- Hillersche Villa GmbH, Zittau, Deutschland

## DMO Máchův kraj



Máchův kraj ist ein eingetragener Verein, der die Rolle der regional zertifizierten DMO in dem Gebiet übernimmt. Der Verein wurde 2018 gegründet und seine Gründungsmitglieder waren der Geopark Ralsko o.p.s., die Stadt Doksy und die Gemeinde Jestřebí. Der Verein arbeitet eng mit dem Verband der Gemeinden Máchův kraj zusammen.

Der Zweck des Vereins ist touristische Aktivitäten auf seinem Gebiet zu entwickeln. Die Organe des Vereins sind eine Mitgliederversammlung und ein Verwaltungsrat unter der Leitung eines Vorsitzenden, der den Verein nach außen vertritt.

Im Jahr 2019 hatte die Organisation 5 Mitglieder und 71 Partnersubjekte.

Die Professionalisierung dieser Organisation ist derzeit im Vergleich zu ähnlichen DMO in der Tschechischen Republik sehr gering. Für die Entwicklung des Tourismus im weiteren Gebiet des Geoparks ist es wichtig, dass das Unternehmen seine Aktivitäten intensiviert und umfassende Destinationsmanagement-Aktivitäten in dem Gebiet bietet.

# Übersicht und Auswertung der Aktivitäten des Geopark Ralsko

Die Aktivitäten des Geoparks Ralsko o.p.s. lassen sich in mehrere Hauptprogrammbereiche unterteilen, die sich aus dem in den Gründungsdokumenten definierten Tätigkeitsgegenstand ergeben. Die Organisation entwickelt alle wichtigen Programmbereiche in ausgewogener Weise.

## Hauptprogrammbereiche:

- Schutz der natur- und kulturellen Werte, Forschung und Monitoring
- Interpretation des lokalen Erbes, Bildung und Aufklärung
- Entwicklung des nachhaltigen Tourismus (Geotourismus), Förderung der Region
- Internationale Zusammenarbeit und Know-how-Transfer in die Region

## Motto des Geoparks

### Geopark Ralsko

*„Durch die Landschaft der verschwundenen Dörfern,  
Eisenerzes und Sandsteins ohne Barrieren“*

## Schutz der natur- und kulturellen Werte, Forschung und Monitoring

Der Schutz der natürlichen Werte des Geoparks ist eine seiner grundlegenden Aufgaben und Aktivitäten. Es handelt sich um eine breite Palette von Aktivitäten, die die Organisation jedes Jahr durchführt. Zu diesen Aktivitäten gehören die Kartierung neuer Geotope in den verschwundenen Dörfern von Ralsko, die Verarbeitung von Popularisierungstexte, die Durchführung von Forschungen, die Zusammenarbeit mit Schulen (Studenten) bei Forschungsaktivitäten.

## Interpretation des lokalen Erbes, Bildung auf Aufklärung

Ein wichtiger Teil der Aktivitäten der Organisation ist die Interpretation des lokalen Erbes, die gemäß der Strategie zur Interpretation von Geopark Ralsko vom 2016 umgesetzt wird (siehe entsprechende strategische Dokumente). Darüber hinaus implementiert die Organisation eine breite Palette von Bildungsprogramme. Aufgabe des Geoparks ist es auch, den Bau einer touristischen Infrastruktur in die Wege zu leiten.

## Land-art in verschwundenen Dörfern

- Seit 2016 veranstaltet der Geopark Ralsko regelmäßig das internationale Land-art Festival Wandlungen im verschwundenen Dorf Jabloneček.
- Künstler treffen sich hier, um Werke zu schaffen, die die Geschichte der gewaltsamen Transformation der Landschaft unter Ralsko überbrücken.
- Dem Projekt ist einem speziellen Webportal gewidmet <https://www.landart-ralsko.com/>

## Bildungsprogramme für Schulen

Die Organisation verfügt über mehrere Bildungsprogramme, die auf ihre Zielgruppen zugeschnitten sind:

- Exkursionen und Programme für Grundschulen
- Exkursionen und Programme für Realschulen
- Exkursionen und Programme für Kindergarten

## Aufbau der Fremdenverkehr-Infrastruktur

Geopark initiiert den Bau einer neuen oder Erneuerung der bestehenden touristischen Infrastruktur. Dazu gehören insbesondere:

- Bau von Lehrpfaden und Radwegen und zugehöriger Begleitinfrastruktur
- Tourismusinformations- und -leitsystem
- Bau von Besucherzentren (Bildung, Aufklärung)
- Interaktive Elemente zur Interpretation des lokalen Erbes

# Übersicht und Auswertung der Aktivitäten des Geopark Ralsko

## Entwicklung des nachhaltigen Fremdenverkehrs (Geotourismus), Förderung der Region

Zu den wichtigsten Aktivitäten der Organisation gehören die Entwicklung des Tourismus und des Geotourismus. Die Organisation beteiligt sich an der Erstellung eines Produktangebots, bereitet attraktive Veranstaltungen vor und setzt ausgewählte Kommunikationsmittel mit unterschiedlichem Grad der Professionalisierung zu Promotionszwecken ein. Eine wichtige Tätigkeit ist auch die Unterstützung der Grundsätze des Destinationsmanagements in Zusammenarbeit mit der DMO Region Máchův kraj.

### Erlebnisse

- Geopark-Erlebnisse basieren auf dem Angebot von Gebietes, d.h. Geotourismus, Radfahren und Land-Art-Aktivitäten.
- Diese Erlebnisse sind somit Schlüsselprodukte des Tourismus der Destination.
- Die wichtigsten Erlebnisse des Geoparks sind Veranstaltungen und Exkursionen, die durch den historischen Abbau von Stein, Sand und Erz motiviert sind.
- Auch Luftaufnahmen ausgewählter Orte im Geopark "Skydron" sind attraktiv.
- "3D Animation" ist auch ein geeigneter Weg, um das Gebiet zu fördern.

### Veranstaltungen

- Die Organisation organisiert Veranstaltungen für die Öffentlichkeit, z.B. Äpfel der Erinnerung, LandArtPark, Festival Wandlungen.
- Für Besucher Arden interessante Ausflüge mit Geoguides vorbereitet.
- GeoLovci - geologische Gruppe bei Geopark Ralsko.

### Produktlinien

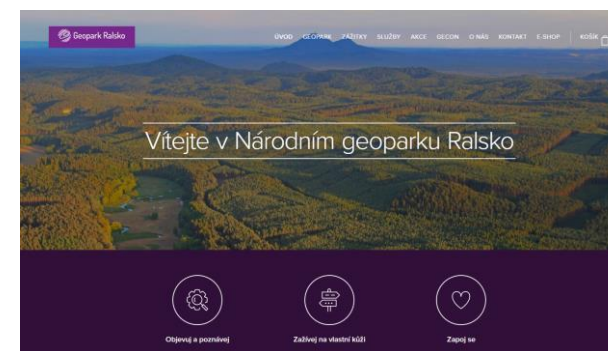
Geotouristik

Land-art

Radfahren in verlorenen Dörfern

### Kommunikationsmittel

- Jedes Jahr stellt die Organisation Werbematerialien nach der Verfügbarkeit der Mittel aus.
- Betreibt Webseiten [www.geoparkralsko.cz](http://www.geoparkralsko.cz), weiter [web www.visitralsko.cz](http://web.www.visitralsko.cz) oder [www.festival-ralsko.cz](http://www.festival-ralsko.cz)
  - Die Präsentation beinhaltet auch die Entwicklung sozialer Netzwerke und die Teilnahme an Präsentationsveranstaltungen in der Region und darüber hinaus.



# Übersicht und Auswertung der Aktivitäten des Geopark Ralsko

## Internationale Zusammenarbeit und Know-how Transfer in die Region



- Die Organisation beteiligt sich am Projekt GECON, dem Geologischen grenzüberschreitenden Netzwerk von Organisationen und Einzelpersonen, die das Interesse am geologischen Reichtum der Euroregion Nisa vereint.
- Das Projekt GECON konzentriert sich auf die Forschung, den Schutz und die Popularisierung des geologischen Reichtums im Grenzgebiet.
- Die Organisation arbeitet auch international mit anderen Geoparks zusammen, insbesondere in Europa, bei gemeinsamen Projekten und Aktivitäten (siehe ausländische Partner des Geoparks Ralsko).

# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

Im Rahmen der Ausarbeitung der Strategie wurde eine Fragebogenumfrage durchgeführt, die sich auf die Bewertung der Aktivitäten des Geoparks Ralsko o.p.s. in der Zusammenarbeit im Bereich Tourismus konzentrierte. Ein weiteres Ziel der Untersuchung war es, die Bedingungen für die Entwicklung des Tourismus im Gebiet des Geoparks zu bewerten.

Parameter der Forschung:

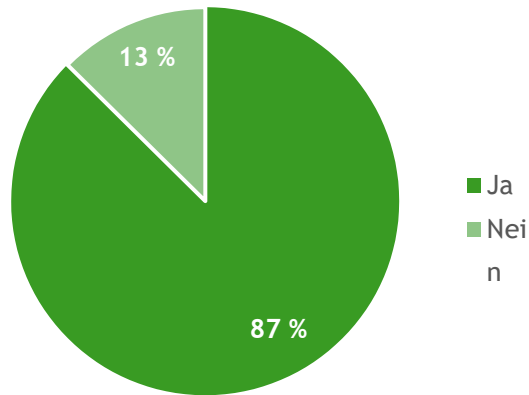
Anzahl der Respondente: 141

Zeitraum der Forschung: März/April 2020

Form: On-line Fragebogen

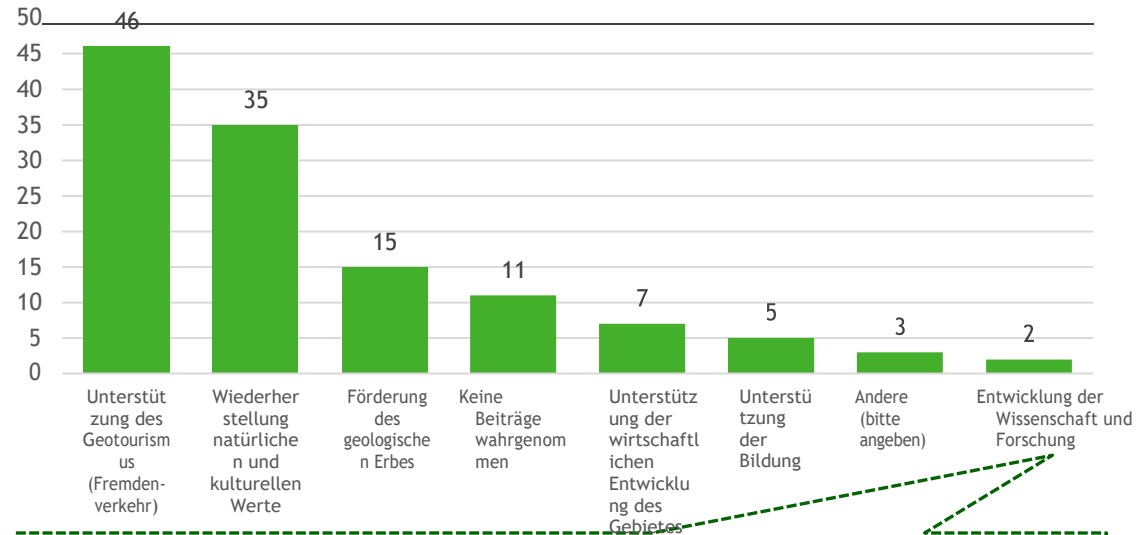
## 1. Bedeutung des Geoparks Ralsko o.p.s.

*Wissen Sie, dass in der Gegend Ralsko der gemeinnützige Verein Geopark Ralsko tätig ist?*



Die überwiegende Mehrheit der Befragten ist sich der Aktivitäten der Organisation bewusst.

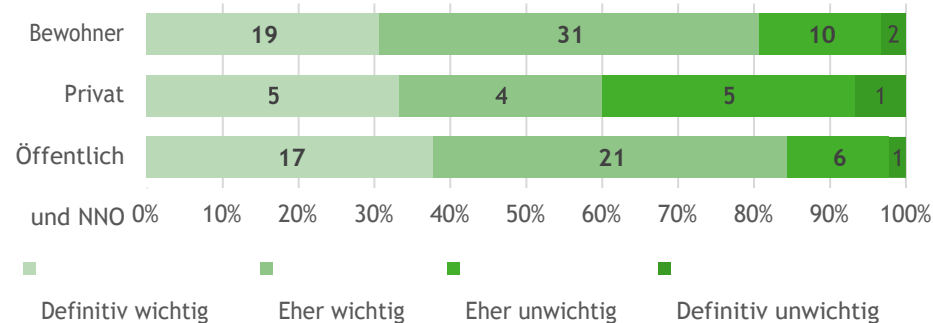
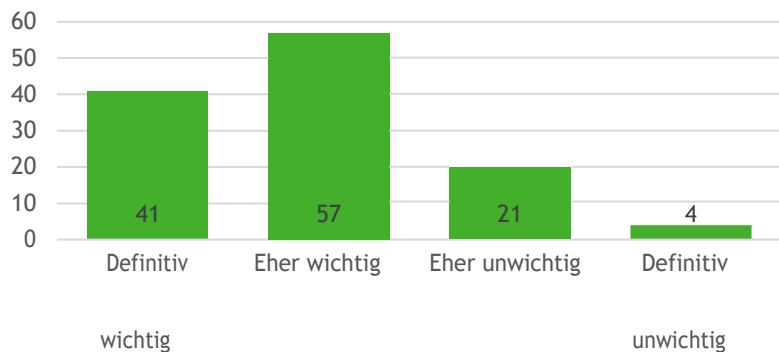
*Was ist Ihrer Meinung nach der bisher größte Beitrag des Vereines Geopark Ralsko für die Entwicklung dieses Gebietes?*



Der bisher größte Beitrag der Organisation wird die Unterstützung der Entwicklung des Geotourismus, der Wiederherstellung natürlicher kultureller Werte und die Förderung des geologischen Erbes, d.h. der Hauptrolle des Geoparks, betrachtet.

# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

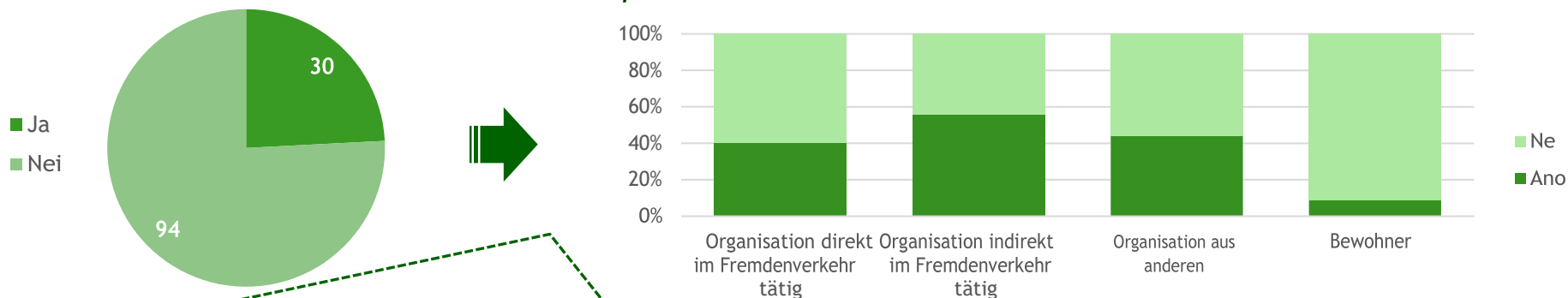
*Bewerten Sie die Rolle des Geoparks Ralsko bei der Unterstützung der Entwicklung des Tourismus in diesem Gebiet?*



Die Befragten halten die Rolle des Geoparks Ralsko o.p.s. für signifikant, nur ein kleinerer Teil der Befragten ist nicht der Meinung. Darüber hinaus zeigt die Analyse, dass die größte Bedeutung der Organisation den Einwohnern der Region beigemessen wird, im Gegenteil, die Organisation ist aus Sicht des Privatsektors von der geringsten Bedeutung.

# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

Arbeiten Sie derzeit mit Geopark Ralsko zusammen?  
Geopark Ralsko?

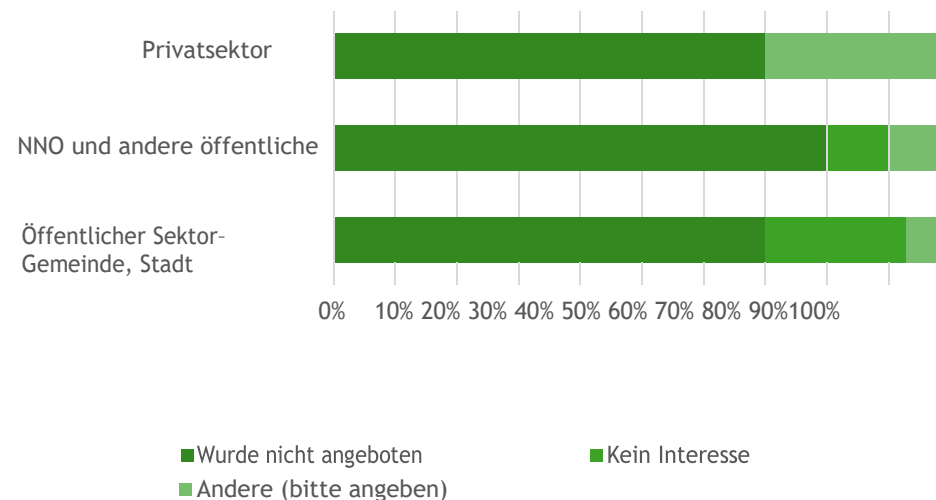
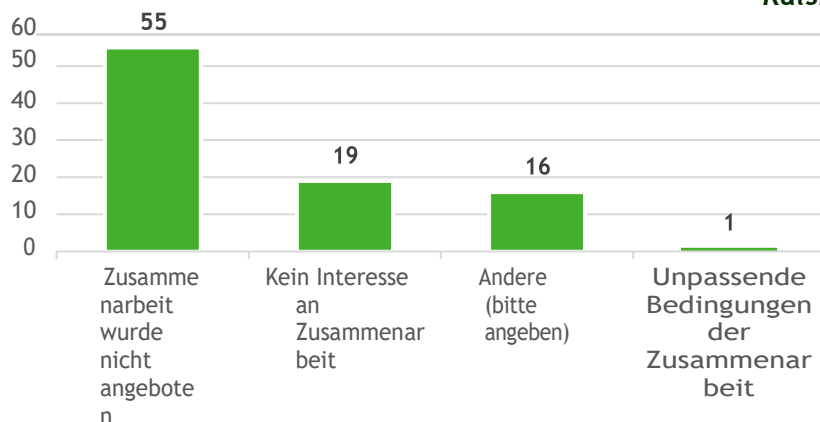


Die Fragebogenumfrage zeigt, dass etwa 3/4 der Befragten nicht mit Geopark Ralsko o.p.s zusammenarbeiten. Logischerweise sind unter den nicht zusammenarbeitenden die Bewohner der Region. Eine relativ hohe Zahl nicht kooperierender Einrichtungen stammt jedoch auch aus Organisationen, die direkt im Tourismus tätig sind. Es gibt daher einen wichtigen Spielraum für eine weitere Zusammenarbeit.

# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

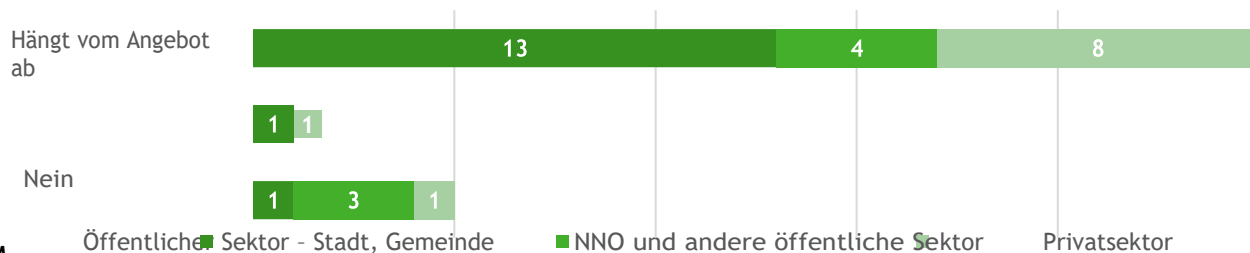
## II. Gründe für keine Zusammenarbeit mit Geopark Ralsko o.p.s.

Warum arbeiten Sie mit Geopark Ralsko nicht zusammen?



In diesem Abschnitt wurden die Gründe für die Nichtkooperative mit Geopark Ralsko o.p.s. analysiert. Der Hauptgrund dafür ist, dass diesen Einrichtungen keine Zusammenarbeit angeboten wurde.

Würden Sie mit Geopark Ralsko zusammenarbeiten, wenn diese Organisation (DMO) Ihnen eine Zusammenarbeit anbieten würde?



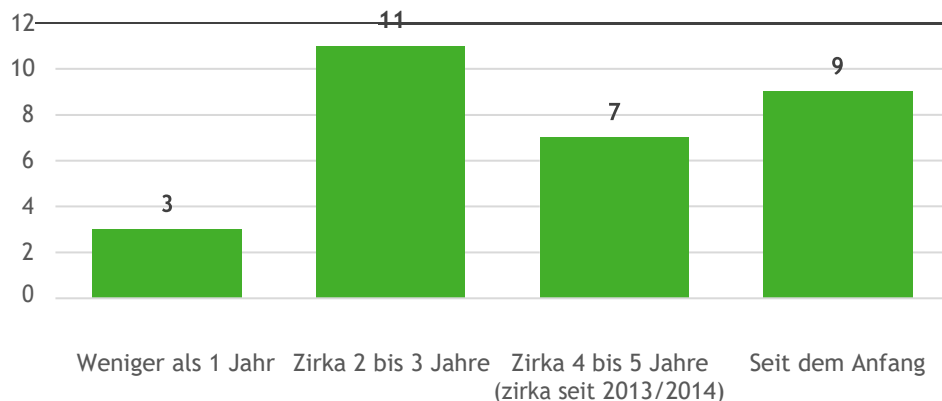
Eine detaillierte Analyse der Ergebnisse zeigt, dass die Unternehmen, wenn die Befragten mit einem bestimmten Angebot angesprochen würden, das Angebot bewerten und dann entscheiden würden, ob sie eine Zusammenarbeit einrichteten oder nicht.

Es gibt also einen beträchtlichen Spielraum für den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Geopark Ralsko o.p.s. und anderen Subjekten.

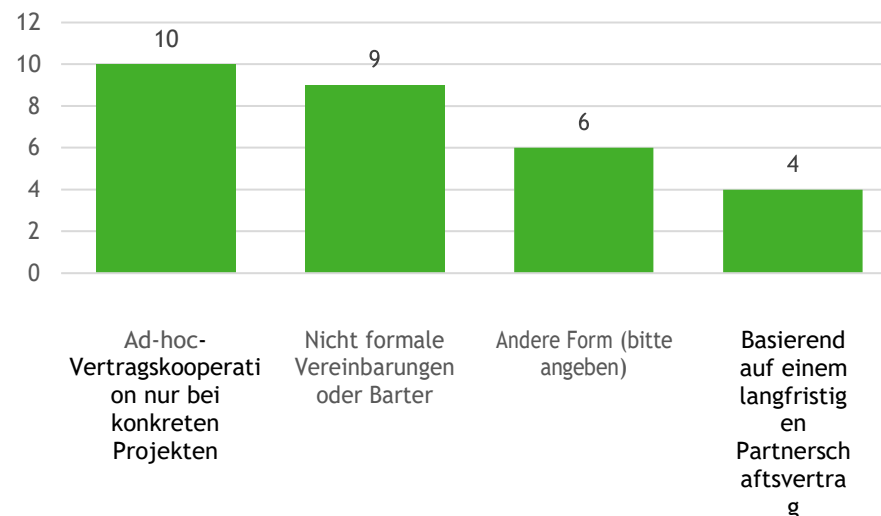
# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

## III. Zusammenarbeitende Organisationen

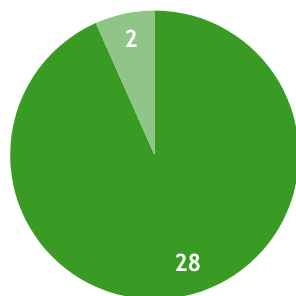
Wie lange arbeiten Sie schon mit Geopark Ralsko zusammen?



Auf welcher Grundlage findet die Zusammenarbeit mit dem Geopark Ralsko statt?



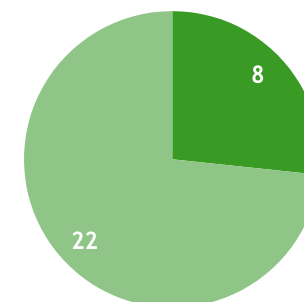
Wie sind Sie mit der Zusammenarbeit mit Geopark Ralsko zufrieden?



### Ausgewählte Antworten

- Ich bin zufrieden. Kommunikation und Bemühungen um eine gemeinsame Lösung wurden stets zum Ausdruck gebracht.
- ...dann würde das Ausfüllen des Fragebogens mehr als 10 Minuten dauern...
- Professioneller und kreativer Ansatz, Einführung von Innovationen, Bemühungen, den tschechischen "Mordor" wiederzubeleben.
- Erudiertes Team, angenehmes Verhalten, hervorragende Ideen.
- Die Vertreter sind sehr entgegenkommend, von Negativen kann keine Rede sein.

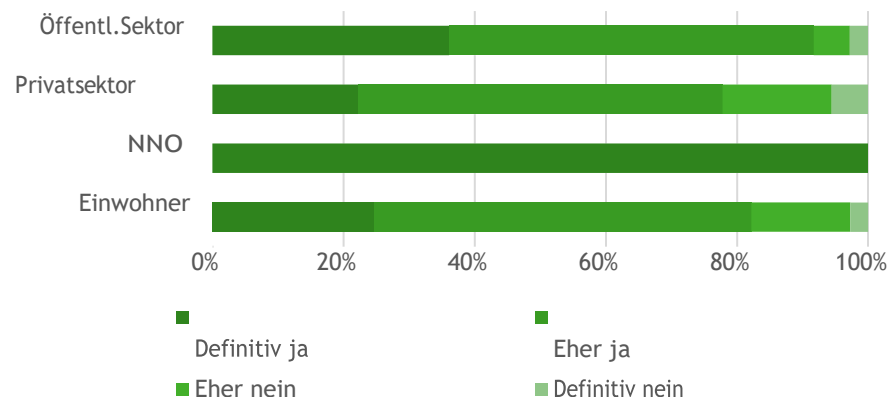
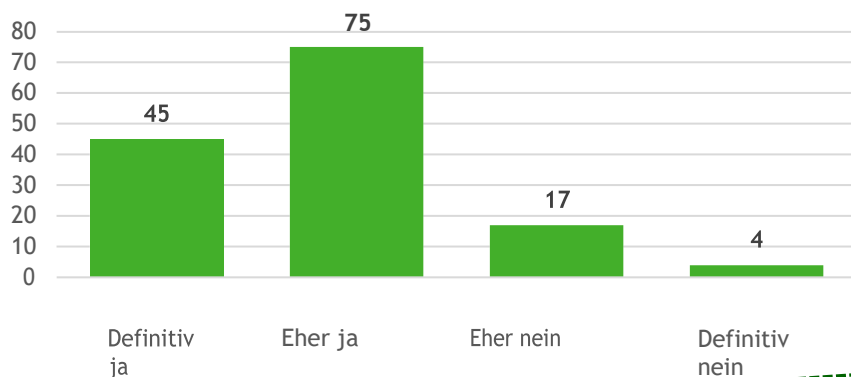
Haben Sie vor mit Geopark Ralsko weiter zusammenarbeiten?



# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

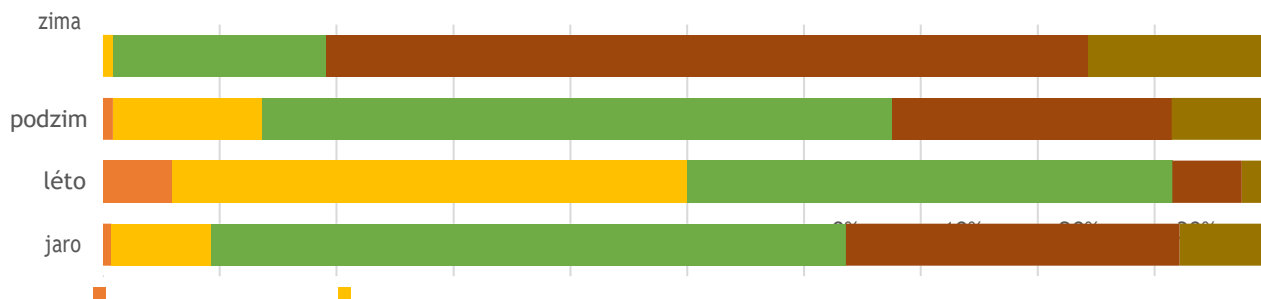
## IV. Entwicklung des Gebietes des Geoparks Ralsko

Stimmen Sie der Behauptung zu, dass es derzeit Vorteile für Wirtschaftsteilnehmer und Einwohner in Ralsko vom Tourismus gibt?



Die Fragebogenumfrage zeigt, dass die Mehrheit der Befragten der Meinung ist, dass es bereits Vorteile für die Wirtschaftsteilnehmer und Einwohner im Gebiet von Ralsko gibt. Das denken die NNO, Vertreter des öffentlichen Sektors und Anwohner am meisten. Davon sind die Unternehmer am wenigsten überzeugt, was möglicherweise auf die bisher geringere Intensität des Tourismus zurückzuführen ist, die es vorerst nicht zulässt, dass sich die Wirtschaftstätigkeit ausreichend entwickelt.

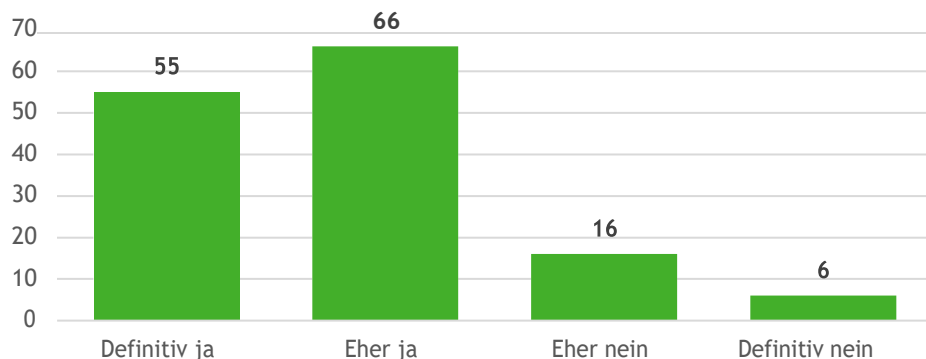
Wie ist aus Ihrer Sicht die Intensität des Tourismus im Gebiet von Ralsko in jeder Jahreszeit?



Die Untersuchung bestätigte die Saisonalität des Tourismus im Gebiet von Ralsko, die im Sommer konzentriert ist. Die Frühlings- und Herbstperioden werden als relativ touristisch genutzt bewertet. Der Winter ist eine Zeit mit geringer Intensität des Tourismus. Diese Tatsache passt jedoch den Subjekten im Gebiet. Die Ergebnisse unterscheiden sich nicht stark nach Sektor oder Organisation.

# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

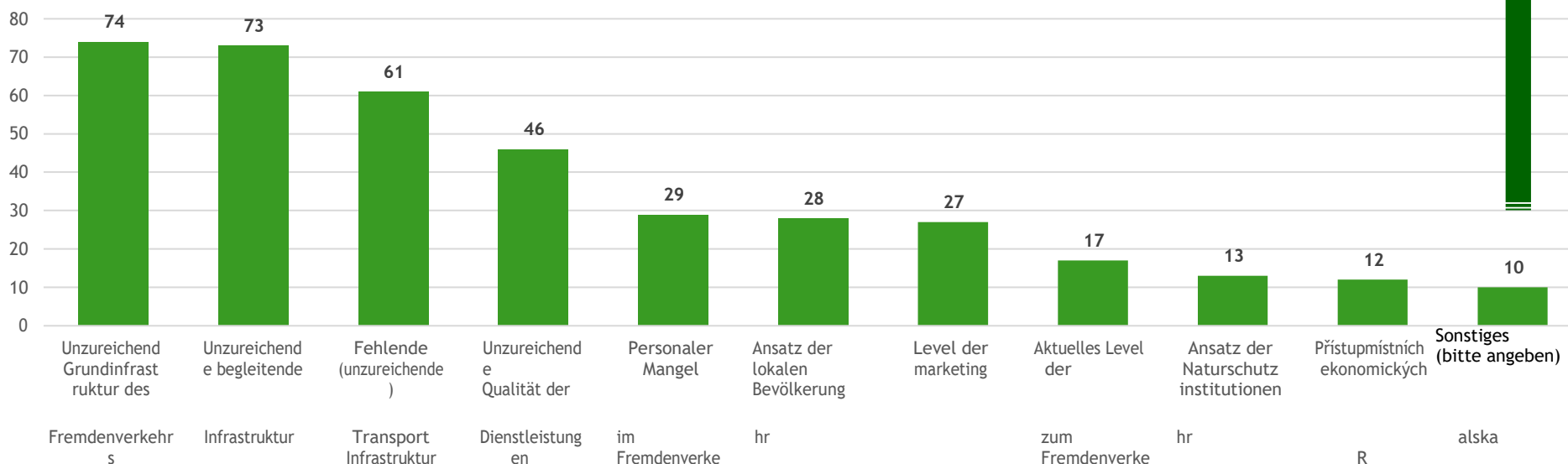
Stimmen Sie zu, dass der Tourismus eine Schlüsselrichtung für das Gebiet von Ralsko in der zukünftigen Entwicklung ist?



Welche anderen Probleme sehen die Befragten?

- Unzureichende Propagation in den Medien
- Ja kein Massentourismus
- Fahrräderverleih oder kürzere Strecken für ältere Jahrgänge
- Nichts davon ist notwendig, nur dass es traurig ist, die Landschaft für Verdienste zu nutzen
- Als Einheimischer interessiere ich mich nicht für die höhere Entwicklung des Tourismus
- 10 Jahre nicht reparierte Kommunikationen
- Keine Kneipen
- Staatsverwaltung im Allgemeinen

Welche Mängel verhindern eine stärkere Nutzung des Touristischen Potenzials auf dem Gebiet von Ralsko?



# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse



## V. Freie Mitteilungen

*Wie könnte das Potenzial des Tourismus in Ralsko besser genutzt werden? (z. B. Aktivität, Projekt, Attraktivität, Wert im Gebiet)*

Revitalisierung von Gewässern.

Präsentation des Gebietes als eine Region mit unkonventionellen Möglichkeiten des Tourismus (Geotourismus, langsamer Tourismus).

In der Zukunft versuchen die Bahnstrecke von Brniště nach Stráž pod Ralskem zu persönlichen Wochenendtransport zu ändern. Straßen reparieren.

Ideal wäre es das Potenzial nicht programmatisch zu entwickeln - die Hauptdevise liegt in einer gewissen "Verlassenheit" oder noch "Vergessenheit" dieses Gebietes.

Zusammenarbeit mit lokalen Verwaltungen, landesweite Propagation. Das Gebiet mappieren, Radwege mit Street View und in Google Maps hinzufügen.

Macht nur um Gottes willen, kein Disneyland daraus! Das ehemalige Militärgelände ist das letzte authentische Naturgebiet für Radfahrer und Touristen.

Die Anzahl und Qualität der Campingplätze mit Einrichtung und Baden erhöhen + richtige Werbung.

Veranstaltungen wie Land-art, Ausflüge mit Führer.

Fachexkursionen - gezielte Sportaktionen - Veranstaltungen für die Öffentlichkeit mit einem allgemeinen pädagogischen Thema

Alles hängt vom Mangel an begleitender Infrastruktur und dem mangelnden Interesse der staatlichen und lokalen Behörden ab.

Geschichte von Ralsko als ehemaliges Militärgelände.

Aktivität für Grundschulen und Kindergärten aus der Umgebung.

Einige Gebäude des ehemaligen Militärraums erhalten, um hier ein Museum darüber zu machen, wie die sowjetische Armee hier war.

Man sollte nicht eingreifen und die Natur so lassen, wie sie ist.

Flugplatz nutzen.

Vorstadtlager mit Aufenthalt in der Natur und Erkunden.

# Auswertung der Tätigkeit des Geopark Ralsko - Forschungsergebnisse

---



Ralsko hat großes Potenzial als Film/Drehort. Weitere Nutzung für den Tourismus bietet sich an.

Attraktivität verbunden mit dem Wolf.

Mehr Informationen über die nicht mehr existierenden Dörfer, wo sie früher standen, würde ich Informationstafeln mit historischen Fotos instalieren.

# Überblick der relevanten strategischen Dokumente

In diesem Abschnitt werden relevante strategische Dokumente analysiert, die die Entwicklung des Tourismus im Gebiet des Geoparks Ralsko wesentlich oder maßgeblich beeinflussen. Diese Dokumente können nach ihrem Anwendungsbereich in nationale, regionale und lokale Dokumente unterteilt werden.

## Konzept der staatlichen Tourismuspolitik / Strategie für die Entwicklung des Tourismus in ČR

Das Konzept ist ein strategisches mittelfristiges Dokument im Bereich der industriellen Tätigkeit für den Zeitraum 2014-2020.

Sein Hauptziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Sektors auf nationaler und regionaler Ebene zu steigern, seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und seine positiven Auswirkungen auf die soziokulturelle und ökologische Entwicklung der Tschechischen Republik zu erhalten.

Prioritäten des Konzepts: Prioritätsachse 1 -

Verbesserung der Qualität des Tourismusangebots

Prioritätsachse 2 - Tourismusmanagement

Prioritätsachse 3 - Destinationsmarketing

Prioritätsachse 4-Tourismuspolitik und wirtschaftliche Entwicklung. Für den kommenden Zeitraum 2021-2027 wird die bevorstehende Tourismusentwicklungsstrategie vorbereitet.

## Marketingstrategie (Konzept) des Fremdenverkehrs ČR

Das bis 2020 gültige Strategiedokument von CzechTourism, das dem aktuellen Konzept der Entwicklung des Reisetourismus folgt und die Strategie für das Produktangebot, die Markenstrategie der Tschechischen Republik und die Kommunikationsstrategie definiert. Die Strategie definiert die grundlegenden Produktlinien der Tschechischen Republik

- Kulturprodukt
- Gesundheitsprodukt
- Aktives Produkt
- MICE Produkt

Das Dokument definiert die grundlegende Kommunikationslinie: „Tschechisches Land, ein Land der Geschichten“. Dem Dokument folgen jedes Jahr die jährlichen Marketingpläne und Kommunikationsthemen für das begabte Jahr.

## Staatliche Umweltpolitik ČR 2012 - 2020

Das Strategiedokument definiert einen Plan für die Umsetzung des Umweltschutzes in der Tschechischen Republik bis 2020.

Hauptziel ist es, eine gesunde und qualitativ hochwertige Umwelt für die in der Tschechischen Republik lebenden Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, einen wesentlichen Beitrag zur effizienten Nutzung aller Ressourcen zu leisten und die negativen Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten auf die Umwelt, einschließlich grenzüberschreitender Auswirkungen, zu minimieren und somit zur Verbesserung der Lebensqualität in Europa und der Welt beizutragen.

Themenbereiche: Ressourcenschonung und nachhaltige Nutzung, Klimaschutz und Verbesserung der Luftqualität, Natur- und Landschaftsschutz, sichere Umwelt.

# Überblick der relevanten strategischen Dokumente

## Entwicklungsprogramm des Landeskreises Liberecký kraj 2014-2020

Ein strategisches mittelfristiges Dokument, das sich mit der zukünftigen Entwicklung der Region im breitesten Kontext auch im Bereich des Tourismus, des Naturschutzes einschließlich seiner nachhaltigen Nutzung befasst.

**Aus der Sicht der Touristischen Entwicklung im Geopark Ralsko sind unsere Relevanz für strategische Ziele:**

- Strategische Ziele A: Dynamische und wettbewerbsfähige Ökonomie und Maßnahmen A4 Reiseentwicklung als wichtiger Wirtschaftszweig der Region
- Strategische Ziele D: Gesunde und entlastungsfreie Umwelt und Maßnahmen D3 Pflege für die Region, nachhaltige Nutzung der marginalen und natürlichen Potenziale
- Strategische Ziele E: Nachhaltige Entwicklung des Territoriums und der Zivilgesellschaft und Maßnahmen E 3 Entwicklung des ländlichen Raums

## Aktionsplan für Tourismus- Marketingaktivitäten Liberecký kraj

Der Aktionsplan 2017-2020 zielt darauf ab, die wichtigsten Hindernisse für die zukünftige Entwicklung des Tourismussektors in der Region Liberec bestmöglich anzugehen.

Hauptziel: Bessere Verteilung der Besucher in Zeit und Ort, was zu einer Verringerung der Saisonalität und einer gleichmäßigeren Verteilung der Besucher von TOP-Attraktionen bis zur Peripherie führt mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung.

- Teilziele: Steigerung des Markenwissens über die Region durch Hervorhebung von 1-2 Schlüsselthemen und verwandten Produkten. Gründe für den Besuch noch unentdeckten Orte finden und fördern und einen Grund für wiederholte Besuche geben.
- Stärkere Ausrichtung der Produkte auf Grenztouristen.

## Natur- und Landschaftspflegekonzept Liberecký kraj

Das Konzept analysiert den Zustand der Natur- und Landschaftsumwelt, identifiziert die wesentlichen Bedrohungsfaktoren und formuliert langfristige Ziele im Natur- und Landschaftsschutz und legt die zur Erreichung der gesetzten Ziele notwendigen Maßnahmen fest.

Ziel des Konzepts ist es, einen Rahmen für die Leistungsfähigkeit der staatlichen Verwaltung im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes in der Region Liberec zu schaffen und ihre kurz-, mittel- und langfristigen Ziele zu formulieren.

Das Konzept soll auch als Informationsquelle zum Thema Natur- und Landschaftsschutz in der Region Liberec für Vertreter von Regional- und Gemeinderäten, Mitarbeiter regionaler und kommunaler Behörden, die Fach- und Laienöffentlichkeit sowie für Lehrer, Schüler und Studenten in der Umwelterziehung dienen.

# Überblick der relevanten strategischen Dokumente

Dieser Abschnitt analysiert relevante strategische Dokumente, die wesentlich sind oder die Entwicklung des Tourismus im Geopark Ralsko erheblich beeinflussen. Diese Dokumente können je nach Zuständigkeit in nationale, regionale und lokale Dokumente unterteilt werden.

## Nominierungsunterlagen des Geoparks

Die Nominierungsunterlagen für die Verleihung des Status eines nationalen Geoparks wurden 2016 aus Mitteln des schweizerisch-tschechischen Kooperationsprogramms und des Regionalbudgets der Region Liberec erstellt. Die Dokumentation enthält eine umfassende Analyse des Geoparkgebiets und Argumente, die die Nominierung des Territoriums als nationalen Geopark verteidigen.

Das Dokument enthält auch einen Entwurfsteil der die Säulen der nachhaltigen Entwicklung des Geoparks Ralsko enthält. Die einzelnen Säulen umfassen eine Liste von Aktivitäten, um die nachhaltige Entwicklung des Gebiets für einen Zeitraum von 10 Jahren und mit einem Ausblick auf 20 Jahre zu gewährleisten.

Die Dokumentation enthält auch einen Vorschlag zur Umsetzung, nämlich einen Vorschlag für die Zusammenarbeit, Finanzierung und Personalausstattung der Aktivitäten des zukünftigen nationalen Geoparks.

## Konzept der touristischen Entwicklung in Geopark Ralsko (2015)

Das Konzept wurde als Aktualisierung des „Konzepts der Tourismusentwicklung in der Region Podralsko erstellt“.

Vision: Den Geopark Ralsko zu einem attraktiven Reiseziel mit einem hochwertigen, umfassenden und wettbewerbsfähigen Tourismusangebot zu machen, das Angebot der CR auch außerhalb der Hauptsaison (Sommersaison) zu entwickeln, die Marketingaktivitäten, insbesondere die Propagation der Region auszuweiten und die Anzahl der Besucher der Region im Sommer und Winter zu erhöhen.

Priorität 1: Koordination der CR-Aktivitäten im Geopark Ralsko

Priorität 2: Entwicklung der Basisinfrastruktur CR

Priorität 3: Entwicklung der begleitenden Infrastruktur CR

Priorität 4: Pflege des Territoriums des Geoparks Ralsko und Sicherstellung seiner nachhaltigen Entwicklung

## Wertinterpretationsstrategie des Geopark Ralsko (2016)

Die im Rahmen des Schweizerisch-Tschechischen Kooperationsprogramms entwickelte Strategie bietet einen Leitfaden für die Erfüllung der Mission des Geoparks, dessen Zweck es ist, zum Verständnis des Wertes der Landschaft unter Ralsko beizutragen, wodurch die Verantwortung der Anwohner und Besucher des Gebiets gestärkt und motiviert wird, natürliche und kulturelle Werte zu schützen.

### In der Strategie angewandte Prinzipien:

- Zielgerichtete Interpretation des Natur- und Kulturerbes auf dem Territorium des Geoparks
- Schaffung von Produkten für einen freundlichen Tourismus

Die Strategie legt die Ziele und Zielgruppen der Interpretation fest; die Definition der Mitteilung; Phänomene des Territoriums; Werkzeuge; Auswertung.

# I. Analytischer Teil

## *Geopark Muskauer Faltenbogen*

# Analyse der Lokalität, Verkehrsverbindung

Geopark Muskauer Faltenbogen befindet sich in Deutschland in Brandenburg und Sachsen und in Polen in Woiwodschaft Lubuskie. Geopark hat eine strategische Lage an der Strecke Berlin-Wroclaw, wobei es bei der Autobahn A15 liegt, die beide Städte verbindet. Die schnellste Verbindung bietet daher der PKW Verkehr, oder öffentlicher Busverkehr nach Bad Muskau. Erreichbarkeit des Gebietes mit der Eisenbahn ist begrenzt. Nächstgelegene internationale Flugplätze sind in Berlin und Dresden.

## Straßenverbindung

- Der Geopark liegt in der Nähe der Autobahn A15, die Berlin-Wroclaw verbindet und die schnellste Verkehrsanbindung darstellt.
- Gut ausgebauten Bundes-, Land- und Kreisstraßennetz, meist in gutem Zustand.
- Aus ČR wird die Erreichbarkeit durch ein Netz der Bundesstraßen über Zittau und Lobau, gegeben falls Görlitz nach Bad Muskau oder über Polen und die Stadt Zawidów gewährleistet.
- 2 Grenzübergänge für den Kraftverkehr (Bundesstraße S127B südlich von Krauschwitz, Postbrücke in Bad Muskau), 4 Grenzübergänge für Fußgänger.

## Bahnverbindung



- Die Eisenbahnverbindung ist begrenzt. Die nächste Bahnverbindung ist im Weißwasser ca. 10 Km südlich vom Geopark und in Forst ca. 20 km nördlich.
- Auf dem Gebiet des Geoparks befindet sich eine Waldeisenbahn, die die letzte erhaltene Waldbahn in Deutschland ist und zurzeit eine der Hauptattraktionen vorstellt.
- Eine schnelle Bahnverbindung mit der Tschechischen Republik ist nicht verfügbar.

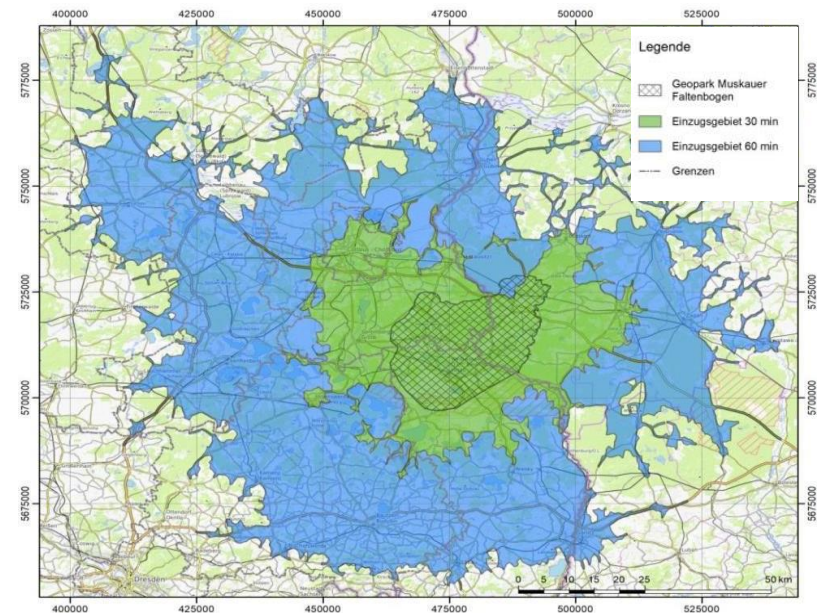
## Flugverbindung

- Flugverbindung kann nur über den Flughafen Dresden, der weniger als 1,5 Stunden entfernt liegt, und in Berlin, der etwa 2 Autostunden vom Geopark entfernt liegt, realisiert werden.
- Für Anreise aus der Tschechischen Republik ist der Flugverkehr für den Geoparkbesuch nicht geeignet.

## Verbindung mit öffentlichem Verkehr

- Öffentliche Verkehrsmittel werden von Regional- und Fernbuslinien angeboten.
- Die Zahl der Verbindungen in den einzelnen Kommunen deckt vor allem den Bedarf des Pendelns für Arbeit und Schule ab. In den letzten Jahren ist die Zahl der Nutzer zurückgegangen.

## Anfahrtsschema des Geoparks

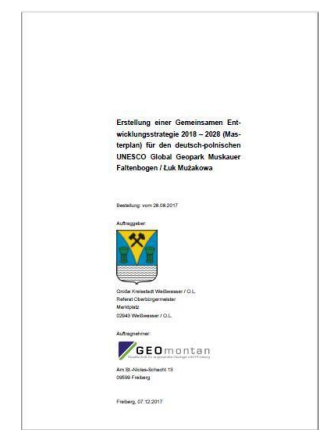
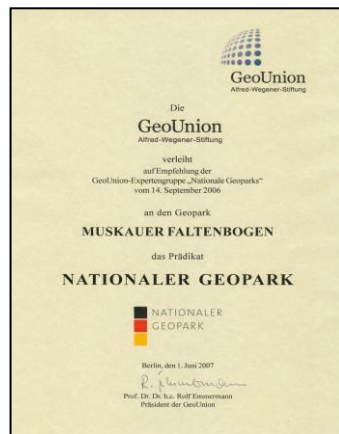
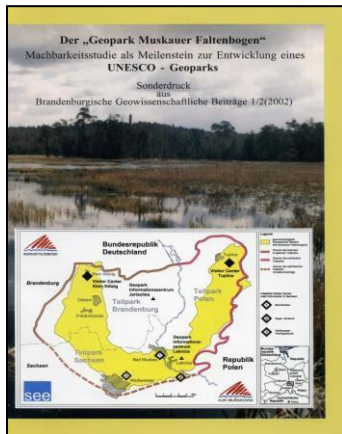
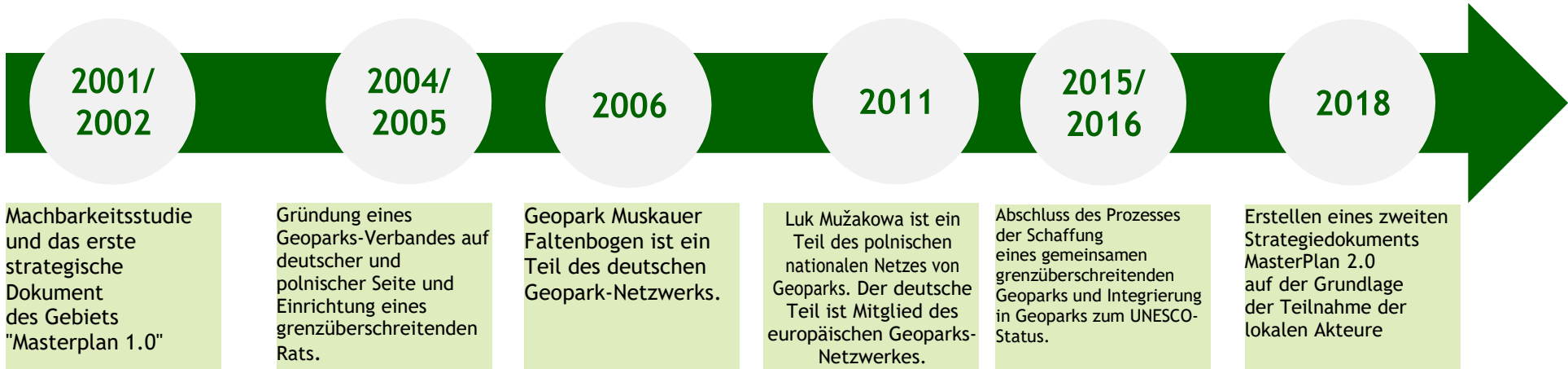


Zdroj: MasterPlan 2.0

# Abgrenzung des Geoparks und die Genese seiner Entwicklung

Geopark Muskauer Faltenbogen wird derzeit als gemeinsamer grenzüberschreitender Geopark mit Luk Manakowa geführt, der 2015 gegründet wurde. Der gesamte Prozess der Schaffung dieses Geoparks dauerte mehr als 15 Jahre. Der Geopark wird nun gemeinsam verwaltet und die einzelnen Aktivitäten der Geoparks aufeinander abgestimmt.

## Genese der Entwicklung des Geoparks



# Potenzialanalyse des Geoparks - Schutz des geologischen Erbes

Geotopschutz ist ein Schutzgebiet, das sich mit der Pflege schützenswerter Geotope befasst. Die technischen Aufgaben der Erfassung und Bewertung von Geotopen sowie die Begründung von Vorschlägen für Schutz-, Erhaltungs- und Konservierungsmaßnahmen für schutzwürdige Geotope werden von den Geologischen Diensten der Bundesländer durchgeführt. Für die Durchsetzung sind die Naturschutzbehörden zuständig.

Geopark hat zwei spezielle Funktionen, und zwar die Beschreibung des Geotopes, einschließlich seiner Bewertung und Schutz des Geotopes.

## Muskauer Faltenbogen als einheitliche geologische Struktur

- Huftisenförmiger Bogen einer Moräne mit einer West-Ost-Verlängerung von ca. 22 km und einer Nord-Süd-Verlängerung von ca. 20 km.
- Die Falten weisen nur geringe morphologische Höhenunterschiede auf (zwischen ca. 90 und 180m) und sind auch auf großen Flächen bewaldet, sie sind im Gelände nicht als Gesamtstruktur zu erkennen. Dies ist nur auf Satellitenbildern möglich.
- Im Verhältnis zu seiner eiszeitlich-tektonischen (tiefen) Struktur, die eine Tiefe von 270-300 m unter der Erdoberfläche erreicht, bedecken die Falten auf der deutschen Seite eine Fläche von ca. 170 km<sup>2</sup>.
- Aufgrund der fehlenden tiefen strukturellen Abgrenzung kann der polnische Anteil nur geschätzt werden, etwa auf 70-80 km<sup>2</sup>. Das Ergebnis ist eine Gesamtfläche von rund 250km<sup>2</sup>.

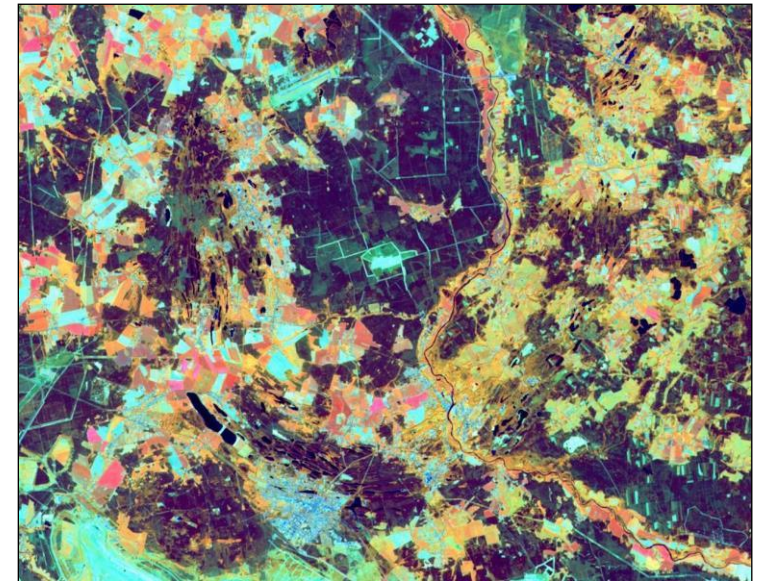
## Geotope auf dem Gebiet des Geoparks

- Das erste Geotop-Mapping fand zwischen 1999 und 2001 statt. Die Klassifizierung ist an quartäre geologische freie Gesteinsformationen angepasst, d.h. Gebiete des nordischen Eises.
- Es besteht aus zehn Arten von Geotopen (Gruppen) und 31 Geotopen (einzelne Geotope).
- Es sind 78 Geotope erfasst, beschrieben und ausgewertet.
- Bei der Weiterentwicklung des Geoparks, insbesondere der Aktivitäten von ehrenamtlichen Geologen und Geoparkführern, standen immer mehr andere geologische, geologisch-industriell-historische und geologische-kulturhistorische Objekte im Mittelpunkt.

## Typische Geotope im Geopark

- Das charakteristischste für Geopark sind Gieser (See/Sumpf). Dabei handelt es sich um längliche, entleerte, feuchte oder stagnierende, mit Wasser gefüllte Vertiefungen, die sich durch Braunkohleflöze bilden, die durch eisige Tektonik komprimiert wurden.
- Die verwitterte Braunkohle hinterließ im Geopark verschiedene Höhlenformen.
- Gieser durchdringt die Landschaft wie eine Reihe von Paralleltälern und meist trockenen Hochebenen.

Bild: Satellitenbild von Muskauer Faltenbogen



Quelle: MasterPlan2.0

# Potenzialanalyse des Geoparks - Natur- und Landschaftsschutz

Das Gebiet des Geoparks und seine Umgebung stellen sehr wertvolle Ökosysteme dar, die dem Natur- und Landschaftsschutz unterliegen. Das Gebiet umfasst Vogelgebiete und europawichtige Gebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Landschaftselementenschutzgebiete. Auch Naturdenkmäler, die aus denkwürdigen Bäumen bestehen, werden geschützt.

## Vogelschutzgebiete (Richtlinie 79/409 / EWG) und Europäische wichtige Lokalitäten (Richtlinie 92/43 / EWG)

### Brandenburg

- Zschornoer Heide
- Reuthener Moor
- Faltenbogen südlich Döbern
- Preschener Mühlbusch
- Zerna
- Luisensee
- Neißeaue

### Sachsen

- Neißengebiet
- Altes Schleifer Teichgelände
- Truppenübungsplatz Oberlausitz
- Muskauer Faltenbogen
- Wälder und Feuchtgebiete bei Weißkeißel
- Trebendorfer Tiergarten

## Naturschutzgebiete

### Brandenburg

- Luisensee
- Preschener Mühlbusch
- Fasanerie Bohsdorf
- Faltenbogen südlich Döbern
- Schwarze Grube
- Reuthener Moor
- Zerna
- Zschornoer Wald

### Sachsen

- Urwald Weißwasser
- Keulaer Tiergarten
- Hermannsdorfer Moor
- Altes Schleifer Teichgelände
- Hammerlugk
- Trebendorfer Felder
- Südbereich des Braunsteiches

## Landschaftsschutzgebiete

### Brandenburg

- Neißeaue
- Wald- und Restseengebiet um Döbern

### Sachsen

- Trebendorfer Abbaufeld
- Kromlau-Gablenzer-Restseen
- Braunsteich
- Muskauer Parklandschaft und Neißeaue
- Neißeaue

## Geschützte Landschaftsmerkmale

### Brandenburg

- Gutspark Jerischke
- Sumpfporstvorkommen
- Bohsdorf-Friedrichshainer Gieser



# Fremdenverkehrsangebot

Das Geoparkangebot Muskauer Faltenbogen basiert sowohl auf natürlicher als auch auf kulturhistorischer Attraktivität. Das Gebiet hat eine reiche Bergbaugeschichte, nach der eine interessante Kulturlandschaft bleibt. Aus der Sicht der Formen des Tourismus, ist das Gebiet besonders geeignet für Radfahren, Wandern und, angesichts seiner reichen Geschichte, auch für kulturell kognitiven Tourismus. Geopark bietet mehr als 200 km thematische Routen.

## TOP Attraktionen des Geoparks

### Fürst Pückler (Muskauer) Park



Der 1815 gegründete Landschaftspark ist der größte mitteleuropäische Park im englischen Stil. Er wurde 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Ein Teil davon befindet sich auch in Polen. Im Parkgelände wurden Brücken über die Neiße rekonstruiert und 2012 die Schlossgärtnerei eröffnet.

### Waldeisenbahn MUSKAU



Die Waldbahn wurde 1895 als Pferdebahn mit einer Spurweite von 600 mm gegründet und wurde für den Kohlegüterverkehr eingesetzt. Mit 80 Kilometern Gleislänge wurde sie zu einer der größten Waldbahnen Mitteleuropas. Man kann die Ausstellung und andere Sehenswürdigkeiten besuchen. Die Route besteht aus einer besonderen Landschaft mit abwechslungsreichen

### Bad Muskau



Bad Muskau, in Lausitzer Sorbisch Mužakov, ist eine Stadt im Landkreis Görlitz in der sächsischen Oberlausitz. Die Stadt liegt am linken Ufer der Neiße, die die Grenze zwischen Deutschland und Polen bildet und das Zentrum dieser Region ist. Muskau gehörte zu Oberlausitzer Mark, die bis 1635 zu Ländern der tschechischen Krone gehörte.

### Ostdeutscher Rosengarten



Auf einer Gesamtfläche von 17 Hektar werden zehntausend Rosensträucher in fast 900 Sorten präsentiert. Das Gebiet ist in drei Bereiche unterteilt: den Rosenpark mit Jugendstil Elementen, den Wehrinselpark im englischen Stil mit dem "Sleeping Beauty Park", der ein Magnet speziell für Kinder ist, und die Reissigwehinsel, eine Insel aus Strauchholz.

### Boulder park Nochten



Ein Garten mit 7.000 skandinavischen Steinen, in dem 100.000 Heidesträucher und Sträucher wachsen. Kombiniert mit riesigen Steinen schaffen sie zu jeder Jahreszeit ein interessantes Angebot. Der Garten ist in der Saison geöffnet, wenn verschiedene Veranstaltungen hier stattfinden oder es können Teile separat gemietet werden.

### Park Kromlauer

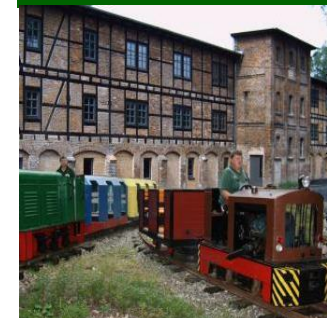


Ein Naturpark mit einzigartiger Naturlandschaft. Es gibt hier eine gewölbte Brücke, bekannt als Rakotzbrücke oder die Teufelsbrücke. Die Brücke wurde im 19. Jahrhundert gebaut. Der Bau dauerte etwa zehn Jahre. Brückenbesuch ist kostenlos.

Mgr. Ondřej Špaček

İÇ:66851327

### Ziegelei und Eisenbahn Klein Kötzig



Die Attraktion entstand aus der Initiative eines Ortsverbandes im Jahr 2008 auf der Grundlage der Tradition der Ziegelherstellung, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Die gesamte Infrastruktur, einschließlich der Eisenbahn, wird derzeit wiederhergestellt. In den Sommermonaten finden hier regelmäßig Ziegelei- und Bahnfahrten statt.

# Fremdenverkehrsnachfrage

Die Nachfrage nach Geopark-Attraktionen konzentriert sich vor allem auf die Sommersaison. Viele Angebote sind saisonal und im Winter komplett geschlossen. Die Messung des Datenverkehrs auf der Grundlage von Daten ist problematisch, da das Gebiet und ein großer Teil davon kostenlos zugänglich sind. Informationen über die Besucherzahlen sind nicht öffentlich zugänglich.

## Besucherzahlen des Geoparks und Nachfrage nach Dienstleistungen

### Besucherzahlen

- Ungefähr 48.000 (Daten umfassen nur Personen, die das Internet genutzt, geotouristische Waren oder von Geopark geschaffene Dienstleistungen gekauft haben)

### Anzahl der Veranstaltungen:

- Etwa 40, davon 8 von Geopark Management organisiert

### Zahl der Schulklassenteilnahmen an Bildungsprogrammen:

- Celkem 20

### Anzahl der Pressemitteilungen des Geoparks:

- Ungefähr 60

Quelle: GeoparkAnnualReport2018

## Wichtige Quellmärkte

### Tagesbesucher

Tagesbesucher sind die wichtigste Zielgruppe des Geoparks, der aus der umliegenden Grenzregion Deutschland und Polen kommen. Das geschätzte Besucherpotenzial liegt zwischen 200.000 und 250.000 Besuchern pro Jahr.

### Touristen

Touristen stellen eine sekundäre Zielgruppe dar, die aus den weiter entfernten Regionen Deutschlands, Polens und auch der Tschechischen Republik kommen. Das geschätzte Besucherpotenzial liegt bei 100-150.000 Touristen pro Jahr.



Jahresbudget für Kommunikationsaktivitäten

15 250 EUR

Quelle: MasterPlan2.0

Mgr. Ondřej Špaček IČ: 66851327

## Kommunikationsinstrumente

### Webseiten und sozial Network Facebook



[www.muskauer-faltenbogen.de](http://www.muskauer-faltenbogen.de)



Anzahl der Fans  
Ca. 600

- Geopark Broschüre
- Zusammenfassende Landkarte für Geotouristen
- Veranstaltungskalender
- Flyer
- Radkarten
- Karte und Broschüre Bergwerk Babina
- Sonderprodukte : Geopark Mini, Buch der Entdeckungen usw.
- Sonderprojekte: BauKulTour, Geopark Guide usw.

## Distributionswege

- Vier Informationszentren und mehrere Informationsstellen
- Partner Marketing Internes Marketing im Geopark - Bildungsveranstaltungen, Vorträge, Exkursionen, Wanderungen
- Externes Marketing im Geopark - Messen, Pressemitteilungen, Präsentationsveranstaltungen, lokale und regionale Presse

# Nachfrage - Geoparksegmentierung

In Bezug auf das Angebot, das dem Geopark zur Verfügung steht, wird die grundlegende Segmentierung in der Kommunikation verwendet, die drei grundlegende Segmente von Touristen (Besuchern) des Geoparks definiert.

## Touristen auf der Suche nach Natur und Kultur



- Besonderes Interesse an reizvollen, geologischen, kulturellen Landschaft, kulturellen und industriellen Angeboten im Geopark.
- Die Hauptziele sind der Geopark selbst, der Fürst-Pückler-Park BadMuskau, der Welterbepark, der Rhododendron- und Azaleapark in Kromlau, der Nochten Boulder Park, die Waldbahn und die alte Ziegelei in Klein Kötzig.
- Der Geopark bevorzugt eine Vielzahl attraktiver Touristischer Ziele wie das alte Bergwerk Babina, das Bergwerk Hermann, das Neißetalbergwerk, das Reuthener Moor oder Aussichtstürme.
- Natur- und Kulturinteressierte gehören zu einem großen Teil der "goldenen Generation" oder Gruppe über 50 an und reisen oft paarweise oder in kleinen Gruppen.

## Aktive Touristen



- Nutzung der entwickelten Infrastruktur im Geopark zum Radfahren, Wandern, Bootfahren (Gummiboot, Kanu) oder Reiten.
- Die Motivation der aktiven Touristen sind Regionen, die ein breites Spektrum an Erfahrungen bieten. Bei einem Geopark handelt es sich vor allem um thematische Radwege oder den Neißeradweg sowie Geotourismus-Trails. Sehenswürdigkeiten in der Nähe dieser Routen oder Erlebnisse verbessern das Erlebnis des Besuchs des Reiseziels.
- Grenzregionen sind eine zusätzliche Motivation für aktive Touristen, da sie in der Regel mit einer größeren kulturellen Vielfalt verbunden sind.
- Aktive Touristen werden oft individuell organisiert und in allen Altersgruppen vertreten.

## Rodinná turistika



- Diese Gruppe konzentriert sich auf gemeinsame Erfahrungen, Vielfalt und altersgerechte Angebote und willkommen bietet ein breites Angebot für jede Altersgruppe.
- Im Geopark bieten dies vor allem thematische Radwege (die auch in Abschnitten zu Fuß durchgeführt werden können) oder geotouristische Wanderwege mit attraktiven Elementen wie dem Besuch des Aussichtsturms am Felixsee und der Konditorei oder des alten Babina Bergwerks mit Aussichtsturm, Fußgängerbrücken und Picknick.
- Auch Führungen und Geocaching-Touren speziell für Kinder und Familien sind von Bedeutung.
- Freizeiteinrichtungen wie Badestellen, Schwimmbäder, Schlösser, Eisbahnen oder Zoos sind für diese Zielgruppe von großer Bedeutung.
- Auch Möglichkeiten zur Entspannung werden als wertvoll bewertet. Diese Besucher erwarten oft ein günstigeres Angebot.

# Verwaltung des Geoparks

Um die bisherige grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu vereinfachen, um eine transparente und gemeinsame Bewirtschaftungsstruktur für den Geopark zu schaffen, wurde die European Association for Territorial Cooperation "Polnisch-deutscher grenzüberschreitender Geopark Muskauer Faltenbogen" gegründet.

## Mitglieder des Vereins

### Polnische Seite

- Gemeinde Brody
- Gemeinde Lipinki Łużyckie
- Gemeinde Łęknica
- Gemeinde Trzebiel
- Gemeinde Tuplice
- Gemeinde Żary
- Stadt Żary
- Lubušké vojvodství

### Bundesland Brandenburg

- Gemeinde Neisse-Malxetal
- Gemeinde Felixsee
- Landkreis Spree-Neiße

### Bundesland Sachsen

- Gemeinde Krauschwitz
- Stadt Bad Muskau
- Stadt Weißwasser
- Landkreis Görlitz

## Leitungsweise

### Organe des Geoparks

- Generalversammlung
- Beirat

- Polnischer und deutscher Entwicklungsverband
- Vereinsverwaltung
- Geoparkbüro

### Verantwortlichkeiten des Geopark-Büros:

- Vertretung des Geoparks in regionalen und nationalen Behörden
- Durchführung von Geopark-Projekten im Laufe des Jahres, einschließlich Förderanträge, Umsetzungen von Maßnahmen
- Schulungen der Naturführer
- Erstellung von Publikationen
- Teilnahme in regionalen Ausschüssen (z. B. regionale Tourismusgemeinschaften)
- Vorträge in verschiedenen Verbänden und Gremien, Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachschulen, Organisation
- Planung und Umsetzung von Umweltbildungsmaßnahmen
- Organisation der wissenschaftlichen Aktivitäten des Geoparks
- Entwicklung didaktischer Programme
- Kontrolle von Wanderwegen und Beschilderungen im Geopark

KROKEM

## Leitungskosten

Kosten können folgend aufgeteilt werden

- Verwaltungskosten
- Betriebskosten des Geoparks
- Kosten für die Tätigkeit der Hauptversammlung und des Beirats

## Finanzquellen

- Beiträge der Mitglieder
- Europäische Fonds

# Verwaltung des Geoparks

## Personelle Quellen - Geoparkbüro

- Büroleiter des Geoparks
- Marketing-Mitarbeiter
- Mitarbeiter für Projekte
- Mitarbeiter für Geopark-Inspektion, Messeteilnahmen etc. (finanziert von Dritten)

Bis zum Jahr 2000 wurden die Beschäftigten hauptsächlich aus europäischen Projekten finanziert. Ab 2020 werden die Bürokosten proportional durch die Mitgliedsbeiträge der Partner gedeckt, und ab 2021 werden alle Mitglieder die volle Jahresgebühr zur Finanzierung der Kosten für das Verwaltungsbüro und das Geopark-Büro verwenden.

# Strategische Planung - MasterPlan2.0

Die gemeinsame Leitung des Geoparks Muskauer Faltenbogen / Luk Muzakowa erforderte auch die Erstellung eines gemeinsamen Entwicklungsstrategiedokumentes, das 2018 mit der Erstellung neuer Dokumente abgeschlossen wurde. Der Geopark wurde von Masterplan 2.0 unter Beteiligung aller Geopark-Akteure ins Leben gerufen und im Rahmen des von der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa geförderten SPF-Projekts "UNESCO Multinational Geopark Muskauer Fold Arch / Luk Muzakowa - Gemeinsame Entwicklungsstrategie bis 2028 " in Zusammenarbeit mit dem Beauftragtenbüro der GEOmontanGmbH Freiberg entwickelt. Das Dokument definiert den Plan für die Entwicklung des gemeinsamen Geoparks bis 2028 und die Kommunikationsstrategie.

## Hauptziele des Geoparks

1. Erhaltung, Pflege und Bewertung des geologischen Erbes (Schutz von Geotopen)
2. Erhaltung, Pflege und Verbesserung des natürlichen, kulturellen und bebauten Erbes
3. Förderung einer nachhaltigen regionalen Entwicklung
4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
5. Unterstützung der Entwicklung des Geotourismus
6. Unterstützung und Stärkung regionaler und internationaler Partnerschaften und Netzwerke

## Plan der Tätigkeit 2018-2028

Maßnahmen	Beschreibung der Aktivität	Zuweisung 2018 - 2028
<b>Maßnahmen, die direkt mit der Geopark Problematik zusammenhängen</b>	Dies sind die Aktivitäten des Geoparkbüros, der Verwaltung und wichtige Maßnahmen zur Präsentation und Interpretation des Geoparks.	25 368 000 EUR
<b>Routenprojekte, die direkt mit dem Besucher - management und Informationen im Geopark zusammenhängen</b>	Einschließlich Investitionen in die Schließung von Lücken bei Rad- und Wanderwegen und in den Bau neuer Wander- und Radwege.	2 512 000 EUR
<b>Maßnahmen zur Erhaltung des Wertes (Wartung) der bestehenden Infrastruktur</b>	Inklusive Straßeninstandhaltungs- und Pflegearbeiten, Markierung, Erhaltung des aktuellen Zustands der Waldbahn und Instandsetzung von Gebäuden, die für den Geopark gebaut wurden (Aussichts- und Gehwege, Beschilderung, Geotoppflege, etc.)	1 095 000 EUR
<b>Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Gebiet des Geoparks</b>	Es umfasst den Bau von Parkplätzen, Campingplätzen und Parkplätzen für Wohnwagen, es dient als Eingang zum Geopark. Dazu gehört auch eine zusätzliche Infrastruktur für Sport und aktive Erholung.	9 165 000 EUR
<b>Projekte und deren Übertragung in die Projektphase</b>	Projekte von Geoparkführern, Tourismusverbänden und breiter angelegte Vorschläge von Kommunen und Dritten mit Sitz im Geopark.	870 000 EUR
<b>Internationale Geopark-Projekte</b>	Es handelt sich in erster Linie eine Kooperation mit anderen UNESCO-Geoparks, aber auch mit anderen internationalen Geoparks.	339 000 EUR

## Grundsätze für die Erstellung von Geopark-Produkten

- Wirtschaftliche Nachhaltigkeit
- Lokaler Wohlstand
- Kontrolle durch lokale Akteure
- Kulturerbe
- Physische Integrität
- Biologische Vielfalt
- Respekt für die lokalen Gemeinschaften





# I. Analytischer Teil

## *Synthese des analytischen Teils*

# SWOT Analyse - Geopark Ralsko

## Starke Seiten

- Hohe natürliche Attraktivität des Geoparkgebiets
- Abwechslungsreiche unberührte Landschaft mit außergewöhnlichen Naturlokalitäten - CHKO Kokořínsko-Máchův kraj, kleinflächige Schutzgebiete
- Kulturelles und historisches Reichtum des Gebietes
- Bestehende Lehrpfade, Wander- und Radwege und ein geeignetes Relief für die Realisierung dieser Tourismusformen
- Solide Verkehrsanbindung von den wichtigsten Quellmärkten
- Traditionelles touristisch intensiv genutztes Gebiet, vor allem um Doksy und Hamr na Jezeře
- Entwickelte grundlegende und begleitende touristisch Infrastruktur rund um Doksy und Hamr na Jezeře

## Angebot und Potential des Fremden Verkehrs

- Systematische staatliche Unterstützung für den Geopark
- Interesse der Region Liberec und ausgewählter staatlicher Institutionen an der nachhaltigen Entwicklung des Gebietes
- Vertiefung der Beziehung der Bewohner zur Landschaft
- Zustrom in- und ausländischer Investoren
- Präsenz wirtschaftlich starker Staatsunternehmen z.B. DIAMO
- Entwicklung der Elektromobilität (Elektrofahrräder, Roller, kleine Transportmittel)
- Digitalisierung und moderne Technologien, die die Zugänglichkeit von Sehenswürdigkeiten und die Eignung von Gebieten erleichtern

## Gelegenheiten

## Schwache Seiten

- Ungleichmäßig verteilte grundlegende und begleitende touristische Infrastruktur.
- Es fehlt eine TOP (einzigartige) Touristenattraktion mit hohem ganzjährigem Besucherpotenzial
- Das touristische Angebot bezieht sich meist auf ein vergessenes "unsichtbares" historisches Erbe (z.B. nicht mehr existierende Dörfer, die Anwesenheit von Militärgebiet) oder schwer zu verfolgende natürliche Attraktionen
- Fehlende Finanzmittel für die Erneuerung/den Bau von Infrastruktur
- Unzureichende technische und Verkehrsinfrastruktur und deren Qualität
- Fragmentierte Eigentumsverhältnisse (Gemeinden, Region, Staat/Staatinstitutionen)
- Strukturell betroffenes Gebiet (hohe Arbeitslosigkeit, Armut der Bevölkerung)

- Naturkatastrophen (Epidemien, Hochwasser, Überschwemmungen, Dürre, Brände usw.)
- Die Ankunft der wirtschaftlichen Rezession und der damit verbundene Rückgang des Interesses an Tourismus
- Unterfinanzierte Wiederherstellung des kulturellen Erbes und des natürlichen Reichtums
- Abhängigkeit der Tourismusentwicklung nur von städtischen Ressourcen und Ressourcen aus Förderprogrammen
- Mangel an Finanzmitteln für den Wiederaufbau und die Ergänzung der Infrastruktur
- Streifzüge von Sammlern und Händlern seltener Pflanzenarten
- Nichtbeachtung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung
- Unangemessenes Verhalten der Besucher gegenüber Natur und Landschaft

## Bedrohung

# SWOT Analyse - Geopark Ralsko

## Starke Seiten

- Geopark Ralsko als Teil eines Netzes der nationalen Geoparks und das vorhandene aufgebaute Renommee und Prestige
- Existenz des Geoparks Ralsko o.p.s. mit professionellem Hintergrund und Erfahrung
- Konzeptionelle und systematische Verwaltung der Destination z.B. Strategie zur Interpretation der Werte des Geoparks Ralsko und seiner Umsetzung
- Internationale Zusammenarbeit und Know-how-Transfer in die Region (Partnerorganisationen)
- Partnerschaften mit öffentlichen Einrichtungen im und neben dem Geopark
- Geopark Ralsko als Mitbegründer der DMO-Máchův kraj

## Destinations Management

- Möglichkeit der Nutzung nationaler und europäischer Fördermittel
- Erfüllung der Bedingungen für den Eintritt in das Europäische Netz der Geoparks oder UNESCO-Geoparks
- Steigerung der Qualität der Tätigkeit und Professionalisierung von DMO Machův kraj - Synergie mit der Tätigkeit des Geoparks Ralsko
- Verbesserung der Qualität der erbrachten Dienstleistungen - Nutzung nationaler Zertifizierungssysteme, z. B. Willkommen für Radfahrer, regionale Produkte, SKS, technische Voraussetzungen für Qualität
- Nutzung kostenloser Bildungsprogramme zum Erwerb fachlicher Kompetenzen
- Moderne Finanzierungsformen (Sponsoring, Mäzenatentum, etc.)

## Gelegenheiten

## Schwache Seiten

- Inkonsistenter Ansatz des Staates und der staatlichen Organisationen zur Entwicklung des Gebietes, insbesondere Vojenské lesy ČR
- Geringes Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Geopark von privaten Unternehmen (Anteil an der Finanzierung, Zusammenarbeit, Entwicklung des Gebietes)
- Einige Einheimische sind nicht an der Steigerung der Attraktivität des Gebiets für den Tourismus und damit verbundene Aktivitäten interessiert
- Anhaltende Mängel in der Qualität der erbrachten Dienstleistungen und deren Nichtverfügbarkeit (zeitlich, lokal) in ausgewählten Teilen des Geoparks
- Mangel an offiziell zertifizierten Touristeninformationszentren
- Reserven bei der Verwendung statistischer Daten und Marketingforschung für die Entwicklung des Gebietes

- Mangel oder mangelnde Bereitschaft öffentliche Mittel durch den Staat, den Landkreis und die lokalen Behörden zur Unterstützung der Aktivitäten des Geoparks bereitzustellen
- Mangel an privaten Ressourcen zur Unterstützung der Geopark-Aktivitäten aufgrund der Auswirkungen der COVID 19-Pandemie
- Formale Umsetzung konzeptioneller und strategischer Dokumente im Bereich des Tourismus
- Nichtbeachtung der Rolle des Geoparks im Gebiet von anderen in diesem Gebiet tätigen Einrichtungen, z.B. DMO Machuv kraj, CHKO, Vojenské lesy
- Mangel an qualifizierten und verfügbaren Humanressourcen im Tourismus

## Bedrohung

# SWOT Analyse - Geopark Ralsko

## Starke Seiten

- Relative Unauffindbarkeit des Territoriums bei den Zielgruppen - spezifisches Genius loci
- Attraktive und bereits profilierte Tourismusprodukte - Landart in verschwundenen Gemeinden, Radfahren, Firmenveranstaltungen und Veranstaltungen für Schulen
- Interessante Veranstaltungen für die Öffentlichkeit z.B. Äpfel der Erinnerung, LandArtPark, Festival Wandlungen
- Kreative erkennbare visuelle Identität (Markenlogo, Anspruch)
- Webpräsentation (<https://www.visitralsko.com/>) einschließlich Sprachmutationen
- Existenz eines E-Shops mit thematischem Angebot des Geoparks und anderen Entwicklungsmöglichkeiten
- Professionell entwickelte soziale Netzwerke (FCB, Instagram, YouTube)

## Destinations Marketing

- Nachfrage nach produktprofilierter Reisezielen
- Öffentliches Interesse an Freizeit in der Natur, an für die Natur schonende Aktivitäten, gesunde Lebensweise und Wohlbefinden
- Anhaltender Trend der populären Formen des Tourismus (Geocaching, Darktourismus, etc.)
- Interesse an Urlaub in der Tschechischen Republik bei inländischen Gästen
- Entwicklung sozialer Netzwerke und deren Nutzung zur gezielten Förderung des Gebietes
- Moderne Technologien zur Bereitstellung des Produkts (Angebot) für Besucher (z.B. VideoMapping, Virtual Reality)
- Nähe zu Deutschland als starken Quellmarkt
- Nutzung der Zusammenarbeit mit der Region, dem Czech Tourism und anderen Organisationen

## Gelegenheiten

## Schwache Seiten

- Hohe Saisonalität des Tourismus mit Sommerzeitdominanz
- Tourismus-Produktangebot konzentriert sich vor allem auf die Hauptsommersaison
- Hohe Abhängigkeit vom Inlandstourismus und spezifischen Zielgruppen
- Unzureichende Nutzung der Besucher in Doksy, Hamr na Jezeře und Attraktionen in der Umgebung, um Besucher in den Geopark zu locken
- Unzureichende Präsentation (Propagation) des Geoparks Ralsko in den Medien
- Fehlende thematische Veranstaltung mit höherer Besucherzahl und positivem Marketing

- Verstärkte Marketing- und Kommunikationsaktivitäten konkurrierender Tourismusdestinationen
- Fehlende Mittel für Marketing und Kommunikation im Tourismusbereich
- Veränderung der Besucherpräferenzen - Verlust/Abnahme des Interesses an Geoprodukten und Attraktivität des Gebietes
- Mangelndes Interesse an der Förderung des Gebietes von CzechTourism und der Region
- Zersplitterung der Marketing- und Kommunikationsaktivitäten mit DMO Machuv kraj und anderen Unternehmen, die auf dem Gebiet des Geoparks tätig sind

## Bedrohung

# SWOT Analyse - Muskauer Faltenbogen

## Starke Seiten

- UNESCO Geopark-Zertifizierung und Geopark-Nationalzertifizierung
- Abwechslungsreiche Kulturlandschaft (z.B. Gärten und Parks, European Association of Parks)
- Lausitz als gute Voraussetzung für Erholung und Tourismus
- Weltweit einzigartige geologische USP
- Solide Verkehrsverbindung, insbesondere mit Straßenverkehr
- Interessante Tourismus Attraktionen, umfangreiches Radwegenetz
- Level der Partnerschaft in den Bereichen Regionalentwicklung, Geotourismus und Marketing
- Reiche Erfahrungen im Geopark-Management, Nutzung externer Finanzierungsquellen
- Verknüpfung der Geopark-Aktivitäten mit Wissenschaft

## Schwache Seiten

- Der Tagebau führt zu ständigen Veränderungen in der Landschaft
- Der Anstieg des Grundwassers nach dem Ende des Bergbaus provoziert chemische Reaktionen
- Geringe Verfügbarkeit starker Quellmärkte in weniger als 60 Minuten für Eintagestourismus
- Unzureichende Zertifizierung von Dienstleistungen und Infrastruktur, manchmal unzureichende Vernetzung der Angebote
- Geringe Nutzung des UNESCO-Zeichens bei der Präsentation des Geoparks
- Administrative und sprachliche Fragmentierung des Geoparkgebiets
- Die Identifikation mit dem Geopark ist relativ schwach und von außen nicht deutlich sichtbar
- Zahl der ÖPNV-Nutzer sinkt

## generelle SWOT

- Die Nutzung von Förderprogrammen zur Entwicklung des Tourismus kann einen zusätzlichen regionalen Mehrwert bieten
- **Junge Landschaft nach Bergbau und Restseen mit verschiedenen hydrochemischen Eigenschaften und Wasserfarbe als Potenzial für Geotourismus**
- **Mehr Touristen auf Basis von Marketing- und Produktangeboten anziehen**
- **Erhöhte Aktivierung der Einwohner einer Region oder eines größeren Gebiets innerhalb von 60-Minutigen Erreichbarkeit**
- **Wirtschaftliche Entwicklung Westpolens**
- **Verbesserung der begleitenden Infrastruktur für Radfahrer, einschließlich Zufahrtspunkte**
- **Wachsendes Bewusstsein der gesunden Lebensweise**

- Die Tendenz zu einem trockenen und wärmeren Klima kann zu irreversiblen Veränderungen in der Landschaft und häufiger niedrigen Grundwasserständen führen.
- Konflikt zwischen Naturschutz und Tourismus- und Erholungsbedarf
- Unzureichende finanzielle und personelle Ressourcen der Kommunen als potenzielle Träger von Infrastrukturbauprojekten
- Infrastrukturlücken beim Ausbau von Radwegen und Wanderwegen aufgrund begrenzter finanzieller Mittel in der EU
- Gemeinden und kommunale Verbände
- Wettbewerb mit anderen regionalen Produktmarken
- Weiterer Bevölkerungsrückgang aufgrund der demografischen Entwicklung
- Erweiterung einzelner industrieller Kulturdenkmäler

## Gelegenheiten

## Bedrohung

Zdroj: MasterPlan 2.0

# II. Entwurfsteil

# Methodische Grundlagen des Entwurfsteils

Der strategische Rahmen des Konzepts ist Gegenstand des Entwurfsteils des Konzepts. Dieser Teil wurde unter Verwendung von Informationen aus der durchgeführten Analysen entwickelt, die relevante Informationen für die Definition des grenzüberschreitenden Konzepts im Bereich Marketing und Zusammenarbeit lieferte. Der Konzeptentwurf entstand in enger Zusammenarbeit mit Vertretern beider Geoparks, was zu einer Vereinbarung über die Gestaltung einer gemeinsamen Vision, Ziele und konkreten Maßnahmen führte.

## Methodik des Entwurfsteils

- Der strategische Rahmen wurde auf der Grundlage der identifizierten Bedürfnisse und Erwartungen festgelegt, die das Ergebnis einer Analyse des aktuellen Stands des Tourismus in beiden Geoparks sind.
- Ein Teil des Entwurfsteils ist die Vision und ihre Gebäudestämme, die die Prinzipien darstellen, die bei ihrer Erfüllung angewendet werden. Die Vision ist als langfristig angelegt mit einem Gültigkeitshorizont mindestens bis 2030. Der Vision folgen ein strategisches Ziel und spezifische Ziele, die in Übereinstimmung mit den SMART-Regeln definiert werden, so dass es einfacher ist, die Erreichung der Ziele zu verfolgen. Diese Ziele werden daher durch Kontextindikatoren ergänzt, anhand derer die Gesamtrichtung des Konzepts bewertet werden kann.
- Der strategische Rahmen wird anhand von Schwerpunktbereichen und thematischen Maßnahmen weiterentwickelt, die eine spezifische Art der Zusammenarbeit zwischen den beiden Geoparks darstellen, einschließlich der Schaffung von Bedingungen für eine effektivere Marketingkommunikation.
- Basierend auf den Maßnahmen werden Vorschläge für Typaktivitäten / Projekte definiert, die mit Output-Indikatoren ergänzt werden, so dass deren Erfüllung überwacht werden kann.
- Das Ergebnis der Strategie ist die Erstellung eines Aktionsplans, der eine Zusammenfassung der Aktivitäten und Projekte enthält, die zur Erfüllung der in diesem Konzept festgelegten Ziele führen.

## VISION

### Strategisches Ziel

Spezifisches Ziel

Spezifisches Ziel

Prioritätsachse 1

Prioritätsachse 2

Maßnahme 1.1  
Maßnahme 1.2  
Maßnahme 1.3

Maßnahme 2.1  
Maßnahme 2.2  
Maßnahme 2.3

### Implementierungsregeln

### Regeln Aktionsplan

## VISION

Die Partnerschaft zwischen dem Geopark Ralsko und dem Geopark Muskaer Faltenbogen auf der Grundlage eines gemeinsamen Interesses am Geotourismus bringt beiden Geoparks Inspiration für gemeinsame Aktivitäten und Projekte, die zu Produkten, Marketingthemen und deren effektiver Marketingunterstützung führen.

Die Vision der Entwicklung definiert den zukünftigen wünschenswerten Zustand, in welche Richtung sich die Zusammenarbeit von Geopark Ralsko und Geopark Muskaer Faltenbogen in den kommenden Jahren entwickeln soll, um die in diesem Konzept festgelegten Ziele zu erreichen. Die Vision ist als zeitlos mit einem Gültigkeitshorizont bis 2030 gesetzt.

## Bausteine - angewandte Prinzipien

Die Bausteine konkretisieren die gesetzte Vision und geben die Richtung an, in die die Vision erreicht werden soll. Einzelne Bausteine ermöglichen es somit, die Vision in Bezug auf die an ihrer Erfüllung beteiligten Entitäten besser zu interpretieren.

### Kommunikation

Eine wichtige Voraussetzung für die Erfüllung der Vision ist eine regelmäßige und offene Kommunikation zwischen den beiden Geoparks, die sowohl formell als auch informell stattfindet.

### Vertrauen

Die Schlüsselbedingung für die Erfüllung der Vision ist gegenseitiges Vertrauen, das das Ergebnis langfristiger Beziehungen und Zusammenarbeit bei bestimmten Aktivitäten und Projekten ist.

### Gleichgewicht

Eine Voraussetzung für das Erreichen der Vision ist die Symmetrie in den gegenseitigen Beziehungen, die zu einer ausgewogenen Position und gegenseitigem Respekt beider Partner führt.

### Innovation

Die durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte erzielten Ergebnisse müssen kontinuierlich verbessert werden, damit sie beiden Partnern weiterhin Vorteile aus der gemeinsamen Zusammenarbeit bringen.

### Qualität

Aktivitäten und Projekte, die im Rahmen der Zusammenarbeit beider Geoparks umgesetzt werden, müssen hohen Qualitätsstandards entsprechen. Diese Standards müssen auch von Geoparks in Bezug auf ihre Partner im Gebiet angewendet werden.

# Strategisches Ziel und Einzelziele

Der Zweck der Festlegung der Struktur der Ziele des Konzepts besteht darin, den erzielten Erfolg seiner Umsetzung zu messen. Die Ziele werden daher sowohl auf der Ebene des Konzepts als Ganzes als auch auf der Ebene ihrer einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten festgelegt. Zur Messung des erzielten Erfolgs wird auch die Struktur der Indikatoren (KPI) vorgeschlagen. Das strategische Ziel wird mit Blick auf 2025 festgelegt, d. h. auf einen Zeitraum, für den der vorgeschlagene strategische Rahmen realistisch geplant werden kann.

## Strategisches Ziel

**Bis 2023 Zusammenarbeit bei bestimmten Produkten des Geotourismus, was zu einem Anstieg der touristischen Beteiligung in beiden Geoparks führen wird.**

Indikator	Ausgangszustand	Erfolgskriterium	Quelle
▪ Erstellung neuer Produkte von Geotourismus- und Marketingthemen	0	Im Jahr 2023 entstandene Produkte des Geotourismus, in beiden Geoparks angewendet	Geopark-Datenbank
Zunahme des Verkehrs aufgrund der Zusammenarbeit bei Geotourismusprodukten	0	Im Jahr 2025 generierten 3000 Besucher, die Geoparks besuchten	Geopark-Datenbank

1

## Spezifische Ziele

2

**Aufbau einer effektiven Zusammenarbeit der Geoparks im Bereich der Geotourismusedwicklung**

### Indikatoren

- Anzahl der gemeinsamen Treffen/Interaktionen von Geopark-Vertretern
- Anzahl der an der Produktzusammenarbeit beteiligten Partner

**Erfahrungsaustausch im Bereich der Produktangebots-Erstellung und Kommunikationsstrategie von Geoparks**

### Indikatoren

- Anzahl der gemeinsamen Kommunikationsaktivitäten zur Unterstützung von Produkten
- Wirksamkeit der eingesetzten Kommunikationsinstrumente

# Prioritätsachsen - der Weg zur Erreichung der Vision und Ziele des Konzepts

Entwicklungsprioritäten sind kohärente, thematisch fokussierte Einheiten, die das Ergebnis der Ziele sind, die Geoparks anstreben. Die Prioritäten sind weiter in einzelne thematische Maßnahmen unterteilt, die kohärente Bereiche darstellen, in denen Geoparks arbeiten werden. Jede thematische Maßnahme enthält eine Liste von Entwicklungsaktivitäten und -projekten, mit denen diese Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden.

1



## Schwerpunkt der Prioritätsachse:

Das grundlegende Instrument für den Erfolg des grenzüberschreitenden Konzepts ist der Aufbau einer regelmäßigen und systematischen Zusammenarbeit zwischen den beiden Geoparks im Bereich der Geotourismusentwicklung.

Die Prioritätsachse legt die grundlegenden Grenzen, Grundsätze und Regeln dieser Zusammenarbeit fest. Dies sollte den Austausch und den Erfahrungsaustausch in den grundlegenden Bereichen der Geoparkaktivitäten, das gemeinsame Monitoring und die Informationsunterstützung umfassen.

Entsprechend gesetzte Kooperationen können beiden Partnern nicht nur Innovationen im Bereich des Geoparkmanagements, sondern konkrete Ergebnisse in Form von Innovationen des bestehenden Produktangebots im Bereich des Geotourismus bringen.

## Prioritätsachsen

Verbesserung der gegenseitigen Zusammenarbeit

Unterstützung gemeinsamer Marketingaktivitäten

2



## Schwerpunkt der Prioritätsachse:

Voraussetzung für die Durchführung gemeinsamer Marketingaktivitäten ist die Identifizierung geeigneter Kommunikationsthemen und deren Interpretation in Bezug auf potenzielle Besucher.

Die Prioritätsachse legt daher die Grundlagen für die Erstellung von Kommunikationsthemen und Formen ihrer Marketingkommunikation in Bezug auf die Zielsegmente der Kunden- und Quellmärkte fest. Prioritätsgegenstand ist die Identifizierung geeigneter Kommunikationsformen, die geteilt werden können oder Erfahrungen, deren Nutzung für die andere Partei von Vorteil sein kann.

Ausgewählte gemeinsame Kommunikationsthemen können beiden Geoparks eine Steigerung der Bekanntheit ihres Angebots bringen und damit eine Steigerung der Besucherzahlen erreichen, insbesondere für neue Besucherzielgruppen.

# Maßnahmen der Konzeption

Basierend auf der Prioritätsachse werden Teilmaßnahmen festgelegt, die bereits eine konkrete Strategie enthalten, um die notwendigen Veränderungen im Bereich der Zusammenarbeit und Marketingkommunikation zu erreichen. Jede Maßnahme enthält einen Vorschlag für typische Aktivitäten oder Projekte, deren Erfüllung die Erreichung der Ziele beider Geoparks deutlich annähern kann.

1

**Verbesserung der gegenseitigen Zusammenarbeit**

## Thematische Maßnahme 1.1

Festlegung der Grundsätze und Regeln der Zusammenarbeit von Geoparks

## Thematische Maßnahme 1.2

Erfahrungsaustausch in den Grundaktivitäten der Geoparks

## Thematische Maßnahme 1.3

Gemeinsamer Monitoring, Daten- und Informationsunterstützung

**Förderung gemeinsamer Marketingaktivitäten**

2

## Thematische Maßnahme 2.1

Unterstützung bei Entwicklung der Produkte und Marketingthemen

## Thematische Maßnahme 2.2

Strategie der Produktmarken und Marketingthemen

## Thematische Maßnahme 2.3

Unterstützung bei Kommunikation der Produkte und Marketingthemen

# Prioritätsachse 1 - Verbesserung der gegenseitigen Zusammenarbeit

## Thematische Maßnahme 1.1. Festlegung der Grundsätze und Regeln der Zusammenarbeit von Geoparks

<b>Ziele und Absichten der Maßnahme</b>		<b>Werkzeuge</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einrichtung einer Methode der gemeinsamen Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Konzepts, um die Qualität des Produktangebots im Bereich des Geotourismus zu verbessern.</li> </ul>		Regeln und Grundsätze der Zusammenarbeit Erfahrungsaustausch
<b>Strategie der Maßnahme</b>		
<p>Die Umsetzung des gemeinsamen Konzepts und das Erreichen greifbarer Ergebnisse der Zusammenarbeit erfordert die Festlegung grundlegender Prinzipien und Regeln. Ihr Ziel ist es, eine gegenseitig ausgewogene und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit zu erreichen. Das Ergebnis einer entsprechend gesetzten Zusammenarbeit werden nicht nur Anreize zur Verbesserung der Aktivitäten von Geoparks, Ideen für Produktangebote im Bereich des Geotourismus sein, sondern auch konkrete gemeinsam umgesetzte Projekte.</p> <p>Um Voraussetzungen für eine langfristige Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte zu schaffen, ist es angebracht, diese Kooperation auf der Grundlage eines Vertragsverhältnisses vertraglich zu regeln. Im Vertragsverhältnis wird die Zusammenarbeit beider Parteien genauer definiert und unter Einbeziehung ihrer Bedingungen und Grundsätze einbezogen. Wenn die Zusammenarbeit zu konkreten Initiativen im Bereich der Verbesserung des Produktangebots des Geotourismus führen soll, muss ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern beider Geoparks stattfinden. Zu diesem Zweck wird ein Management-Team auf der Führungsebene beider Geoparks eingerichtet. Die gegenseitige Zusammenarbeit kann auch eine gemeinsame Finanzierung von Tätigkeiten und Projekten erfordern, so dass die Art und Weise ihrer Finanzierung auch Teil der Festlegung der Grundsätze der Zusammenarbeit sein muss. Es ist auch ratsam, eine Zusammenarbeit in Bezug auf andere Dritte einzugehen, da dies für beide Geoparks im Hinblick auf die Finanzierung ihrer Aktivitäten oder den Erwerb von Know-how von Vorteil sein kann.</p> <p>Einigkeit muss auch über die Themen der gemeinsamen Zusammenarbeit (siehe Maßnahme 1.2), der Informationsunterstützung und ihrer Bewertung (siehe Maßnahme 1.3) und vor allem im Bereich der Erstellung und Kommunikationsunterstützung neuer Produktthemen im Bereich des Geotourismus (siehe Priorität 2) bestehen.</p>		
Nr.	Aktivitäten / Projekte	Finanzieller Bedarf
1.1.1	Abschluss eines gemeinsamen Memorandums über die Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Produktangebots für Geotourismus und andere Aktivitäten	Niedrig
1.2.1	Bildung des Konzeptionsmanagement Teams zur Koordination der Zusammenarbeit beider Geoparks, einschließlich der Regeln seiner Aktivitäten	Niedrig
1.2.3	Festlegung von Grundsätzen für die Finanzierung gemeinsamer Projekte und Aktivitäten	Niedrig
1.2.4.	Festlegung von Regeln für die Zusammenarbeit mit Dritten (Einrichtungen im Gebiet, andere Geoparks, Schulen, internationale Institutionen usw.)	Niedrig

### Indikatoren

- Bestehen eines gemeinsamen Memorandums/Kooperationsabkommens
- Existenz des Managementteams und Regeln seiner Aktivitäten
- Anzahl der gemeinsamen Sitzungen/Jahr

Mittel für die gemeinsame Zusammenarbeit/Jahr

# Prioritätsachse 1 - Verbesserung der gegenseitigen Zusammenarbeit

## Thematische Maßnahme 1.2. Erfahrungsaustausch in den Grundaktivitäten der Geoparks

<p><b>Ziele und Absichten der Maßnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten beider Geoparks in definierten Gebieten</li> <li>• Erlangung von Anreizen für die Entwicklung der Aktivitäten von Geoparks im Bereich der Geotourismusentwicklung, Geotourismusprodukte und anderer Aktivitäten</li> </ul>	<p><b>Werkzeuge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Planung, Destinations- und partizipatives Management, Förderungsmanagement und Fundraising</li> <li>• Erfahrungsaustausch</li> </ul>
--	--

**Strategie der Maßnahme**

Beide Geoparks führen in Zusammenarbeit mit Anwohnern und anderen Organisationen (staatlich, gemeinnützig und privat) Aktivitäten durch, um das Gebiet zu entwickeln, die Anwesenheit oder Bildung zu erhöhen. Der Umfang dieser Aktivitäten ist sehr breit gefächert, da die Entwicklung des Geoparkgebiets einen umfassenden Ansatz erfordert. Beide Geoparks verfügen über ein breites Erfahrungsspektrum, obwohl der Geopark Muskauer Faltenbogen Erfahrung aus 20 Jahren Geschichte und Mitgliedschaft im internationalen Netzwerk der UNESCO-Geoparks im Vergleich zum Geopark Ralsko vorweisen kann.

Ziel der Maßnahme ist es daher, diese Erfahrungen auszutauschen, miteinander zu teilen und Anreize für neue inspirierende Projekte zu finden. Gegenstand dieser Zusammenarbeit sollten Aktivitäten im Bereich der strategischen Planung beider Geoparks sein, zu denen auch Aktivitäten gehören, die sich gegenseitig bereichern können. Dies sind vor allem Bereiche, die den Aktivitäten von Geoparks gemeinsam sind, z.B. Strategiesetzung, Marketingkommunikation, Umsetzung des Besuchermanagements, partizipatives / Destinationsmanagement, Aufbau von Infrastruktur.

Ein zentrales Thema bei den Aktivitäten von Geoparks ist die Bereitstellung von Mitteln für ihre Aktivitäten. Daher ist es ratsam, in diesem Bereich aktiv zusammenzuarbeiten, Erfahrungen auszutauschen und nach Möglichkeiten für mehr Quellenfinanzierung (internationale, europäische Förderprogramme, Fundraising, etc.) zu suchen. Geoparks sollten auch Erfahrungen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung austauschen und an spezifischen Projekten in diesem Bereich zusammenarbeiten.

Nr.	Aktivitäten / Projekte	Finanzieller Bedarf
1.2.1	Informationsaustausch im Bereich der strategischen Planung von Geoparks - Einstellung der Strategie, Marketingkommunikation, Realisation des Besuchermanagements, partizipativ/Destinationsmanagement, Infrastrukturaufbau, etc.	Niedrig
1.2.2	Erfahrungsaustausch im Bereich der Finanzierung von Geopark-Aktivitäten (z.B. Förderungsmanagement, Fundraising)	Niedrig
1.2.3	Durchführung gemeinsamer grenzüberschreitender Projekte zur Verbesserung des Geotourismusangebots beider Geoparks	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)
1.2.4	Durchführung gemeinsamer Bildungsaktivitäten (z.B. Studienreisen, Organisation von Seminaren, gemeinsame Konferenzen, Expertenbesuche)	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)
1.2.5	Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Forschung, einschließlich des Austauschs der erzielten Ergebnisse	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)

- **Indikatoren** Anzahl der gemeinsam durchgeführten Projekte in einzelnen Bereichen der Geopark-Aktivität/Jahr

# Prioritätsachse 1 - Verbesserung der gegenseitigen Zusammenarbeit

## Thematische Maßnahme 1.3. Gemeinsamer Monitoring, Daten- und Informationsunterstützung

### Ziele und Absichten der Maßnahme

- Erleichterung der gegenseitigen Kommunikation und des Erfahrungsaustauschs durch moderne Informationstechnologien
- Schaffung von Bedingungen für Teilen und Austausch von Informationen zwischen Geoparks

### Werkzeuge

- Datenanalyse, -auswertung, Monitoring und Reporting
- Informationstechnologie

### Strategie der Maßnahme

Die Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieses Konzepts oder die Fähigkeit von Geoparks, wettbewerbsfähige Produkte des Geotourismus zu schaffen, erfordert Teilen und den Austausch von Informationen. Die Maßnahme zielt daher darauf ab, eine geeignete Plattform zu schaffen, um den Austausch notwendiger Informationen zu erleichtern. Dies sind hauptsächlich Informationen, die Gegenstand von Geoparkaktivitäten sind (siehe Maßnahme 1.2) und deren Gemeinsame Nutzung daher für beide Geoparks nützlich ist. Vorerst empfiehlt es sich, sowohl Standardkommunikationsmittel als auch Mittel zu verwenden, die eine effektive Fernkommunikation ermöglichen.

Zu den Aktivitäten der Geoparks gehört auch eine kontinuierliche Analyse von Angebot und Nachfrage, die auf der Grundlage von Daten und Informationen durchgeführt wird, die für den Austausch miteinander erforderlich sind. Diese Informationen sind für die Zusammenarbeit bei der Einrichtung des Produktangebots beider Geoparks notwendig. Im Rahmen der Einrichtung einer Zusammenarbeit ist es wichtig, diese Informationen nicht nur auszutauschen, sondern bei der Umsetzung zusammenzuarbeiten. Gegenstand dieser Zusammenarbeit sollte der methodische Aufbau von Marktforschung, Profiling oder Motivationserhebungen oder die Nutzung anderer Arbeitsweisen mit Daten und Informationen sein.

Nr.	Aktivitäten / Projekte	Finanzieller Bedarf
1.3.1	Erstellen und Verwalten eines gemeinsamen Cloud-Speichers für den Austausch von Informationen (z. B. Google Drive / Drive, OneDrive, Syn.com, Aktuell usw.)	Niedrig - je nach Wahl
1.3.2	Die Verwendung eines elektronischen Tools der gemeinsamen Kommunikation auf Distanz z.B. ZoomVideo, MSTEams, Webex, Skype für Unternehmen	Niedrig
1.3.3	Regelmäßiger Austausch von Daten und Informationen über Angebot und Nachfrage von Geoparks, z.B. Informationen über Besucherzahlen, Geotourismusangebot, Wirtschaftsindikatoren einzelner Geoparks	Niedrig
1.3.4	Zusammenarbeit bei der methodischen Festlegung und gemeinsamen Nutzung von Marktforschungs-, Segmentierungs- und Profiling-Umfragen	Niedrig
1.3.5	Erhebung von Daten, Informationen und deren Analyse zur Bewertung dieses Konzepts	Niedrig

### Indikatoren

- Erstellung und Wartung eines gemeinsamen Cloud-Speichers
- Regelmäßig genutztes elektronisches Tool zur gemeinsamen Kommunikation      Anzahl der geteilten Dokumente und Informationen/ Jahr

## Prioritätsachse 2: Förderung gemeinsamer Marketingaktivitäten

### Thematische Maßnahme 2.1. Unterstützung bei Entwicklung der Produkte und Marketingthemen

#### Ziele und Absichten der Maßnahme

- Erfahrungsaustausch im Bereich Produktentstehung und Marketingthemen
- Steigerung der Attraktivität einzelner Produktangebote durch den Einsatz gemeinsamer Lösungen

#### Werkzeuge

- Produktstrategie
- Erfahrungsaustausch

#### Strategie der Maßnahme

Basierend auf der Strategie für die Interpretation der Werte arbeitet der Geopark Ralsko mit den Annahmen und dem Potenzial seines Territoriums in Bezug auf seine Besucher. Auf seiner Basis entstanden grundlegende Produktlinien (Geotourismus, Land-Art und Radtouren in verschwundenen Ortschaften), die strategisch weiterentwickelt werden. Ein ähnlicher Ansatz wird auch vom Muskauer Faltenbogen Geopark umgesetzt, dessen Produkte mit dem Angebot des Geoparks Ralsko im Bereich Geotourismus, Radfahren oder dem historischen Erbe des Territoriums verflochten sind. Das Problem beider Geoparks ist die hohe Saisonalität des Angebots, der Vorteil ist die Orientierung auf ähnliche Zielgruppen von Besuchern. Im Falle des Geoparks Ralsko überwiegt jedoch die Produktorientierung auf heimischen Besucher deutlich gegenüber dem internationalen Umfeld des Geoparks Muskauer Faltenbogen.

Die Maßnahme zielt auf die Zusammenarbeit beider Geoparks bei der Erstellung von Produkten und Marketingthemen in Bereichen, in denen ihr Angebot miteinander verflochten ist und in denen sich beide Geoparks gegenseitig mit ihren Erfahrungen bereichern können. Das Ergebnis sollten neue Produkte, Marketingthemen oder Ideen zur Verbesserung der bestehenden Produkte beider Geoparks sein. Gegenstand der Zusammenarbeit sollten spezifische Produktstrategien sein, die Anforderungen an das Produktmanagement, dessen Finanzierung, Marketingkommunikation und Bereiche, die sie miteinander teilen können, umfassen. Die gewonnenen Erfahrungen und das effektivere Management des bestehenden Produktangebots beider Geoparks sollten sich somit in der Attraktivität des bestehenden Angebots widerspiegeln, die Auswirkungen der Saisonalität reduzieren und den Gesamtanstieg der Besucherzahlen erhöhen.

Ziel der Maßnahme ist es nicht in erster Linie, gemeinsame Produkte zu schaffen, deren Ergebnis es sein wird, das Angebot sowohl der Geoparks zu verknüpfen als auch Besucherströme zu verknüpfen. Der Grund dafür ist die geografische Entfernung beider Geoparks, Verkehrsverbindungen und die Möglichkeit der natürlichen Bewegung der Besucher.

Nr.	Aktivitäten / Projekte	Finanzieller Bedarf
2.1.1	Kooperation zur Verbesserung (Innovations-)bestehender Kommunikationsthemen und Produktlinien von Geoparks	Mittel (je nach Projekt)
2.1.2	Erfahrungsaustausch beim Aufbau von Geopark-Produktstrategien (Produktmanagement, Finanzierung und Marketingunterstützung)	Niedrig
2.1.3	Identifizierung neuer Marketingthemen zur Erhöhung der Sichtbarkeit des Geotourismus	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)
2.1.4	Bewertung des Erfolgs des bestehenden Produktangebots im Bereich Geotourismus	Niedrig

- **Indikatoren:** Anzahl der im Bereich des Geotourismus aufgrund der Zusammenarbeit innovativen Produkte/Jahr    Anzahl neuer Marketingthemen, um den Geotourismus sichtbarer zu machen/Jahr

## Prioritätsachse 2: Förderung gemeinsamer Marketingaktivitäten

### Thematische Maßnahme 2.2. Strategie der Produktmarken und Marketingthemen

#### Ziele und Absichten der Maßnahme

- Erfahrungsaustausch zu Geopark-Markenstrategien, Produkten und Marketingthemen
- Steigerung der Wahrnehmung des Wertes der Marken beider Geoparks durch die Anwendung gemeinsamer Lösungen

#### Werkzeuge

- Markenstrategie
- Erfahrungsaustausch

#### Strategie der Maßnahme

Das gemeinsame Interesse beider Geoparks ist es, das Bewusstsein für Geotourismus, Geoparks und einzelner Marken für das Produktangebot beider Geoparks zu steigern. Für ein langfristig nachhaltiges Image einer geotouristischen Destination muss die Markenidentität glaubwürdig, einprägsam, unverwechselbar und glaubwürdig sein. Bei der Suche nach einer Markenidentität ist es nicht möglich, nur die Erwartungen der Besucher zu berücksichtigen und die Marketingkommunikation an sie anzupassen. Dieser Ansatz würde zum Verlust der Identität des Ortes führen, was nicht im Einklang mit der Strategie der Interpretation der Werte des Territoriums stünde. Der Inhalt der Marken muss ein authentisches Angebot des Reiseziels sein, das in Bezug auf die Besucher angemessen interpretiert wird und Teil der Kommunikationsstrategien beider Geoparks sein wird (siehe Maßnahme 2.3).

Die Maßnahme zielt darauf ab, Erfahrungen im Bereich der Markenstrategie beider Geoparks, ihrer Erstellung und Ausrichtung in Bezug auf potenzielle Zielgruppen zu teilen. Das Ergebnis dieser Maßnahme sollte eine Verschiebung der Wahrnehmung beider Geoparks von saisonalen Destinationen mit einem Angebot, das sich in erster Linie auf die Sommersaison beschränkt, zu einem ganzjährigen Geotourismusziel sein, das sich auf verschiedene Teilnehmersegmente konzentriert. Für den Geopark Ralsko sollte das Ziel auch sein, Teil des internationalen Netzwerks der UNESCO Global Geoparks zu werden, was dazu beitragen würde, die Wahrnehmung und den Wert seiner Marke zu steigern, während der Muskauer Faltenbogen Geopark seine Erfahrungen mit dem Einreiseprozess und der Mitgliedschaft einbringen kann.

Die Wahrnehmung von Geopark-Marken muss vom potenziellen Besucher als ein Produkt mit einem höheren Mehrwert wahrgenommen werden, für das er bereit ist, mehr zu bezahlen. Es ist jedoch nicht möglich, den Markenwert zu erhöhen, indem man einfach den Preis eines Produkts erhöht. Gleichzeitig ist es notwendig, die Qualität des Tourismus erheblich zu verbessern und die Qualität der erbrachten Dienstleistungen zu erhöhen. Dies basiert jedoch auf den wirtschaftlichen Möglichkeiten einzelner Geoparks und darin tätiger Subjekte.

Nr.	Aktivitäten / Projekte	Finanzieller Bedarf
2.2.1	Erfahrungsaustausch in der Geopark-Markenstrategie in Bezug auf Zielgruppen und Quellmärkte	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)
2.2.2	Zusammenarbeit bei der Identifizierung geeigneter Segmente der Kundschaft, einschließlich des Vorschlags eines Weges, um sie effektiver anzusprechen	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)
2.2.3	Zusammenarbeit bei der Bearbeitung der Nominierungsunterlagen für die Mitgliedschaft des Geoparks Ralsko im internationalen Netzwerk der UNESCO Global Geoparks	Mittel (je nach Art der Zusammenarbeit)

- **Indikatoren:** Anzahl der Innovationen in der Markenstrategie beider Geoparks/Jahr
- Anzahl neu identifizierter Zielgruppen oder Zielgruppen mit Wechsel der Kommunikationsweise/Jahr

## Prioritätsachse 2: Förderung gemeinsamer Marketingaktivitäten

### Thematische Maßnahme 2.3. Unterstützung bei Kommunikation der Produkte und Marketingthemen

#### Ziele und Absichten der Maßnahme

- Erfahrungsaustausch im Bereich der Marketingkommunikation des Tourismus (Geotourismus)
- Steigerung der Effektivität der Marketingkommunikation beider Geoparks durch den Einsatz gemeinsamer Lösungen

#### Werkzeuge

- Kommunikationsstrategie
- Erfahrungsaustausch

#### Strategie der Maßnahme

Der Gesamterfolg beider Geoparks im Bereich des Geotourismus wird auch durch die Qualität der Marketingkommunikation und ihre Fähigkeit, ihr Angebot am Markt zu platzieren, bestimmt. Marketingkommunikation sollte in erster Linie auf der Nutzung positiver Wahrnehmungen und Assoziationen im Zusammenhang mit dem Angebot von Geoparks (Produkten), der korrekten Identifizierung von Zielgruppen, Quellmärkten und Kernbotschaften basieren. Dieser Ansatz umfasst die faire Nutzung der verschiedenen Kommunikationsinstrumente. Das Problem beider Geoparks sind begrenzte finanzielle Ressourcen für die Durchführung von Marketingaktivitäten, fragmentierte Marketingkommunikation durch einzelne Akteure im Gebiet, was seine Wirksamkeit verringert.

Ziel der Maßnahme ist es daher, Erfahrungen beim Auf- und Ausbau der B2C-Marketingkommunikation auszutauschen oder erfolgreiche Lösungen bei der Angebotskommunikation beider Geoparks zu teilen. Im Hinblick auf die verfügbaren finanziellen Ressourcen ist es ratsam, die Zusammenarbeit auf das Teilen von Kommunikationsbotschaften (Content-Marketing) und Direktmarketing-Tools auf der Grundlage von viralem Marketing (Entwicklung sozialer Netzwerke) zu konzentrieren. Die Maßnahme umfasst auch die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Kommunikationsaktivitäten, wenn dies im Hinblick auf die Lastenteilung nützlich ist. Dies ist vor allem die Durchführung gemeinsamer Aktivitäten wie Präsentationsveranstaltungen, Roadshows, Product Placement, Preetrips, Famtrips, etc. Beide Parteien können auch den Zugang zu ihren Kommunikationskanälen in Form von Tauschhandel teilen, der auf andere Besuchersegmente abzielt.

Ein wichtiger Teil der Maßnahme ist auch der Austausch von Erfahrungen und Verfahren im Bereich der Koordination von B2B-Marketingaktivitäten mit anderen Subjekten im Gebiet, wie Behörden im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes, Destinationsmanagementorganisationen, Städten und Gemeinden oder Dienstleistern.

Nr.	Aktivitäten / Projekte	Finanzieller Bedarf
2.3.1	Gegenseitige Konsultation bei Erstellung des Geopark-Marketingplans und deren gegenseitige Bewertung	Niedrig
2.3.2	Zusammenarbeit bei der Erstellung von Kommunikationsbotschaften (Inhalten) von Kommunikationsinstrumenten (z.B. Drucksachen, Web, soziale Netzwerke, lokale Informationskanäle) und deren gemeinsamem Austausch (gegenseitige Nutzung) in Form von Tauschhandel	Mittel (je nach Projekt)
2.3.3	Verwendung von Sprachmutationen bei der Präsentation von Geotourismusprodukten (ČJ, NJ, PL) und Zusammenarbeit bei ihrer Erstellung	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)
2.3.4	Unterstützung bei der Entwicklung sozialer Netzwerke - Teilen von Beiträgen, Teilen von Erfahrungen usw.	Niedrig
2.3.5	Organisation von gemeinsamen Fam- und Preetrips, Roadshow-Präsentationsveranstaltungen für geotouristische Besucher	Mittel (je nach Projekt)
2.3.6	Nutzung von Zusammenarbeit in Bezug auf den Aufbau von B2B-Beziehungen	Niedrig bis mittel (je nach Projekt)

- **Indikatoren:** Anzahl der gemeinsamen Aktivitäten im Bereich Marketingkommunikation/Jahr      Anzahl der geteilten Social-Media-Posts/Monat

# III. Implementierungsteil

# Implementierungsregel

Gegenstand dieses Abschnitts ist es, die Grundsätze festzulegen, die erforderlich sind, um die Umsetzung dieses Konzepts sicherzustellen. Insbesondere handelt es sich um eine Methode der Umsetzung, Überwachung und Bewertung des Konzepts während seiner Gültigkeit.

## Verwaltungsteam des Konzepts

Das Verwaltungsteam des Konzepts - ist das höchste Gremium, das für die Umsetzung des Konzepts eingerichtet wurde und sich aus Vertretern des Managements beider Geoparks zusammensetzt. Das Management-Team genehmigt dieses Konzept oder seine Änderungen. Er bereitet auch den Aktionsplan sowie einzelne Projekte und Aktivitäten für ihre Umsetzung vor und genehmigt sie. Er legt die Regeln und Grundsätze der Zusammenarbeit fest und bewertet die gegenseitige Zusammenarbeit.

## Aktionsplan - Implementierungstool

Aktionsplan - ist ein Umsetzungsdokument des Konzepts, das für einen Zeitraum von einem Jahr erstellt wird. Das Dokument wird von beiden Geoparks immer vor Beginn des vorgegebenen Zeitraums erstellt. Der Aktionsplan enthält relevante Aktivitäten und Projekte, die in einem bestimmten Jahr umgesetzt werden sollen. Die Quelle für die Erstellung sind die Typaktivitäten im Entwurfsteil des Konzepts und die Ergebnisse der Aktivitäten des Verwaltungsteams des Konzepts. Der erste Aktionsplan bis 2022 ist Teil dieses Konzepts.

## Art des Monitorings des Konzepts

Die Messung der erzielten Fortschritte für einzelne Teile des Konzepts erfolgt anhand von Indikatoren (KPI's), die für die Ebene der strategischen Ziele und Einzelmaßnahmen festgelegt werden. Das Konzept legt zwei grundlegende Arten von Indikatoren fest:

<b>Indikator (KPI's)</b> <b>Kontext</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werden auf der Ebene der strategischen Ziele festgelegt und dienen dazu, die Gesamtwirksamkeit des vorgeschlagenen Konzepts zu messen. Ihre Erfüllung hängt von der Art der Umsetzung des Dokuments ab, aber auch von äußeren Bedingungen wie der wirtschaftlichen Entwicklung.</li> <li>• Bei objektiven Änderungen der externen Bedingungen oder einer wesentlichen Änderung der Durchführungsmethode ist es erforderlich, die Werte dieser Indikatoren zu aktualisieren.</li> </ul>
<b>Indikator (KPI's)</b> <b>Ergebnis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werden auf der Ebene strategischer Teilmaßnahmen festgelegt und dienen dazu, die Art und Weise zu messen, in der die vorgegebenen Maßnahmen und Aktivitäten erreicht werden.</li> </ul>

## Auswertung des Konzepts

# Implementierungsregel

Die Umsetzung des Konzepts sollte kontinuierlich evaluiert werden. Die grundlegende Evaluierung sollte jedes Jahr im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Aktionsplans durchgeführt werden, bei dem es sich um ein Umsetzungsdokument handelt, mit dem das Konzept schrittweise erfüllt wird. Es empfiehlt sich, über einen längeren Zeitraum eine umfassende Wirkungsevaluation durchzuführen, damit nicht nur die Erfüllung einzelner Aktivitäten/Projekte überprüft werden kann, sondern auch deren breitere Auswirkungen in beiden Geoparks. Folgenabschätzungen des Konzepts werden für folgende Zeiträume empfohlen:

- **Kontinuierliche Evaluierung des Konzepts** - für den Zeitraum 2021-2024, durchgeführt bis Ende 2025
- **Abschließende Evaluierung des Konzepts** - für den Zeitraum 2025-2029, durchgeführt bis Ende 2030

# Aktionsplan für 2021/2

Der Aktionsplan legt eine Hierarchie von Prioritäten in Form ausgewählter Aktivitäten und Projekte fest, auf die sich Geoparks bis 2022 konzentrieren sollten. Der Aktionsplan ist ein einfaches Arbeitsdokument, das auf der Grundlage der aktuellen Bedürfnisse, die sich aus der Umsetzung des Konzepts ergeben, kontinuierlich verfeinert und ergänzt werden sollte.

## Jahr 2021

### I. Halbjahr

- Zustimmung des Konzepts und des Aktionsplans durch das Geoparkmanagement
- Vorbereitung der Erstellung eines Memorandums (Vertrages) über die Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Entwicklung und Förderung des Geotourismus in Geoparks
- Vorbereitung der Erstellung des Verwaltungsteams des Konzepts (Status- und Verhandlungsreihenfolge)
- Erstellen eines gemeinsamen Speichers und Auswählen eines Kommunikationstools für die Kommunikation
- Austausch der grundlegenden Ergebnisse der Aktivitäten einzelner Geoparks in den vergangenen Jahren

### II. Halbjahr

- Genehmigung / Unterzeichnung des Memorandum über die Zusammenarbeit
- Erstes Treffen des Verwaltungsteams verbunden mit (Besuch) in einem der Geoparks - Kreatives Workshop
- Identifizierung geeigneter Stellen für eine Zusammenarbeit im Jahr 2022 nach dem Konzeptentwurf
- Auswertung der gemeinsamen Zusammenarbeit im jeweiligen Jahr / Bewertung von Indikatoren
- Änderung und Annahme des Aktionsplans für 2022

## Jahr 2022 - Vorentwurf

### I. Halbjahr

- Zweites Treffen des Verwaltungsteams verbunden mit (Besuch) in einem der Geoparks - Kreatives Workshop
- Identifizierung eines Gebietes zur Verbesserung des bestehenden Produktangebots im Bereich Geotourismus in Geoparks
- Anreize zur Änderung der Strategie von Geopark-Marken
- Durchführung einer gemeinsamen Aktion/Aktivität innerhalb der Kommunikationsstrategie
- Diskussion über Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs mit dem Nominierungsprozess für die Mitgliedschaft im internationalen Netzwerk der Geoparks UNESCO

### II. Halbjahr

- Drittes Treffen des Verwaltungsteams – online – Erfahrungsaustausch
- Durchführung einer gemeinsamen Aktion/Aktivität innerhalb der Kommunikationsstrategie
- Identifizierung geeigneter Stelle für eine Zusammenarbeit im Jahr 2023 nach dem Konzeptentwurf
- Auswertung der gemeinsamen Zusammenarbeit im jeweiligen Jahr / Bewertung von Indikatoren
- Entwurf und Annahme des Aktionsplans für 2023

## Kontaktperson:

Ondřej Špaček  
Fremdenverkehr Experte

Tel +420 602 265 851  
E-mail: [o.spacek@krokem.cz](mailto:o.spacek@krokem.cz)